



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Winter-Semester 1973/74

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Winter-Semester 1973/74

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft mit NIXDORF.

Das Unternehmen:

In kaum einer Branche verläuft die technologische Entwicklung so rasant wie in der Computer-Industrie. Für die NIXDORF Computer AG bedeutet dieser Prozeß fortwährender Veränderung eine ständige Herausforderung. Noch vor wenigen Jahren waren Computer aus Kapazitäts- und Kostengründen ein Privileg von Konzernen und großen Forschungsinstituten. Der Erfolg der NIXDORF Computer AG beweist, daß dieser Vorbehalt heute nicht mehr besteht. Im Gegenteil: in Großunternehmen hält die Tendenz zur betrieblichen Dezentralisierung unverändert an. Daraus resultiert die Forderung nach Rechnersystemen, die das zentrale Rechenzentrum in Größe, Technologie, Ausstattung und Preis wirtschaftlich ergänzen. NIXDORF bestimmt diesen Trend mit.

Die Mitarbeiter:

In den Unternehmensbereichen Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung finden dynamische Mitarbeiter interessante Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fortschreitende EDV-Technologie, Wachstum und Expansion der NIXDORF Computer AG erfordern fachlich qualifizierte und verantwortlich handelnde Mitarbeiter. Die Personalpolitik des Unternehmens ist darauf ausgerichtet. Mitarbeiterbetreuung, Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterweiterbildung sind vorrangig und werden durch leistungsorientierte Entgeltsysteme und objektivierte Beurteilungsmethoden unterstützt. Mitarbeiter bei NIXDORF müssen bereit sein, permanent dazuzulernen. Das Unternehmen gewährleistet die systematische Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter durch ein betriebseigenes Ausbildungszentrum.

Die Produkte:

Unsere Produkte sind Computer der kommerziellen Datenverarbeitung, einschließlich der erforderlichen, kompletten Peripherie. Die Computersysteme reichen bis in die Kapazitätsbereiche für Großsysteme, die Peripheriepalette reicht von numerischen Tastaturen über Datenübertragungsmodems, Magnetplatten, Magnetbänder bis hin zu verschiedensten Drucker-typen – wie zum Beispiel zu einem universellen Hochleistungsdrucker.

Ihre Chancen:

Möchten Sie dazugehören? Möchten Sie als Mitarbeiter in einem unserer Bereiche die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir glauben, daß Sie für Ihre berufliche und persönliche Entfaltung bei uns die richtige Atmosphäre finden: Wir sind voller Aktivität, entscheidungsfreudig im Management und aufgeschlossen gegenüber Ihren Ideen. Unsere Projekte, an denen Sie mitarbeiten können, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ihr Können und Wissen. Was Ihnen noch an Fach- und Spezialkenntnissen fehlt, vermitteln wir Ihnen gern. Für Ihre permanente Weiterbildung zu sorgen ist uns Verpflichtung.

Bitte schreiben Sie uns, welche Funktion bei NIXDORF Sie interessiert. Wir setzen uns schnell mit Ihnen in Verbindung.

NIXDORF Computer AG
Personalwesen
479 Paderborn
Fürstenweg

NIXDORF
COMPUTER

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Winter-Semester 1973/74

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

büromodern

BÜROBEDARFSGESELLSCHAFT MBH

ZENTRUM

**FÜR BÜROPLANUNG UND AUSSTATTUNG
COMPUTER-ORGANISATIONEN**

- **Klein-Computer für alle Abrechnungsarten**
- **Elektronische Rechenmaschinen**
- **Sonstige Büromaschinen**
- **Büromöbel und -Organisation**
- **Technischer und sonstiger Bürobedarf**
- **MEISTER-SERVICE**

479 Paderborn, Detmolder Str. 1 (Cheruskerhof)

Telefon: 05251/5207

Druck: Verlagsdruckerei Junfermann, Paderborn

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Zeitplan	5
Abkürzungen	6
Die Universität Paderborn (1614–1818)	7
Partnerschaftsabkommen Universität Le Mans / Gesamthochschule Paderborn	11
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	15
Zulassungsvoraussetzungen	20
Vorläufige Grundordnung	24

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

Gründungsrektor	49
Gründungsrektorat	49
Gründungssenat	49
Kuratorium	50
Ständige Kommissionen	50
Hochschulverwaltung	52
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	54
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	55
Gesamthochschulbibliothek	61
Ausbildungsförderung	63
Gemeinnützige Einrichtungen	64
Akademisches Prüfungsamt	66
Allgemeiner Studentenausschuß	67

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	69
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)	72
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	74
Fachbereich 4: Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)	76
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)	77
Fachbereich 6: Naturwissenschaften (Paderborn)	80
Fachbereich 7: Architektur (Höxter)	82
Fachbereich 8: Bautechnik (Höxter)	84
Fachbereich 9: Landbau (Soest)	85

Fachbereich 10:	Maschinentechnik I (Paderborn)	86
Fachbereich 11:	Maschinentechnik II (Meschede)	87
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	88
Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik (Paderborn)	89
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	90
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	91
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	93
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	94

Lehrveranstaltungen

Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	101
	Fachbereich 8:	Bautechnik	111
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	121
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	131
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	145
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	151
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	163
Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	173
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeseziehung	185
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	197
	Fachbereich 4:	Kunsterziehung – Gestaltung	203
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft	209
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften	223
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	237
	Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik	245
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	251
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	261

Namenverzeichnis	273
------------------	-----

Zeitplan

	WS 73/74	SS 74
Semesterbeginn:	1. 9. 1973	1. 3. 1974
Vorlesungsbeginn:		
für Architektur, Ingenieurwissenschaften	1. 10. 1973	15. 3. 1974
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	15. 10. 1973	16. 4. 1974
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	15. 2. 1974	15. 7. 1974
Semesterschluß:	28. 2. 1974	31. 8. 1974

Neueinschreibungen und Rückmeldungen für alle Fachbereiche:

10. 9. 1973 – 26. 10. 1973*

Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS⁺ – Verfahren werden besonders festgesetzt.

Exmatrikulation für das Sommersemester 1973 und Beurlaubungen:

bis zum Vorlesungsende*

Frist für verspätete (begründete) Rückmeldungen:

29. 10. 1973* – 2. 11. 1973

Vorlesungsfreie Tage im Wintersemester 1973/74

1. 11. 1973	Gesetzlicher Feiertag (Allerheiligen)
21. 11. 1973	Gestzlicher Feiertag (Buß- und Betttag)
21. 12. 1973 13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Weihnachten
7. 1. 1974	Wiederbeginn der Vorlesungen nach Weihnachten

* Es handelt sich um Ausschlußfristen

** Verwaltungsgebühr 10,00 DM

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
AWS	Allgemein-wissenschaftliches Seminar (für technische Studiengänge)
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
SM	Schwerpunktbereich Marketing
SP	Schwerpunktbereich Personalwesen
ST	Stufenschwerpunkt
SU	Schwerpunktbereich Unternehmensführung
TW	Technisches Wahlfach
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlpflichtfach

2. Studiengänge

ch	Chemie (integrierter Studiengang)
e	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
ei	Informationsverarbeitung
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
m	Maschinentechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik

3. Räume in Paderborn

	Der erste Buchstabe bedeutet:
B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
P	Pohlweg

Die Universität Paderborn (1614 - 1818)

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Stattdessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren vor 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundert-jährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) – letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst – nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner

Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802—1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschuß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Partnerschaftsabkommen zwischen dem „Centre Universitaire“ in Le Mans einerseits und der Gesamthochschule Paderborn andererseits

Das „Centre Universitaire“ in Le Mans und die Gesamthochschule Paderborn haben das folgende Partnerschaftsabkommen geschlossen:

Abschnitt I

Zweck der Partnerschaft

- Artikel 1: Das hier getroffene Abkommen verfolgt den Zweck, eine Zusammenarbeit in den Bereichen der Wissenschaft und der Kultur zu erleichtern sowie Maßnahmen des Austausches und des Kontaktes für Lehrende und Studierende beider Länder zu fördern.
- Artikel 2: Das „Centre Universitaire“ in Le Mans und die „Gesamthochschule Paderborn“ verpflichten sich gegenseitig, bei den Studierenden die praktische Kenntnis der französischen und deutschen Sprache und Kultur in ermutigender Weise zu fördern.
- Artikel 3: Das hier getroffene Abkommen will zu einem besseren Verständnis zwischen den Völkern Europas beitragen.

Abschnitt II

Organisation des Austausches

- Artikel 4: Die beiden Partner werden sich bemühen, in ihren Haushalten nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Vorschriften die für die Durchführung des hier getroffenen Abkommens notwendigen Mittel vorzusehen.
- Artikel 5: Jeder der beiden Partner wird die Aufenthaltskosten der von ihm eingeladenen Lehrenden der anderen Universität übernehmen. Der Austausch der Lehrenden betrifft im Laufe des Hochschuljahres ungefähr drei Personen für einen Aufenthalt von etwa einer Woche mit der Maßgabe, Vorträge zu halten, Seminarübungen zu leiten oder an ihnen teilzunehmen, die Unterrichts- und Forschungsmethoden im Bereich der betreffenden Wissenschaft zu studieren.
Die Reisekosten werden von der Universität getragen, deren Mitglieder die Lehrenden sind. In keinem Falle können besondere Honorare für den Austausch Lehrender in Anspruch genommen werden.
- Artikel 6: Die beiden Universitäten kommen überein, den Mitgliedern des Lehrkörpers der Partnerschafts-Universität – im Rahmen der Gesetze der beiden Länder –

die Möglichkeit zu geben, an den Prüfungskommissionen und an den Kommissionen zur Beurteilung schriftlicher (Doktor- und Habilitations-) Arbeiten mit beratender Stimme teilzunehmen.

Artikel 7: Die beiden Universitäten kommen überein, gegebenenfalls gemeinsam gewisse Forschungsvorhaben durchzuführen oder an den Forschungsprogrammen jeder der beiden Universitäten mitzuarbeiten.

Artikel 8: Der Austausch von Studierenden kann drei verschiedene Formen annehmen:

1. Jedes Jahr (oder in längeren Abständen) wird ein Kolloquium oder ein gemeinsames Universitätsseminar über gemeinsam ausgewählte Gegenstände stattfinden. Diese Kolloquien oder Seminare werden abwechselnd in der einen oder der anderen Stadt abgehalten. Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf etwa 12 Personen für jede der beiden Hochschulen (zum Beispiel jeweils 9 Studierende und 3 Lehrende). Die Dauer dieser Kolloquien oder Seminare beträgt höchstens eine Woche.

Diese Kolloquien oder Seminare sind mit Vorzug in ihren Studien fortgeschrittenen Studenten oder Assistenten vorbehalten. Die Referate werden von den Teilnehmern in ihrer Muttersprache gehalten. Eine gekürzte Übersetzung der Referate ist vorzusehen.

Für jedes Kolloquium oder Seminar übernehmen ein französischer und ein deutscher Lehrender die Verantwortung für die finanzielle und pädagogische Organisation. Sie haben alle Schritte zu tun, die zur Genehmigung eines Zuschusses durch das Deutsch-Französische Jugendwerk führen.

2. Im privaten und öffentlichen Bereich der beiden Länder werden für die Studierenden Praktikumsaufenthalte zur Einführung in die deutsche und französische Lebensform eingerichtet. Diese Praktika haben die Dauer von einem Monat und finden während der Universitäts-Sommerferien statt. Jede der beiden Hochschulen verpflichtet sich, jedes Jahr einige (4 bis 10) regelrecht bezahlte Praktikantenstellen zu finden. Die Praktikanten werden möglichst in Studentenwohnheimen des aufnehmenden Landes untergebracht. Die Reisekosten gehen zu Lasten der Praktikanten.

3. Um den freundschaftlichen Zusammenhalt zwischen deut-

schen und französischen Studenten zu fördern, findet jedes Jahr

— abwechselnd in der einen und in der anderen Stadt — ein sportliches Treffen statt. Die Aufenthaltskosten gehen hierbei zu Lasten der aufnehmenden Universität.

Abschnitt III

Verwaltungsmaßnahmen für den Austausch

Artikel 9: Eine besondere Kommission für den Austausch zwischen dem „Centre Universitaire“ in Le Mans und der „Gesamthochschule Paderborn“ wird in jeder der beiden Universitäten eingerichtet.

Diese Kommissionen haben die folgende Zusammensetzung:

1. Der Rektor der „Gesamthochschule Paderborn“ und der Präsident des „Centre Universitaire“ in Le Mans als rechtmäßige Vorsitzende jeder der beiden Kommissionen.
2. Der Vize-Rektor der „Gesamthochschule Paderborn“ und der Vize-Präsident des „Centre Universitaire“ in Le Mans.
3. Vier Lehrende und vier Studenten aus den verschiedenen Lehr- und Forschungs-Einheiten jeder der Universitäten.
4. Ein Mitglied der Verwaltung jeder der Universitäten, das vom Rektor oder vom Präsidenten ernannt wird und mit der verwaltungstechnischen Organisation des Austausches beauftragt ist.
5. Ein Vertreter des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (D. A. A. D.) und des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

Die Mitglieder dieser Kommission sollen möglichst die Sprache ihres Partners sprechen.

Artikel 10: Diese Kommissionen treten alle im Oktober zusammen, um die Modalitäten und Programme für den im Laufe des Universitätsjahres zu realisierenden Austausch zu prüfen und in Vorschlag zu bringen. Ein Protokoll jeder Sitzung ergeht an die Partnerschaftsuniversität.

Artikel 11: Jede der beiden Universitäten kann einen Delegierten benennen, der im Rahmen der Regelungen, die in jedem der beiden Länder gelten, an den Beratungen des Senats der „Gesamthochschule Paderborn“ oder des Rates des „Centre Universitaire“ in Le Mans sowie der Gremien der verschiedenen Abteilungen oder der Lehr- und Forschungseinheiten teilnimmt.

Abschnitt IV

Abschließende Bestimmungen

Artikel 12: Das Partnerschaftsabkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft, und nachdem es von den zuständigen Organen der vertragsschließenden Universitäten sowie von den diesen übergeordneten Verwaltungsbehörden gebilligt worden ist.

Dieses Abkommen kann jederzeit von der einen oder der anderen vertragsschließenden Parteien gekündigt werden.

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden vom Wintersemester 1973/74 an Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Lehramtstudiengänge:
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom in den Erziehungswissenschaften (Dipl.-Päd.)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
- Studiengang in den Geisteswissenschaften:
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge in den Wirtschaftswissenschaften:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I*
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Mathematik (Dipl.-Math.)
- Integrierte Studiengänge Physik:
 - sechs Semester, Abschluß I*
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Physik (Dipl.-Phys.)
- Integrierte Studiengänge Chemie und Chemische Technik:
 - Studienrichtung Chemie:
 - sechs Semester, Abschluß I*
 - acht Semester Abschluß II: Diplom als Ingenieur der Fachrichtung Chemie (Dipl.-Ing.)
 - Studienrichtung Chemische Technik:
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Chemie (Dipl.-Chem.)
 - sechs Semester, Abschluß I*

* Über den akademischen Titel des Abschluß I wird noch entschieden.

- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.,
Promotion zum Dr.-Ing.

4. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

Sämtliche ingenieurwissenschaftliche Studiengänge werden vorläufig noch als sechssemestrige Studiengänge mit dem Abschluß der Graduierung (Ing. grad.) angeboten:

in Höxter in den Fachrichtungen:

Bauingenieurwesen
Architektur

in Meschede in den Fachrichtungen:

Maschinenwesen (Studienrichtungen: Konstruktionstechnik,
Fertigungstechnik)
Elektrotechnik (Nachrichtentechnik)

in Paderborn in den Fachrichtungen:

Maschinenwesen (Konstruktionstechnik, Energietechnik, Fertigungstechnik)
Elektrotechnik (Elektronik)
Kunststofftechnik (Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik)
Informatik (Ingenieurinformatik)

in Soest in den Fachrichtungen:

Landbau
Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik)
Maschinenwesen (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik)

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

Der Begriff „integrierte“ Studiengänge besagt, daß Studiengänge mit verschiedenen Abschlüssen in größerem Umfang **gemeinsame** Studienabschnitte und -teile enthalten:

- In den Lehramtsstudiengängen ist künftig das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Teilstudium für die Studenten aller Lehrämter prinzipiell gleichartig; auch in den Schulfachstudien gibt es je nach Fächern und Schulstufen z. T. weitgehende Übereinstimmungen der Studieninhalte (Beispiel: Schulfachstudium für die Hauptschule, Realschule und die Gymnasialklassen 1 bis 6).
- In allen Studiengängen, die zugleich praxisorientierte Studienabschlüsse I (nach sechs Semestern) und theorieorientierte Studienabschlüsse II (nach acht Semestern) anbieten, ist das sog. **Grundstudium** weitgehend gleichartig; so in den Studiengängen für Wirtschaftswissenschaften
Mathematik
Physik
Chemie.

Die Integration gibt dem Studenten dieser Studiengänge die Möglichkeit, entsprechend seinen (in mehreren Semestern gründlich erprobten) Fähigkeiten und Interessen den ihm gemäßen Abschluß zu wählen und anzustreben. In den Wirtschaftswissenschaften, in Mathematik, Physik und Chemie eröffnen die integrierten Studiengänge gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtstudenten, die im Wintersemester 1973/74 ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn **neu** beginnen gelten neue Studienordnungen, die das Studium entsprechend den neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Diese neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Grund-, Haupt- und Realschule ein Studienanteilverhältnis zwischen erstem Schulfach, zweitem Schulfach und Erziehungs-/Gesellschaftswissenschaften von 1:1:1 und in den achtsemestrigen Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium ein Anteilverhältnis von 2:1:1 vor. Für die Studenten des Lehramtes an der Grund- und Hauptschule, die im WS 1973/74 im zweiten Semester studieren, ist ebenfalls die neue 1:1:1-Regelung verbindlich; die Studenten, die im dritten und vierten Semester studieren, haben die Wahl, entweder nach der alten oder der neuen Regelung zu studieren und die Prüfung abzulegen; die Studierenden des fünften und höherer Semester bleiben an die alten Ordnungen gebunden. (Für Studenten, die in die Studiengänge für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium überwechseln möchten, steht ab September 1973 ein Merkblatt zur Verfügung, in dem die Möglichkeiten und Einschränkungen des Überwechselns differenziert aufgeführt werden. Das Merkblatt ist in der Zentralverwaltung und in den Verwaltungen der Fachbereiche 1 bis 6 und 17 erhältlich.)

b) Fächerangebot im Schulfachstudium

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule **alle** Schulfächer dieser Schulformen als Studienfächer an. Das Schulfachstudium für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen. Ein Studium des ersten **und** zweiten Schulfachs ist möglich im Hinblick auf die Fächer:

Deutsch

Englisch

Französisch

Wirtschaftswissenschaft

Mathematik

Angewandte Mathematik

Physik
 Chemie
 Physikalische Chemie (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Ein Studium des zweiten Schulfachs ist außerdem möglich im Hinblick auf die Fächer:
 Kunst
 Musik
 Sport
 Evangelische Religionslehre
 Katholische Religionslehre
 Philosophie (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Politikwissenschaft (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Soziologie (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Pädagogik (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Allg. Literaturwissenschaft (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Informatik (nur für das Lehramt am Gymnasium)
 Sozialwissenschaften (nur für das Lehramt an der Realschule)

c) **Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und für das Gymnasium**

Da die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und für das Gymnasium vom Wintersemester 1973/74 an in der Gesamthochschule Paderborn **neu** aufgebaut werden müssen, kann das entsprechende Lehrangebot nicht bereits für alle Fachsemester erbracht werden.

Eine differenzierte Auskunft über Eintrittsmöglichkeiten und -beschränkungen wird das bereits erwähnte Merkblatt ab September 1973 geben. Es ist aber davon auszugehen, daß alle oben angeführten Schulfachstudiengänge im Wintersemester 1973/74 mit dem **ersten Fachsemester** beginnen. Darüber hinaus wird es in den geisteswissenschaftlichen Fächern wahrscheinlich möglich sein, auch Studenten im zweiten und dritten ggfs. auch vierten Fachsemester aufzunehmen, während die Einschränkungen in den naturwissenschaftlichen Fächern und in der Wirtschaftswissenschaft größer sind: Hier wird das Studium des **ersten** Gymnasialfaches **nur** vom ersten Fachsemester her aufgenommen werden können, während das Studium des zweiten Gymnasialfaches und des Realschulfaches wahrscheinlich auch von Studierenden im zweiten und dritten Fachsemester aufgenommen werden kann. Grundsätzlich sind diese Angaben nur Vorankündigungen. Endgültige Entscheidungen des Senats der Gesamthochschule standen bei Redaktionsschluß noch aus und können erst in dem Merkblatt im September bekanntgegeben werden.

3. **Promotionsmöglichkeiten**

In Kraft gesetzt ist bisher nur die Ordnung für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. Der Gründungssenat und die

Fachbereiche werden jedoch Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

4. Diplomstudiengänge und Promotionsmöglichkeiten in den Ingenieurwissenschaften

Die Planungen des Landes und der Gesamthochschule sehen vor, daß vom Wintersemester 1974/75 an auch in den Ingenieurwissenschaften an der Gesamthochschule Paderborn integrierte Studiengänge mit Abschlüssen nach 6 und 8 Semestern sowie Promotionsmöglichkeiten zum Dr.-Ing. angeboten werden und zwar in den Fachrichtungen

Maschinenwesen
Elektrotechnik.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereich Pädagogik

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),
- b) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- d) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- e) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- f) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen oder
- g) das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Ingenieurschule oder gleichrangiger Bildungseinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen werden sollen (s. gem. RdErl. des Kultusmin. — III B 36-52/2 Nr. 1756/70 — und des Ministerpräsidenten — H II B 1.36-52/2 Nr. 2250/70 — vom 3. 6. 1970).

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilt das Sekretariat der Einrichtung Auskunft.

Ausbildungsbereich Technik

Zum Studium an einer Fachhochschule* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — berechtigen:

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studiensemesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik — Fachrichtung Elektrotechnik — berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten)
oder
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12)

und ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum

oder

3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum

oder

4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen)

und ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum

oder

5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen — Abitur —)

und ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheiden die Fachhochschulen*.)

6. Zum Studium an einer Fachhochschule — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74 Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten:

Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule — Fachrichtung Technik — oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis

und Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleitete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 zum Studium an einer Fachhochschule* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — zugelassen werden. Dasselbe gilt für Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbil-**

ung abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

Auskünfte über Fragen der Fachhochschulreife erteilen die zuständigen Regierungspräsidenten bzw. das Oberbergamt in Dortmund.

Auskünfte über besondere Einschreibungsvoraussetzungen gemäß § 21 Absatz 3 und 4 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (z. B. Ableistung des Praktikums, Feststellung der künstlerisch-gestaltenden Begabung) erteilen die Fachhochschulen.

Ausbildungsbereich Wirtschaft

Zum Studium an einer Fachhochschule* – Ausbildungsbereich Wirtschaft – berechtigen:

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Wirtschaft (Klasse 12)
oder
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12)
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**.
oder
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**
oder
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen)
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**
5. Zum Studium an einer Fachhochschule* – Ausbildungsbereich Wirt-

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Das Praktikum ist in der Regel in kaufmännischen Wirtschaftsbetrieben durchzuführen. Die Anrechnung einer Bürotätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder bei der Bundeswehr kann jedoch in Betracht kommen, soweit diese Tätigkeit der grundsätzlich geforderten Tätigkeit in kaufmännischen Wirtschaftsbetrieben vergleichbar ist (z. B. Bearbeitung von Haushalts- oder Steuerangelegenheiten). Die Fachhochschule, an der der Bewerber studieren möchte, prüft und entscheidet, ob und in welchem Umfange eine derartige Anrechnung zweckmäßig erscheint.

Auskünfte über Fragen der Fachhochschulreife erteilen die zuständigen Regierungspräsidenten.

Auskünfte über besondere Einschreibungsvoraussetzungen gemäß § 21 Absatz 3 und 4 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (z. B. Ableistung des Praktikums, Feststellung der künstlerisch-gestaltenden Begabung) erteilen die Fachhochschulen.

schaft — sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74 Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten:

a) Abschlußzeugnis einer Realschule, einer zweijährigen oder dreijährigen Handelsschule, einer Berufsaufbauschule, Zeugnis der Versetzung in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und**

bestandene Kaufmannsgehilfenprüfung

und

einjährige kaufmännische Berufstätigkeit (hiervon können in besonders begründeten Fällen bis zu längstens drei Monate in den Semesterferien nachgeholt werden)

oder

b) Nachweis der Fachschulreife — kaufmännische Fachrichtung —.

6. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Höheren Wirtschaftsfachschule **vorgeschriebene Allgemeinbildung** erworben und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 zum Studium an einer Fachhochschule* — Ausbildungsbereich Wirtschaft — zugelassen werden. Dasselbe gilt für Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Höheren Wirtschaftsfachschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

3. Abschnitt

Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

4. Abschnitt

Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt
Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
§ 35 Geschäfte der Hochschulverwaltung

7. Abschnitt
Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt
Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der Angliederung

Teil III
Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
§ 39 Krankenversicherung der Studenten

- Teil IV**
Verfahrensgrundsätze
- § 40 Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
§ 41 Grundsätze der Mitwirkung
§ 42 Art und Umfang der Mitwirkung
§ 43 Wahlen
§ 44 Stimmrecht
§ 45 Abstimmungen und Mehrheiten
§ 46 Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
§ 47 Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
§ 48 Besetzung von Hochschullehrerstellen

Teil V
Funktionen

1. Abschnitt
Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
§ 50 Studienfreiheit
§ 51 Einschreibung von Studenten
§ 52 Studienordnungen und Studienpläne
§ 53 Studienberatung

2. Abschnitt
Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
§ 55 Hochschulprüfungen
§ 56 Akademische Grade
§ 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt
Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
§ 59 Koordinierung der Forschung
§ 60 Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
§ 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
§ 63 Haushaltsvoranschlag
§ 64 Verteilung der Haushaltsmittel
§ 65 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
§ 67 Übergangsregelung für die Studentenschaft
§ 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
§ 69 Änderung und Außerkrafttreten der vorläufigen Grundordnung
§ 70 Inkrafttreten

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

§ 1

Rechtsstellung, Name und Gliederung
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6

Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungsrektorat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsord-

nung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Satzungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABL. S. 240).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).
- (3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthoch-

schule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

(1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektorats und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die Entscheidungen des Gründungsrektorats und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektorats an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen

(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle An-

gelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzangelegenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungssenat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt

Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß § 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratender Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheiden mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt

Fachbereiche

§ 23

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunsterziehung — Gestaltung;

- Fachbereich 5:
Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft;
- Fachbereich 6:
Naturwissenschaften;
- Fachbereich 7:
Architektur (Höxter);
- Fachbereich 8:
Bautechnik (Höxter);
- Fachbereich 9:
Landbau (Soest);
- Fachbereich 10:
Maschinenteknik I (Paderborn);
- Fachbereich 11:
Maschinenteknik II (Meschede);
- Fachbereich 12:
Maschinenteknik III (Soest);
- Fachbereich 13:
Holztechnik, Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik;
- Fachbereich 14:
Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);
- Fachbereich 15:
Nachrichtentechnik (Meschede);
- Fachbereich 16:
Elektrische Energietechnik (Soest);
- Fachbereich 17:
Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von Forschung und Lehre (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Her-

anbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen. (4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags der Gesamthochschule mit, soweit es den Fachbereich einschließlich seiner Betriebseinheiten betrifft und verteilt die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel;
8. er wirkt bei Graduierungen, Hochschulprüfungen und Habilitationen nach Maßgabe der entsprechenden Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prüfungswesen neu unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse und der Empfehlungen der Studienreformkommissionen und des Hochschuldidaktischen Zentrums.

- (2) Dem Fachbereichsrat gehören an:
1. der Dekan als Vorsitzender,
 2. vier Hochschullehrer,
 3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
 4. zwei Studenten,
 5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter.

(3) Die Mitglieder des Fachbereichsrates werden mit Ausnahme des Dekans von der Fachbereichsversammlung aus dem Kreis ihrer Mitglieder gewählt. Die Mitglieder der Fachbereichsversammlung haben für die aus ihrer Gruppe zu wählenden Vertreter das Benennungsrecht.

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssatzung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;
2. sie wählt den Dekan, den Prodekan, den Vorsitzenden der Fachbereichsversammlung, die Mitglieder des Fachbereichsrates gemäß § 36 Satz 3 HSchG und den Abteilungsleiter sowie dessen Stellvertreter gemäß § 36 Absatz 2;
3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung gehören die Hochschullehrer des Fachbereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich bei der Errechnung der Anzahl der Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur nächsthöheren ganzen Zahl aufzurunden. Bei Errechnung der Anzahl der Angehörigen ist von der Anzahl der Hochschullehrer auszugehen, die im Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbereichsversammlung werden von den Angehörigen der jeweiligen Gruppen des Fachbereichs nach Gruppen getrennt gewählt. Für jede der in der Fachbereichsversammlung vertretenen Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe der Hochschullehrer — sind außerdem je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer Gruppe für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle treten. Das Nähere regelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Absatz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder aus der Gruppe der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt zwei Jahre, die aus der Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Aufgabenbereich mehrerer Fachbereiche betreffen, insbesondere im Bereich des Studien- und Prüfungswesens, der Berufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche vereinbaren die Einzelheiten für ihre gemeinsamen Ausschüsse; sie regeln insbesondere ihre Zusammensetzung, die Dauer der Zusammenarbeit, die Amtszeit der Ausschußmitglieder sowie den Vorsitz. Die Mitglieder werden jeweils vom Fachbereichsrat gewählt. Kommt eine Einigung nach Satz 1 nicht zustande, so entscheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich

ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen

Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt

Hochschulverwaltung

§ 34

Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig.

Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden ausschließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt **Abteilungen**

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit

für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung
Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthochschule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III

Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.

(2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.

(3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.

(4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den

von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.

(5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungserrat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

(1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.

(2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).

(3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.

(4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

(3) Die Mitgliedschaft im Gründungserrat ist unvereinbar mit der Mitgliedschaft in der Personalkommission und im Personalrat der Gesamthochschule.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) Die zahlenmäßige Zusammensetzung der Kollegialorgane und Gremien sowie die Art der Mitwirkung ihrer Mitglieder bestimmt sich nach dieser Vorläufigen Grundordnung. Soweit der Gründungssenat nichts anderes bestimmt hat, sind die Gremien entsprechend den Kollegialorganen und Gremien zusammengesetzt, denen sie auf Grund ihrer Aufgaben zugeordnet sind.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungssenat beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimm-

rechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ord-

nungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind, für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von drei zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum

muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufsungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungssenat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Entscheidung hat er die Berufsungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufsungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsungsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsungsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 —

ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (ABl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSChG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSChG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSChG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSChG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSChG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSChG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1

Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit einer Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und

Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlussfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.

(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich, spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft

diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts
Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten
der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungs-senat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
gez. Johannes Rau

**Organe und Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn**

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** Professor Dr. phil. Broder Carstensen
Privat: 4790 Paderborn, Am Haxthausen-
hof 6–8, Telefon (0 52 51) 2 95 56
Vorzimmer: Frau Reg.-Ang. Helms
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor
Prof. Dr. phil. Broder Carstensen
- Konrektor
Dr. rer. nat. Oskar Roder
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
- Konrektor
Prof. Dr. phil. Christian Heichert
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
- Konrektor
Prof. Dr. rer. nat. Horst Langemann
Vorsitzender der Kommission für Forschung
- Kanzler Ulrich Hintze
- Gründungsssenat:** stud. paed. Jörg Bickel
Prof. Dr. phil. Broder Carstensen
Dr.-Ing. Jürgen Draeger
stud. ing. Hans-Dieter Elmhorst
stud. ing. Bernd Feuler
Dr. phil. Gunter Gensch
Prof. Dr. phil. Christian Heichert
Kanzler Ulrich Hintze
Dr. phil. Gertrud Höhler
Prof. Dr. rer. nat. Antonius Kettrup
Regierungsamtmann Fritz Kraatz
Prof. Dr. rer. nat. Horst Langemann
Prof. Dr. phil. Heinrich Lausberg
Prof. Dr. rer. nat. Helmut Lenzing
Dr. rer. nat. Oskar Roder
Dr. phil. Jürgen Sievert
Maschinenhauptmeister Arno Titze
stud. paed. Heiner Wittkämper

Kuratorium: Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker
 stellvertr.
 Vorsitzender: Herbert Schwiete
 Bürgermeister der Stadt Paderborn
 weitere
 Mitglieder: Heinrich Rosenbaum
 Bürgermeister der Stadt Höxter
 Dr. Gerhard Groot
 Stadtdirektor der Stadt Soest
 Hans Liese
 Stadtdirektor der Stadt Meschede
 Wilhelm Ferlings
 1. Stadtdirektor der Stadt Paderborn
 Alois Schwarze MdL
 Oberstudiendirektor Franz-Josef Weber,
 Ratsherr der Stadt Paderborn
 Prof. Dr. Broder Carstensen
 Kanzler Ulrich Hintze
 Prof. Dr. Milos Lansky
 Prof. Dr. Ulrich Lohmar, MdB
 Akad. Rat Johannes Niggemeier
 stud. ing. Benno Pöhler
 Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommissionen: **Kommission für Struktur-, Entwicklungs-
 und Haushaltsplanung:**

Vorsitzender: Dr. rer. nat. Roder
 stellvertr.
 Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
 weitere
 Mitglieder: Dipl.-Hdl. Bartels
 Prof. Brockhaus
 Kanzler Hintze
 Dr.-Ing. Moczala
 Dr. phil. Gensch
 Dr. rer. nat. Hofmann
 Reg.-Amtmann Kraatz
 stud. ing. Feuler
 stud. paed. Wittkämper

Kommission für Studium und Lehre:

Vorsitzender: Prof. Dr. phil. Heichert

stellvertr.

Vorsitzender: Dr. rer. nat. Haacke

weitere

Mitglieder: Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker
Dr. rer. nat. Wilke
Dr. phil. Höhler
Dr. rer. pol. Wittekind
stud. paed. Bickel
stud. ing. Elmhorst
stud. oec. Lüke

Kommission für Forschung:

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Langemann

stellvertr.

Vorsitzender: Dr. phil. Sievert

weitere

Mitglieder: Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
Prof. Dr. phil. Oelmüller
stud. ing. Cammann

Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Kanzler:	Ulrich Hintze	
	Vorzimmer:	
	Frau Reg.-Ang. Reinhardt	
Dezernat 1:	Allgemeine Verwaltung, Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen, Beschaffung	Verw.-Dir. Fuchs
1.1	Allgemeine Verwaltung	Regierungsinspek- tor Bee
1.2	Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen	Regierungsober- amtmann Neuhaus
1.3	Beschaffung	Regierungsamt- mann Paletta
Dezernat 2:	Planung und Entwicklung	Oberregierungsrat Borgdorf
2.1	Hochschulstruktur, Planung, Kapazitätsangelegenheiten	
2.2	Grundsatzfragen des Lehr- und Forschungsbetriebes	
2.3	Dokumentation und Statistik	
2.4	Datenverarbeitung	
Dezernat 3:	Akademische und Studentische Angelegenheiten	Oberregierungsrat Borgdorf
3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegen- heiten	Regierungsamt- mann Kretschmer
3.2	Studien- und Prüfungswesen, Studienberatung, Studienförderung	Regierungsober- amtsrat Dammann
3.3	Studentensekretariat	Frau Reg.-Ang. Jostwerner
3.4	Akademisches Auslandsamt	Regierungsober- amtsrat Dammann
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Verw.-Dir. Fuchs
4.1	Organisation der Hochschul- verwaltung, Allgemeine Personal- angelegenheiten	Regierungsober- amtmann Kaeder

4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsamt- mann Bührmann Regierungsamt- mann Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsober- inspektor Ungrad
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsober- amtman Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Regierungsober- amtman Kaeder
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	Kanzler Hintze
5.1	Bauangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.2	Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat z. A. Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	

Vorsitzender der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Dr. phil. Szmula
Fachbereich 2:	Prof. Dr. phil. Faber
Fachbereich 3:	Prof. Dr. phil. Michels
Fachbereich 4:	Wissenschaftlicher Angestellter Orthner
Fachbereich 5:	Dr. rer. oec. Gräfer
Fachbereich 6:	Dipl.-Phys. vom Ende
Fachbereich 7:	Dipl.-Ing. Weber
Fachbereich 8:	Dipl.-Ing. Dieckmann
Fachbereich 9:	Dipl.-Landwirt Jürgens
Fachbereich 10:	Dr.-Ing. Vogel
Fachbereich 11:	Dipl.-Ing. Borgas
Fachbereich 12:	Dipl.-Ing. Adams
Fachbereich 13:	Lab.-Ing. Holdt
Fachbereich 14:	stud. ing. Feuler
Fachbereich 15:	Lab.-Ing. Schulte
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Dahlhoff
Fachbereich 17:	Akademischer Rat Werthschulte

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:	Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften
1. Dekan	Prof. Dr. Hüser
2. Prodekan	Prof. Dr. Dr. Bröker
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dr. Benseler Prof. Dr. Bröker Prof. Dr. Schellong Prof. Dr. Staudinger
b) wiss. Mitarbeiter	wiss. Assistent G. Müller wiss. Assistent Dr. Szmula
c) Studenten	stud. paed. Aschemann stud. paed. Josephs
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Kimmel
Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften, Psychologie, Leibeserziehung
1. Dekan	Prof. Dr. Franz
2. Prodekan	Prof. Dr. Schlüter
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dr. Faber Prof. Dr. Kaufmann Dozent Knievel Prof. Dr. Kramer
b) wiss. Mitarbeiter	wiss. Assistent Brettschneider Akademischer Oberrat Dr. Mentz
c) Studenten	stud. paed. Mühlenhoff stud. paed. Wittkämper
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Wibbeke
Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften
1. Dekan	Prof. Dr. Aßheuer
2. Prodekan	Prof. Brockhaus
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Brockhaus Prof. Dr. Carstensen Prof. Dr. Lausberg Prof. Dr. Michels
b) wiss. Mitarbeiter	Akademische Rätin Dr. Höhler Akademischer Rat Dr. Arens
c) Studenten	stud. paed. Meier, H. stud. paed. Natus
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Oebbeke

Fachbereich 4:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Kunsterziehung, Gestaltung

Prof. Dr. Niederau
Prof. Schrader

Prof. Kötters
Prof. Poll
Prof. Schrader
Prof. Stamm

Akademischer Oberrat Dr. Dopheide
Studienassessor Ortner

stud. paed. Stracke
stud. paed. Schulz

Werkmeisterin Strohmeier-Pollack

Fachbereich 5:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft

Dipl.-Volksw. Weeser-Krell
Dr. Gräfer

Dipl.-Hdl. Bartels
Dr. Herold
Dr. Vogt
Dr. Fink

Akademischer Oberrat Dr. Wittekind
stud. oec. Benkhofer
stud. oec. Hesse
stud. oec. Nolte, P.

Regierungs-Angestellte Meyer

Fachbereich 6:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften

Prof. Dr. Schmitz
Dr. Minas

Dr. Krahl
Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen
Dr. Primas
Prof. Rehermann

Akademischer Oberrat Dr. Masuch
Wiss. Assistent Striegler

stud. paed. Kaup
stud. paed. Werner

Technischer Angestellter Hülsmann

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur

Dipl.-Ing. Menges
 Dipl.-Ing. Frohne

 Dipl.-Ing. Hessler
 Dipl.-Ing. Kalb
 Dipl.-Ing. Meseck
 Dipl.-Ing. Weber
 —
 stud. ing. Dickopf
 stud. ing. Vahlert
 stud. ing. Wiechers
 Ing. (grad.) Ameler
 Ing. Breitenstein

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik

Dipl.-Ing. Bratke
 Dipl.-Ing. Bielenberg

 Dipl.-Ing. Bielenberg
 Dipl.-Ing. Bogdahn
 Dipl.-Ing. Görres
 Dipl.-Ing. Wardemann
 —
 stud. ing. Droste
 stud. ing. Nagelmeier
 stud. ing. Schaaf
 Ing. (grad.) Glunz
 Technische Angestellte Lembke

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau

Dr. Röper
 Dipl.-Landwirt Römer

 Dr. Römer
 Dr. Schlagbauer
 Dr. Schütter
 Dr. Wilmes
 —
 stud. ing. Brecher
 stud. ing. Meier
 stud. ing. Woestmann
 Regierungs-Angestellte Comes
 Regierungs-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I

Dipl.-Ing. Wild
 Dipl.-Ing. Möllenkamp

 Dipl.-Ing. Altmiks
 Dipl.-Ing. In
 Dipl.-Ing. Kottler
 Dipl.-Ing. Zelder
 —
 stud. ing. Basner
 stud. ing. Bratherig
 stud.-ing. Schulte-Kellinghaus
 Ing. (grad.) Harms
 Technischer Angestellter Winter

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II

Dipl.-Ing. Slawig
 Dipl.-Ing. Belthle

 Dipl.-Ing. Belthle
 Dipl.-Ing. Borgas
 Dipl.-Ing. Hunold
 Dipl.-Ing. Tillner
 —
 stud. ing. Helming
 stud. ing. Kortess
 stud. ing. Ledigen
 Regierungs-Angestellte Hesse
 Schlosser Hirnstein

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III

Dipl.-Ing. König
 Dipl.-Ing. Hartkamp

 Dipl.-Ing. Havenstein
 Dipl.-Ing. Lingemann
 Dipl.-Ing. Scholz
 Dipl.-Volksw. von Werden
 —
 stud. ing. Ebbinghaus
 stud. ing. Reimann
 stud. ing. Eck
 Laborant Blazejewski
 Maschinenführer Schmitz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Holztechnik, Kunststofftechnik,
Lack- und Farbtechnik**

Dr. Weber
Dr. Hellmund
Dr. Hellmund
Dr. Staab
Dipl.-Ing. Vezin
Dipl.-Ing. Willmes
—
stud. ing. Hartung
stud. ing. Krause, R.
stud. ing. Tewes
Ing. (grad.) Holdt
Ing. (grad.) Schütte

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrotechnik, Elektronik

Dipl.-Phys. Horstick
Dipl.-Ing. Tegethoff
Dipl.-Ing. Bick
Dipl.-Ing. Kaiser
Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm
Dr. Stock
—
stud. ing. Feuler
stud. ing. Hofmann
stud. ing. Schulze
Maschinenobermeister Bentfeld
Ing. (grad.) Thoenies
Ing. (grad.) Wille

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten

Nachrichtentechnik

Dipl.-Ing. Möller
Dr. Meierling
—
Dr. Kaczmarczyk
Dipl.-Ing. Keuter
Dipl.-Ing. Kleineberg
Dr. Moczala
Dipl.-Ing. Möller
—
stud. ing. Martini
stud. ing. Tech
stud. ing. Zahn

d) nichtwiss. Mitarbeiter Regierungs-Angestellter Neuber
Ing. (grad.) Schulte

Fachbereich 16:

1. Dekan

2. Prodekan

3. Fachbereichsrat

a) Hochschullehrer

Elektrische Energietechnik

Dipl.-Ing. Grüneberg

Dipl.-Ing. Giese

Dipl.-Ing. Majewski

Dipl.-Ing. Pfau

Dr. Pfützenreuter

Dipl.-Ing. Rosenwald

b) wiss. Mitarbeiter

—

c) Studenten

stud. ing. Hohfeld

stud. ing. Knappstein

stud. ing. Mentrup

d) nichtwiss. Mitarbeiter

Technischer Angestellter Dahlhoff

Regierungs-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:

1. Dekan

2. Prodekan

3. Fachbereichsrat

a) Hochschullehrer

Mathematik, Informatik

Prof. Dr. Lenzing

Dr. Patzelt

Dr. Haacke

Prof. Hillebrand

Dr. Meltzow

Prof. Dr. Rinkens

Dipl.-Math. Lusky

Dipl.-Math. Nelius

b) wiss. Mitarbeiter

stud. paed. Clauß

stud. ing. Temme

c) Studenten

Ing. (grad.) Müller

d) nichtwiss. Mitarbeiter

Abteilung Höxter

Abteilungsleiter

Dr. Wilke

stellvertr. Abteilungsleiter

Dipl.-Ing. Hessler

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter

Dipl.-Ing. Schmitt

stellvertr. Abteilungsleiter

Dr. Wiedenroth

Abteilung Soest

Abteilungsleiter

Dipl.-Ing. Rosenwald

stellvertr. Abteilungsleiter

Dipl.-Landwirt Jürgens

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung: 479 Paderborn, Geroldstr. 32
Telefon (0 52 51) 2 93 33

Direktor: Klaus Barckow, Oberbibliotheksrat
Sekretariat: Frl. Peschke
Bibliothekszentrale: 479 Paderborn, Pohlweg
Telefon (0 52 51) 2 50 51

Dezernat I Klaus Barckow
Grundsatzangelegenheiten, Planung
und Entwicklung

Dezernat II

Vorakzession: Dipl. Bibl. Frau Bolik; Frl. Gehlen
Buchzugang: Dipl. Bibl. Frau Büchler;
Frl. Kubikowski, Herr Nitsche,
Frl. Uhe

Zeitschriften: Dipl. Bibl. vom Ende; Frau Geidner
Katalogisierung: Herr Gemmeke; Frau Buchholt,
Frau Hünteler, Frl. Ramsel

Dezernat III

Fachbibliothek 1 Frau Kadlec; Frau Buschmeier,
Herr Lenzmeier

Fachbibliothek 2 Frau Brüggemann

Fachbibliothek 3/4 Frau Deventer

Abteilungsbibliothek 1 Frau Waske

Abteilungsbibliothek 2 Frau Schmidthaus

Abteilungsbibliothek 3 Frl. Jerzina

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

Fachbibliothek 1 – „Geistes- und
Sprachwissenschaften“ 479 Paderborn, Fürstenweg 15-17
Telefon (0 52 51) 2 35 18

Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 10.00–12.00 Uhr
13.30–15.30 Uhr
Katalog + Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr

- Fachbibliothek 2 — „Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften“ 479 Paderborn, Balhornstr. 32
 Telefon (0 52 51) 2 79 22
 Öffnungszeiten: mo-fr 9.30–11.30 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
- Fachbibliothek 3 — „Mathematik und Naturwissenschaften“ 479 Paderborn, Pohlweg
 Telefon (0 52 51) 2 50 51
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
 Katalog + Lesesaal
 mo–di 8.30–17.00 Uhr
 mi–fr 8.30–16.00 Uhr
- Fachbibliothek 4 — „Technik“ 479 Paderborn, Pohlweg
 Telefon (0 52 51) 2 50 51
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
 Katalog + Lesesaal
 mo–di 8.30–17.00 Uhr
 mi–fr 8.30–16.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1 — Höxter 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe
 Telefon (0 52 71) 23 97
- Abteilungsbibliothek 2 — Meschede 5778 Meschede, Lindenstr. 53
 Telefon (02 91) 63 03
- Abteilungsbibliothek 3 — Soest 477 Soest, Immermannwall 22
 Telefon (0 29 21) 1 65 01

Ausbildungsförderung

**Abteilung für Ausbildungsförderung Paderborn
des Studentenwerks Bielefeld e. V.**

479 Paderborn, Greitelergärten 2 – Leiter: Wolfgang Drees

Sprechtage der Förderungsabteilung:

dienstags und donnerstags 9–12 und 14–16 Uhr

An den Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Gesamthochschule werden Beratungen wie folgt durchgeführt:

347 Höxter, An der Wilhelmshöhe: mittwochs 9.00–12.30 Uhr

5778 Meschede, Lindenstraße 53: dienstags 9.00–12.30 Uhr

477 Soest, Immermannwall 22: donnerstags 9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: An den angegebenen Tagen werden nachmittags Sprechstunden nach Bedarf abgehalten. Während der vorlesungsfreien Zeiten werden freitags keine Sprechstunden abgehalten.

Es wird dringend empfohlen, in allen Angelegenheiten der Ausbildungsförderung (Auskunftserteilung, Antragstellung usw.) an den Beratungstagen persönlich vorzusprechen. Nur so ist eine umfassende Beratung möglich und eine zügige Bearbeitung der Leistungsanträge gewährleistet. Aus arbeits-technischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Gemeinützige Einrichtungen

Studentengemeinde

Hochschulgottesdienst

479 Paderborn, Fürstenweg 15-17 — Donnerstag 12.45 Uhr

FR 125

Studentenpfarrer:

Wilfried Göddeke, 479 Paderborn, Kilianstraße 52, Telefon 2 11 25 (kath.)

Helmut Krause, 479 Paderborn, Vüllersweg 36, Telefon 2 53 03 (ev.)

Eberhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9, Telefon 1 51 43 (ev.)

Studentenwohnheim:

Gemeinnütziges Studentenwohnheim GmbH

347 Höxter, Louis-Flotow-Straße

77 Plätze

Allgemeiner Hochschulsport

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung Wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

Ballspiele

Montag, 19.00–20.15 Uhr 3

für alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule.

Hier wird gespielt! Die Auswahl der Spiele erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern.

In drei Gruppen wird nach Spielvermögen und Neigung differenziert.

Fußball

Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr 1

Schwimmen

1. Nichtschwimmer-Kurs

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr 1.2

2. DLRG-Kurs

Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr 5

Der Erwerb von Grund-, Leistungs- und Lehrschein ist möglich.

3. Kleinkinder-Schwimmen

Freitag, 16.00–17.00 Uhr 1.2

Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, Seminar für Leibeserziehung.

Judo

Montag, 19.30–21.30 Uhr 4

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Moderne Gymnastik und Tanz

Dienstag, 19.00–20.30 Uhr 1.1

Studentinnen

Ausgleichssport, besonders für Lehrende und Angestellte der Verwaltung

Gruppe I (Herren)

Mittwoch, 19.00–20.15 Uhr 1

Gruppe II (Herren)

Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr 1

Gruppe III (Damen)

Mittwoch, 20.00–21.00 Uhr 1.1

Tischtennis

Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr 1.1

II. Wettkampfsport

Die Trainingsgemeinschaften des Wettkampfsports setzen ein echtes Leistungsengagement voraus.

Basketball

Studenten	Freitag,	14.00–15.30 Uhr	1
Studentinnen	Mittwoch,	17.30–19.00 Uhr	1

Fußball

Studenten	Mittwoch,	15.00–16.30 Uhr	1
-----------	-----------	-----------------	---

Handball

Studenten	Montag,	18.00–19.15 Uhr	3
-----------	---------	-----------------	---

Volleyball

Studenten	Donnerstag,	14.00–15.30 Uhr	1
Studentinnen	Dienstag,	14.00–15.30 Uhr	1

Geräteturnen

Studenten	Donnerstag,	17.00–18.30 Uhr	1
Studentinnen	Montag,	19.00–20.15 Uhr	1

Übungsstätten

- 1 PH-Sporthalle Fürstenweg
- 1.1 Gymnastikraum der Sporthalle am Fürstenweg
- 1.2 Lehrschwimmbecken der Sporthalle am Fürstenweg
- 2 Sporthalle der Goerdeler-Schule
- 3 Sporthalle der Pelizaeus-Schule
- 4 Turnhalle der Lutherschule, Am Abdinghof
- 5 Kaiser-Karls-Bad
- 6 Sportplatz Inselbad-Stadion
- 7 Sportplatz Fürstenweg

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: Prof. Dr. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

Prof. Dr. Faber

Sprechstunden nach Vereinbarung

Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 88

Stellvertretende Vorsitzende:

Prof. Dr. Schlüter

Prof. Dr. Franz

Prof. Dr. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Leni Kern

Raum F 223 – Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 88

Sprechstunden: Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

Mo 14.00–16.00 Uhr

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Das Studentenparlament wählt aus seinen Reihen den AStA. Es soll hier kurz dargestellt werden, aus welchen Referaten der ASTA besteht und welche Aufgaben diese Referenten haben:

Sozialreferat (Beate Röttger, unabh.)

Versicherungen (Ersatzkrankenkassen. Interessengemeinschaft), BaföG (in Zusammenarbeit mit dem BaföG-Büro), Studentenwerk, verbilligtes Essen für Studenten in Gaststätten und Hotels

Politreferat (Sigurd Hofmann, Juso-HG)

Beantwortung schriftlicher politischer Anfragen, politische Stellungnahmen, Kontakt zu Verbänden (SVI, VDS)

Informationsreferat (Manfred Halbweiß, unabh.)

Ständige Information der Studenten, Information der Abteilungen, Pressearbeit, Herausgeber der AStA-Zeitung, Veröffentlichung von Protokollen

Finanzreferat (Anton Borghoff, Juso)

Reisefinanzierung, Haushaltsentwurf, Lehrmittelreferat, Kopiergeräte

Kulturreferat (Johannes Grohmann, RCDS)

Reisen, Kulturelle Veranstaltungen

Sport (Anton Budde, unabh.)

Organisation und Planung von Sportveranstaltungen

Organisations- und Koordinationsreferat (komm. Detlef Nagel, unabh.)

Büroleitung (AStA-Verwaltung), Ein- und Ausgänge der Post, Verteilung der Post, Organisation und Planung von Vollversammlungen, Koordination der AStA-Arbeit, Kontakte zu den Abteilungen.

In den Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn arbeiten die Abt.-ASTEN. Ein Abteilungs-AStA besteht aus den gewählten SP-Mitgliedern der Abteilung.

	Hö x t e r	M e s c h e d e	S o e s t
Kultur	Beate Lenkel	Wolfgang Dolief	Rüdiger Dresler
Sport	Peter Kaminski	—	Rainer Wahl
Finanz	Albrecht Droste	Heinz Höche	Rüdiger Strohjek
INFO	Friedel Hillebrecht	Uwe Hackenberg	Theo Pins
Sozial	Gila Bartholomä	Norbert Richter	Jürgen Linke
Polit	Bernd Sauer	Thomas Durstewitz	Herbert Oel
Lehrmittel	Christa Starz	Werner Scholz	—

Personalverzeichnis

Fachbereich 1:

Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| Benseler, Frank , o. Prof., Dr. jur., 4791 Borchten I, Nordborchten, Frankenweg 6, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 95 | Soziologie |
| Beyerle, Karl , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 13 41, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 | Westfälische Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte |
| Bröker, Werner , o. Prof., Dr. rer. nat., Dr. theol. habil., 4401 Gimfte, Überwasserstraße 29, Tel.: Privat: (0 25 71) 37 61, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 | Katholische Theologie und ihre Didaktik |
| Hofius, Otto Friedrich , Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol. habil., 4796 Salzkotten, Löbbekestraße 18, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 | Evangelische Theologie und ihre Didaktik |
| Hüser, Karl , o. Prof., Dr., 51 Aachen, Gulpener Straße 3, Tel.: Privat: (02 41) 2 03 30, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 | Geschichte |
| Lohmar, Ulrich , o. Prof., Dr. sc. pol. habil., 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20, Tel.: Privat: (0 52 32) 81 31, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80 | Politische Wissenschaft |
| Maasjost, Ludwig , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Greitelerweg 38, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 35 43, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 (liest nicht) | Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde |
| Oelmüller, Wilhelm , o. Prof., Dr. phil. habil., 44 Münster, Studtstraße 1, Tel.: Privat: (02 51) 2 31 74, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 | Philosophie |
| Pollmann, Josef , Monsignore, o. Prof., 479 Paderborn, Hans-Humpert-Straße 13, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 32 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 | Katholische Theologie und ihre Didaktik |
| Schellong, Dieter , o. Prof., Dr. theol. habil., 44 Münster, Darfeldweg 31, Tel.: Privat: (02 51) 5 38 67, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 | Evangelische Theologie und ihre Didaktik |
| Staudinger, Hugo , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Fürstenweg 50, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 60 13, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 | Politische Bildung und Didaktik der Geschichte |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|--|
| <p>Hofmann, Manfred, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat, 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 65 82, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96</p> | <p>Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde</p> |
| <p>Müller, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5, Tel.: Privat: (0 52 54) 79 21, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96</p> | <p>Erdkunde</p> |
| <p>Niggemeier, Johannes, Akademischer Rat, 479 Paderborn, Engernweg 58, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 74 40, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94</p> | <p>Katholische Theologie und ihre Didaktik</p> |
| <p>Rücker, Silvie, Wiss. Assistent (m.d.V.b.), 44 Münster, Wiener Straße 32, Tel.: Privat: (02 51) 3 58 31, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Philosophie</p> |
| <p>Sprenger, Reinhard, Dr. phil., Akademischer Rat, 479 Paderborn, Elsässer Weg 10, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6</p> | <p>Geschichte</p> |
| <p>Szmula, Volker, Dr. phil., Wiss. Assistent, 479 Paderborn, Am Turnplatz 17, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80</p> | <p>Politikwissenschaft</p> |
| <p>Vogelsang, Roland, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, 479 Paderborn, Engernweg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 53 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96</p> | <p>Erdkunde</p> |
| <p>Wilden, Matthias, Dr. theol., Wiss. Assistent, 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c, Tel.: Privat: (0 52 53) 31 09, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86</p> | <p>Katholische Theologie und ihre Didaktik</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|--|
| <p>Gerß, Wolfgang, Dr., 5628 Heiligenhaus-Oberilp, Eifelstraße 14, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80</p> | <p>Statistik</p> |
| <p>Hagenhoff, Georg, Rektor, 479 Paderborn, Querweg 64, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 58 22, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96</p> | <p>Erdkunde</p> |
| <p>Hohmann, Friedrich Gerhard, Dr. phil., Oberstudien-
direktor, 479 Paderborn, Im Schildern 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 95, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6</p> | <p>Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte</p> |
| <p>Jüres, Ernst August, Dr. phil., 5461 Dattenberg, Neustraße 35, Tel.: Privat: (0 26 44) 20 22, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 95 oder (0 22 21) 36 26 00</p> | <p>Soziologie</p> |

- Mertens, Hans, Dr.**, 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Erdkunde
- Roth, Gerhard, Dr. phil.**, 4401 Albachten/Münster, Geiststraße 40, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 App. 91 Philosophie
- Thüsing, Klaus**, Wiss. Mitarbeiter am FEOLL, 479 Paderborn, Westerlandweg 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 41 13, dienstlich: (0 52 51) 2 70 23 oder (0 52 51) 2 35 18 / App. 80 Politische Wissenschaft
- Wolf, Johannes Alfred**, Baurat, Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Rolandsweg 47, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 76 49, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Erdkunde

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Drosselweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 43 81, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88 Erziehungswissenschaft
- Franz, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Schäferweg 22, Tel.: Privat: (0 52 51) 55 81, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 Erziehungswissenschaft
- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Brockhöfe 1, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 12 88, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176 Pädagogische Anthropologie, Theorie des Lehrens und Lernens
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Berliner Ring 51, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 66 90, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych., 479 Paderborn, Heiersmauer 71, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 80 22, dienstlich: (0 52 51) 2 80 22, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174 Psychologie
- Knievel, Hans**, Dozent, 479 Paderborn-Wewer, Winkelsgarten 20, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 79 32, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Kilianstraße 78, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 26 03, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Leibeserziehung
- Peters, Hella**, Dozentin, 479 Paderborn, Richterstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 76 23, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Leibeserziehung

- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologie
479 Paderborn, Corveyer Weg 14
- Schwerdt, Theodor**, Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Gegenstandspädagogik
Fürstenweg 105 (liest nicht)
- Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol., 493 Det- Psychologie
mold, Allee 10, Tel.: Privat: (0 52 31) 45 03
(liest nicht)
- Privatdozent**
- Tulodziecki, Gerhard**, Dr. phil., Akademischer Ober- Erziehungswissenschaft
rat (FEOLL), 479 Paderborn, Erwin-Rommel-
Straße 52, Tel.: Privat: (0 5251) 2 70 28, dienst-
lich: (0 52 51) 2 36 41 (FEOLL)

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Wiss. Assistent Leibeserziehung
(m.d.V.b.), 479 Paderborn, Hudeweg 32, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Kadlec, Vratislav**, Dr. phil., Wiss. Angestellter, Erziehungswissenschaft
479 Paderborn, Kilianstraße 78a, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 95 40, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 173
- Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Psychologie
4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10, Tel.:
Privat: (0 52 52) 56 00, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 175
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Erziehungswissenschaft
479 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 70 89, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 173
- Striebeck, Herbert**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Erziehungswissenschaft
479 Paderborn, Im Lichtenfelde 66, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 64 69, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 91
- Uhle, Mechthild**, Wiss. Assistentin (m.d.V.b.), Schulpädagogik
44 Münster, Hafkhorst 27, Tel.: Privat: (02 51)
71 73 15, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173
- Werner, Wiltrud**, Dipl.-Sportlehrerin, 4403 Hiltrup, Leibeserziehung
Bahnhofstraße 23, Tel.: Privat: (0 25 01) 37 88,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Wiehager, Wilhelm**, Dipl.-Sportlehrer, 479 Pader- Leibeserziehung
born, Klöcknerstraße 5
- Wüllner, Manfred**, Dipl.-paed., 4791 Elsen, Am Erziehungswissenschaft
Steinhof 12, Tel.: Privat: (0 52 54) 55 07,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|---|
| Dresing, Heinz , Oberstudiendirektor, 4973 Vlotho, Garzweg 25 | Technische Medien
im Unterricht |
| Drewes, Franz , Dr., Regierungsdirektor, 479 Paderborn, Am Waldplatz 20 | Schulrecht |
| Frank, Helmar G. , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Dr.-Röhrig-Damm 77, Tel.: Privat: (0 52 51) 46 39, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4 | Kybernetische Pädagogik |
| Hagemann, Wilhelm , Dr., Akademischer Oberrat, 4792 Bad Lippspringe, Detmolder Straße 86a, Tel.: Privat: (0 52 52) 61 42, dienstlich: (0 52 51) 2 70 23 (FEOLL) | Schulpädagogik |
| Hermes, Eberhard , Dr. phil., Studiendirektor, 479 Paderborn, Berliner Ring 53, Tel.: Privat: (0 52 51) 55 27 | Übungen zur Einführung
in die Erziehungswissenschaften |
| Hüsing, Rolf , 4791 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9 | Leibeserziehung |
| Krause, Michael U. , Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Rat, 479 Paderborn, Harbortweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 22 49, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 (FEOLL) | Allgemeine Psychologie
und Unterrichtspsychologie |
| Meyer, Helmut , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 48 Bielefeld, Niederfeldstraße 38, Tel.: Privat: (05 21) 8 16 87 | Allgemeine Didaktik,
Unterrichtstheorie |
| Ortner, Gerhard E. , Dr. Dr., 479 Paderborn, Kircherweg 5, Tel.: dienstlich (0 52 51) 2 70 23 (FEOLL) | Empirische Verfahren
der Planung und
Organisation im
Bildungswesen |
| Rutner, Ulrike , 479 Paderborn, Geroldstraße 14 | Leibeserziehung |
| Schöler, Waltraut , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 20 32, dienstlich: (0 52 51) 2 70 23 | Unterrichtswissenschaft
insbesondere neue Lehr-
und Lernverfahren |
| Stellpflug, Heiko , Dr. med., 44 Münster (Westf.), Wolbecker Straße 304, Tel.: Privat: (02 51) 31 56 24 | Sportmedizin |
| Wesche, Heribert , Dr. jur., Kreisdirektor, 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 64 93, dienstlich: (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04 | Verkehrserziehung und
Verkehrssicherung |
| Westemeyer, Ditmar , Seminarleiter, 4791 Herbram Nr. 201 | Das Verhältnis von Theorie
und Praxis in der Lehrer-
bildung |

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|--|
| Aßheuer, Johannes , o. Prof., Dr. phil., 478 Lippstadt, Lange Straße 19 bei Melzer, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik |
| Brockhaus, Wilhelm , o. Prof., 479 Paderborn, Am Laugrund 16a, Tel.: Privat: (0 52 5 1) 2 59 96, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81 | Didaktik der englischen Sprache und der englischen Literatur |
| Carstensen, Broder , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Am Haxthausenhof 6–8, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 95 56, dienstlich: (0 52 51) 2 93 33 | Anglistik |
| Junker, Hedwig , Dr. phil., Studienprofessorin, 44 Münster, Hollandtstraße 45, Tel.: Privat: (02 51) 4 80 79, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Romanische Philologie |
| Kienecker, Friedrich , o. Prof., Dr. phil., Dr. theol., 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 34 25, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Neuere und neueste deutsche Literaturgeschichte, Literaturdidaktik |
| Lausberg, Heinrich , o. Prof., Dr. phil. habil., 44 Münster, Von-Bodelschwingh-Straße 14, Tel.: Privat: (02 51) 4 52 72, dienstlich (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Lateinische und romanische Philologie |
| Michels, Gerd , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 54) 51 33, dienstlich (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Didaktik der deutschen Sprache und Literatur |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|--|
| Arens, Arnold , Dr. phil., Akademischer Rat, 4401 Nienberge, Roxeler Straße 13, Tel.: Privat: (02 50 33) 7 45, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Romanische Philologie |
| Duwe, Eckhard , Dr. phil., Wiss. Assistent, 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 93 60, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Didaktik der deutschen Sprache und Literatur |
| Franzbecker, Rolf , Dr. phil., Akademischer Rat, 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41, Tel.: Privat: (0 52 51) 43 16, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Englische Literatur, Sprache und Didaktik |

- | | |
|---|---|
| Freund, Winfried , Dr., Oberstudienrat, 4791 Hövelhof, Wassermannsweg 17, Tel.: Privat: (0 52 57) 7 67, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Germanistik,
Sprachdidaktik |
| Hammond, Robin , M. A., Lektor, 4791 Ostenland, Schlesische Straße 7, Tel.: Privat: (0 52 57) 7 71, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Englische Sprache und
Linguistik |
| Hertkorn, Ottmar , Dr. phil., Akademischer Ober-
rat, 4794 Schloß Neuhaus, Falkenweg 3, Tel.:
Privat: (8) 76 35, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 | Germanistik,
Sprachdidaktik |
| Höhler, Gertrud , Dr. phil., Akademische Rätin,
479 Paderborn, Pohlweg 186, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 61 35 | Germanistik |
| Köck, Wolfram , Akademischer Oberrat, 479 Pa-
derborn, Am Kalberdanz, Tel.: dienstlich:
(0 52 51) 2.70 23 (FEOLL) | Problemgeschichte der
Sprachwissenschaft |
| Kühnhold, Wolfgang , Dr. phil., Lektor, 479 Pader-
born-Wewer, Kleestraße 22 | Deutsch (Sprecherziehung) |
| Ledru, Philippe Henri , Lektor, 44 Münster, Dunant-
straße 30, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Romanistik |
| Lehmann, Dorothea , Akademische Oberrätin,
479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20, Tel.: dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 | Anglistik |
| Roos, Eckhard , Pädagogischer Assistent, 479 Pader-
born, Ferrariweg 50, Tel.: Priv.: (0 52 51) 3 20 14,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 | Anglistik |
| Todenhagen, Christian , Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
479 Paderborn, Schleswiger Weg 31, Tel.:
dienstlich (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 | Anglistik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|--|
| Allendorf, Ottmar , Dr. phil., 4791 Bad Lippspringe,
Dr.-Pieper-Straße 12, Tel.: Privat: (0 52 52)
64 86 | Mediendidaktik im
Fremdsprachenunterricht |
| Berlage, Heinrich , Dr. phil., Studiendirektor a. D.,
479 Paderborn, Pohlweg 37, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 48 05, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Englische Literatur |
| Eisermann, Helmut , Studiendirektor, 479 Pader-
born, Steinheimer Weg 23, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 77 91, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Didaktik der französischen
Sprache |
| Krüger, Egon , Studiendirektor, 479 Paderborn,
Ginsterweg 24, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 64 14,
dienstlich: (0 52 51) 2 38 25 | Latein |

Wolkers, Ursula, Dr., 479 Paderborn, Schulstr. 56, Zeitungswissenschaft
Tel.: Privat: (0 52 51) 2 66 13, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 177

Fachbereich 4:

Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Kötters, Paul,** o. Prof., 479 Paderborn, Lothringer Weg 19, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 75 44, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176 Musik und Didaktik der Musik
- Niederau, Hans,** Stud.-Prof., Dr. phil., 4781 Verlar Nr. 31, Tel.: Privat: (0 29 48) 1 32, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99 Musik und Didaktik der Musik
- Poll, Christel,** o. Prof., 1. 48 Bielefeld, Uhlandstraße 7, Tel.: Privat: (05 21) 76 02 39, 2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 36 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14 Didaktik der bildenden Kunst/Werkerziehung
- Schrader, Walter,** Stud.-Prof., 479 Paderborn, Erberger Straße 6, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 39 43, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7 Didaktik der bildenden Kunst/Werkerziehung
- Stamm, Marita,** Stud.-Prof., 479 Paderborn, Neuhäuser Str. 113, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 35 69, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99 Textilgestaltung und ihre Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Dopheide, Bernhard,** Dr. phil., Akademischer Oberrat, 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2, Tel.: Privat: (0 52 45) 96 71, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174 Musik und Didaktik der Musik
- Ortner, Hans,** Studienassessor, 479 Paderborn, Norderneyer Weg 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 4 87 17, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14 Didaktik der bildenden Kunst/Werkerziehung
- Pfannschmidt, Beate,** Akademische Oberrätin, 479 Paderborn, An der Linde 7, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 23 92, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99 Textilgestaltung und ihre Didaktik

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---|
| Bartels, Norbert , Dipl.-Hdl. 4791 Borchten I, Alfener Kirchweg 255, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 82 66, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Allgemeine Volkswirtschaftslehre |
| Dietrich, Gerhard , Dr. jur., 35 Kassel, Bienenweg 34, Tel.: Privat: (05 61) 8 61 89, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Bürgerliches Recht, Steuerrecht |
| Feierabend, Max , Dipl.-Hdl., 4811 Oerlinghausen, Piperweg 14, Tel.: Privat: (0 52 02) 32 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Ausbildungswesen, Wirtschaftsgeographie |
| Fink, Hermann , Dr. phil., M. A., Dipl.-Übersetzer, 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Wirtschafts-Englisch, Wirtschafts-Französisch |
| Gräfer, Horst , Dr. rer. oec., Dipl.-Kfm., 463 Bochum-Querenberg, Hustadtring 75, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Betriebswirtschaftslehre |
| Herold, Werner , Dr. et Lic. rer. pol., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 39, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 73 35, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Volkswirtschaftslehre, Datenverarbeitung |
| Lohmeier, Fritz , Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw., 4935 Hiddesen/Detmold, Lohmeierweg 9, Tel.: Privat: (0 52 31) 8 80 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Volkswirtschaftslehre, Marketing |
| Nowack, Karl , Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., 4791 Elsen, Hedwigstraße 3, Tel.: Privat: (0 52 54) 57 18, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen |
| Sander, Klaus , 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstraße 67, Tel.: Privat: (8) 20 98, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Steuerrecht |
| Schaefer, Hans F. , Dr. rer. pol., Dipl. rer. pol., Dipl.-Kfm., 4795 Delbrück, Ostring 2, Tel.: Privat: (0 52 50) 73 22, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensplanung |
| Schulze, Johannes , Dipl.-Hdl., 479 Paderborn, Rotheweg 84, Tel.: Privat: (0 52 51) 46 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Statistik, Ökonometrie |
| Vogt, Klaus-Dieter , Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Rolandsweg 49, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 23 98, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Wirtschaftsmathematik, Operations Research |

- Weeser-Krell, Lothar Maria**, Dipl.-Volksw., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing
479 Paderborn-Wewer, Meerschlag 6, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 52 85, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22
- Zabel, Hans-Henning**, Dr. rer. pol., Dipl. rer. pol., Wirtschaftswissenschaften (für den Ingenieur)
479 Paderborn, Am Westerntor 9, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 11 61, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Wittekind, Helmut**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw., Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre
Akademischer Oberrat, 479 Paderborn, Langer Weg 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 66 74, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Abels, Reinhard**, Dipl.-Kfm., 479 Paderborn, Benhauser Straße 35, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 63 43 Betriebswirtschaft (Bankwesen)
- Behet, Franz J.**, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm., Oberstudienrat, 479 Paderborn, Berliner Ring 43, Tel.: Privat: (0 52 51) 53 03 Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre
- Bernemann, Karl**, Oberarbeitsgerichtsrat, 479 Paderborn, Dahlheimer weg 20, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 16 67 Arbeitsrecht
- Born, Paul Dominik**, Vorsitzender Richter am Landgericht, 479 Paderborn, Malvenweg 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 27 Wertpapierrecht
- Hambusch, Rudolf**, Oberstudiendirektor, Dipl.-Hdl., 479 Paderborn, Westerlandweg 7, Tel.: Privat: (0 52 51) 45 84, dienstlich: (0 52 51) 3 30 70 Personal- und betriebliches Ausbildungswesen
- Hilgers, Rainer**, Dipl.-Math., 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 38, Tel.: Privat: (0 52 51) 41 09 Mathematik
- Jilke, Jürgen**, Dipl.-Volksw., 4791 Wünnenberg, Am Hoppenberg 6, Tel.: Privat: (0 29 53) 83 33 Volkswirtschaftslehre
- Kern, Manfred**, Dr., rer. pol., Dipl.-Ökonom, 506 Bensberg-Rebrath, Iddelsfeld 5 Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre
- Knievel, Karl-Heinz**, Dr. jur., Regierungsdirektor, 479 Paderborn, Emmastraße 14, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 23 Rechnungswesen, Steuerrecht

- Külpmann, Josef**, Studentenpfarrer, 479 Paderborn, Glesekerstr. 3a, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 22 01
Theologie, Philosophie
- Kürpick, Heinrich**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., 4791 Sande, Münsterstraße 78, Tel.: Privat: (8) 59 66
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen
- Nahold, Lothar**, Dipl.-Hdl., 479 Paderborn-Wewer, Winkelsgarten 43, Tel.: Privat (0 52 51) 2 66 04
Wirtschaftswissenschaften, Elektronische Datenverarbeitung
- Safarovic, Egon**, vorsitzender Richter am Landgericht, 479 Paderborn, Fliederweg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 25
Rechtswissenschaft
- Sander, Johannes**, Richter am Landgericht, 4794 Schloß Neuhaus, Nachtigallenweg 10a, Tel.: Privat: (0 52 54) 21 18
Wirtschaftsprivatrecht
- Seelmann, Kurt**, Regierungsdirektor, 4792 Bad Lippspringe, Gartenstraße 3, Tel.: Privat: (0 52 52) 64 71
Verwaltungsrecht
- Simons, Dirk**, Wiss. Angest., 4791 Ahden, Winkel-
feld 45, Tel.: Privat: (0 29 55) 2 70
Wirtschaftsmathematik
- Steuer, Eckard**, Dipl.-Kfm., 479 Paderborn, Kircher-
weg 5, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 70 23
Rechnungswesen
- Strobel, Hans Heinrich**, Dr. jur., 4830 Gütersloh, Wilhelm-Lehmann-Straße 15, Tel.: Privat: (0 52 41) 7 82 46
Personalwesen, Arbeits- und Sozialrecht
- Taylor, Thomas**, Wiss. Mitarb., Sprachenlehrer, 479 Paderborn, Arminiusstraße 15
Englisch, Russisch
- Tenfelde, Walter**, Dipl.-Hdl., 4791 Dörenhagen, Nr. 112
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Vogel, Manfred**, Dipl.-Kfm., 479 Paderborn, Rhododendronbogen 4
Elektronische Datenverarbeitung
- Warlo, Ulrich**, Dr., Sparkassendirektor, 479 Paderborn, Hochstiftstraße 19, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 45 27, dienstlich: (0 52 51) 1 22 12
Volkswirtschaft
- Weber, Karl**, Vorsitzender Richter am Landgericht, 4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 1 32 64
Rechtswissenschaft
- Winter, Franz-Josef**, Amtsdirektor, 4794 Schloß Neuhaus, Ernst-Reuter-Straße 14, Tel.: Privat: (8) 23 11
Rechtswissenschaft
- Witting, Alfons**, Dr., Vorsitzender Richter am Landgericht, 479 Paderborn, Auf der Sühle 49, Tel.: Privat (0 52 51) 5 75 63
Rechtswissenschaften

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Ende vom, Hans**, Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Schäferweg 24, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 62 36, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 254/271
Experimentalphysik, Astrophysik
- Erber, Margareta**, o. Prof., Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Neuhäuser Straße 90, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 27 31, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
Biologie und Didaktik der Biologie
- Gilljohann, Fritz**, Dipl.-Chem., 576 Neheim-Hüsten, Engelbertstraße 25, Tel.: Privat: (0 29 32) 2 26 58, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
Organische Chemie
- Kettrup, Antonius**, o. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10, Tel.: Privat: (0 29 31) 1 04 03, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15
Chemie und Didaktik der Chemie
- Klemm, Hansjürgen**, Dr.-Ing., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Berliner Ring 35, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 74 13, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 253
Physikalische Chemie, Kunststoff-Technik
- Krahl, Paul**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Geroldstraße 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 66 53, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 284
Allgemeine und anorganische Chemie
- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 97 51, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 281/250
Technische Chemie
- Meyer zur Capellen, Fritz**, Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Mallinkrodtstraße 41, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 52 09, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 285
Physik
- Minas, Hermann**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Berliner Ring 49, Tel.: Privat: (0 52 51) 55 12, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 283
Organische Chemie
- Prehn, Hanfried**, Dr.-Ing., 477 Soest, Ostönnener Weg 12, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 55 38, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4
Physik, Mathematik
- Primas, Dietrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 474 Oelde, Heidekamp 10, Tel.: Privat: (0 25 22) 27 09, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 232
Experimentalphysik, Metall- und Werkstoffkunde

- Rehermann, Hildegard**, Studienprof., 479 Paderborn, Franziskanermauer 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 44 93, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179 Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Weinberg 4, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 254 Experimentalphysik
Atomphysik
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Malvenweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 65 48, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 98/15 Physik und Didaktik
der Physik
- Weigele, Klaus**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Langer Weg 8, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 74, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 232 Experimentalphysik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Frommfeld, Egon**, Dipl.-Ing., Wiss. Angest., 479 Paderborn, Am Waldplatz 23, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 282/281 Technische Chemie
- Kleine-Vosbeck, Monika**, Dipl.-Troph., Wiss. Assistentin (m.d.V.b.), 479 Paderborn, Geroldstraße 51, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179 Haushaltswissenschaft
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat., Akademischer Obererrat, 4791 Sande, Ostenländer Straße 70, Tel.: Privat: (0 52 54) 53 25, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97 Biologie und Didaktik
der Biologie
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat., Akademischer Obererrat, 4791 Ahden, Winkelfeld 71, Tel.: Privat: (0 29 55) 4 98, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15/98 Didaktik der Physik,
Angewandte Mathematik
- Rademacher-Schmitt, Inge**, Akademische Oberrätin, 43 Essen 1, Helgolandring 74, Tel.: Privat: (0 21 41) 71 08 86, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179 Haushaltswissenschaft
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin, 4791 Altenbeken, Ortwall 33, Tel.: Privat: (0 52 55) 4 57, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97 Biologie und Didaktik
der Biologie
- Striegler, Klaus**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 12, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Chemie und Didaktik
der Chemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, 478 Lippstadt, Mühlenweg 5, Tel.: Privat: (0 29 41) 78 29, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97 Didaktik der Biologie
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, 479 Paderborn, Kilianstraße 153, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 17 18, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15/98 Didaktik der Physik
- Heymann, Paul**, Oberschulrat, Dipl.-Ing., 475 Unna, Salinenstraße 22, Tel.: Privat: (0 23 03) 6 14 84, dienstlich: (0 23 91) 8 25 15, (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Technologie
- Münch, Gerd**, Dipl.-Phys., 479 Paderborn-Wewer, Finkenweg 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 93 71, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 Experimentalphysik
- Obermann, Erich**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent, 4545 Kattenvenne Nr. 162, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 Experimentalphysik
- Rösner, Inge**, Fachlehrerin, 4796 Salzkotten, Im Berglarn 6, Tel.: Privat: (0 52 58) 4 47, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179 Haushaltswissenschaft
- Schlimme, Eckhard**, Dr. rer. nat., Dr. sc. agr., Dipl.-Chem., Priv.-Doz., 3 Hannover, Weidetorstraße 20, Tel.: Privat: (05 11) 55 76 30, dienstlich: (05 11) 5 32 28 40, (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Biochemie
- Seela, Frank**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Wiss. Assistent, 355 Marburg, Wilhelm-Roser-Str. 23, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Organische Chemie
- Vollmer, Heinz**, Hauptschullehrer, 5841 Holzen bei Schwerte, Gartenstr. 25a, Tel.: Privat: (0 24 03) 8 13 86, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Didaktik der Chemie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Biskupek, Hanns**, Dipl.-Ing., 347 Höxter, Friedensstraße 20, Tel.: Privat: (0 52 71) 72 67, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 11 Baukonstruktion

- Daecke, Eugen, Dr.-Ing.,** 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 6, Tel.: Privat: (0 52 71) 75 66, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 25 Baukonstruktion
- Dönges, Hans-Rolf, Dipl.-Ing.,** 4300 Essen, Tommesweg 70, Tel.: Privat: (0 21 41) 71 10 62, dienstlich: (0 52 71) 23 97 Baubetrieb, konstruktives Entwerfen
- Frohne, Wilhelm, Dipl.-Ing.,** 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116, Tel.: Privat: (0 25 41) 23 11, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 29 Gestaltung Entwerfen
- Hessler, Ole, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter, Roonstraße 9, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 66, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 35 Bauphysik, Entwerfen
- Hoffmeister, Heinrich, Dipl.-Ing.,** 3492 Brakel, Gartenring 42, Tel.: Privat: (0 52 72) 6 18, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 25 Baukonstruktion
- Kalb, Dieter, Dipl.-Ing.,** 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4, Tel.: Privat: (0 52 71) 52 60, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 28 Tragwerkslehre Stahlbetonbau
- Klein-Helmkamp, Georg, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35, Tel.: Privat: (0 52 71) 89 99, dienstlich: (0 52 71) 23 97 Entwerfen, Technischer Ausbau
- Menges, Conrad, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter, Grüne Mühle 50, Tel.: Privat: (0 52 71) 8 62 62, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 11 Baubetrieb, konstruktives Entwerfen
- Meseck, Christian, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter, Goethestraße 21, Tel.: Privat: (0 52 71) 80 70, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 13 Konstruktives Entwerfen, Baugeschichte
- Rikus, Norbert, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-Straße 30, Tel.: Privat: (0 52 71) 73 88, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 36 Baustofflehre, Fertigbau
- Rosenbaum, Heinrich, Dr. rer. pol.,** 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a, Tel.: Privat: (0 52 71) 89 94, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 29 Volkswirtschaftslehre, Soziologie
- Schmeck, Werner, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter 1, Bergstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 83 Darstellende Geometrie, Skizzieren
- Weber, Willi, Dipl.-Ing.,** 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 32, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 30 Städtebau, Entwerfen

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Bielenberg, Klaus**, Dipl.-Ing., 3476 Fürstenberg, Am Heimchenbrink 1, Tel.: Privat: (0 52 71) 51 65, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 26
Stahlbetonbau, Spannbetonbau
- Bogdahn, Helmut**, Dipl.-Ing., 347 Höxter, Galgenstieg 28, Tel.: Privat: (0 52 71) 83 98, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 31
Baubetriebslehre
- Bratke, Wolfgang**, Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Lütmarshen, Michaelstraße 1, Tel.: Privat: (0 52 71) 85 32, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 26
Stahlbeton, Statik
- Diekmann, Manfred**, Dipl.-Ing., 4934 Horn-Bad Meinberg 1, Norderteichweg 8, Tel.: Privat: (0 52 33) 76 54, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 37
Konstruktiver Ingenieurbau
- Ewert, Friedrich-Karl**, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, 44 Münster, Otto-Hersing-Weg 32a, Tel.: Privat: (02 51) 61 46 63, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 24
Geologie, Geotechnik
- Franzke, Adolf**, Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Wilhelm-Haarmann-Straße 17, Tel.: Privat: (0 52 71) 71 28, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 34
Verkehrswesen, Mathematik
- Gadiel, Hans Erich**, Dipl.-Ing., 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14, Tel.: Privat: (0 52 71) 77 42, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 28
Stahlbau, Statik
- Görres, Franz**, Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Bergstr. 23, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 85, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 32
Straßenbau und Verkehrsplanung
- Rühl, Ernst**, Dipl.-Ing., 347 Höxter, Schlesische Straße 18, Tel.: Privat: (0 52 71) 74 58, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 33
Vermessung, Datenverarbeitung
- Schulte, Karl**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Stephanusstraße 8, Tel.: Privat: (0 52 71) 83 36, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 34
Baustofflehre, Statistik
- Wardemann, Horst**, Dipl.-Ing., 3251 Rohden, Rohdener Heide 145, bzw. Albaxen, Hauptstr. 25 bei Göke, Tel.: Privat: (0 51 52) 26 34 (Rohden), bzw. Albaxen unter Göke, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 37
Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft
- Wilke, Ferdinand**, Dr. rer. nat., 347 Höxter 1, Cheruskerweg 2, Tel.: Privat: (0 52 71) 76 06, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 19
Chemie

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--------------------------------------|
| Breloh, Bernhard , Dr. agr., Dipl.-Ldw., 477 Soest, Akazienstraße 17, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 4 | Tierische Produktion
Biometrie |
| Jürgens, Josef , Dipl.-Ldw., 477 Soest, Windmühlenweg 25, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 81 | Botanik,
Pflanzliche Produktion |
| Krücken, Anton , Dipl.-Ldw., 476 Werl, Westufflerweg 25, Tel.: Privat: (0 29 22) 36 08, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 88 | Pflanzliche Produktion |
| Nowack, Egon, Franz , Dr. agr. Dipl.-Ldw., 419 Kleve, Nassauer Mauer 12, Tel.: Privat: (0 28 21) 2 80 68, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 86 | Mathematik,
Kulturtechnik |
| Oehmichen, Jobst , Dr. sc. agr., Dipl.-Ing. agr., 4772 Bad Sassendorf, Berliner Straße 25, Tel.: Privat: (0 29 21) 5 53 89, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 87 | Chemie,
Bodenkunde |
| Römer, Wilhelm , Dipl.-Ldw., 477 Soest, Michelsweg 6, Tel.: Privat: (0 29 21) 37 16, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 6 | Volkswirtschaft,
Marktlehre |
| Röper, Werner , Dr. agr., Dipl.-Ldw., 4772 Bad Sassendorf, Eichendorffstraße 11, Tel.: Privat: (0 29 21) 5 55 11, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 83 | Landtechnik,
Bauwesen |
| Schlagbauer, Albert , Dr. rer. nat., Dipl.-Biologe, 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6a, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 4 | Zoologie,
Physik |
| Schüttert, Reinhard , Dr. sc. agr., Dipl.-Ldw., 478 Lippstadt, Raabestraße 27, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre |
| Wilmes, Gerhard , Dr. agr., Dipl.-Ldw., 477 Soest, Im Tabrock 3c, Tel.: Privat: (0 29 21) 86 78, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 85 | Anatomie,
Tierernährung |
| N. N. | Landwirtschaftliche
Betriebslehre |

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Altmiks, Konrad , Dipl.-Ing., 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht, Tel.: Privat: (0 52 55) 475, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 255 | Werkstoffkunde,
Umformtechnik |
| Horn, Manfred , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Marienmünsterweg 3, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 252 | Energietechnik,
Mechanik |
| In, Schun-Lai, Rolf-Günter , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44, Tel.: Privat: (0 52 51) 41 80, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 257/262/263 | Spangebende Werkzeugmaschinen, Maschinenmeßtechnik |
| Kaeder, Friedrich , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 61 20, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 257 | Spangebende Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik |
| Kottler, Adalbert , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Am Laugrund 14, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 71 29, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 258 | Kolbenmaschinen,
Fördertechnik |
| Lüttmann, Wilfried , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Hochstiftstr. 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 48 35, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 253 | Strömungsmaschinen,
Thermodynamik |
| Meierfrankenfeld, Bernhard , Dipl.-Ing., 4791 Borchen 2, Am Sonneneck 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 83 48, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 256 | Mechanik,
Getriebelehre |
| Möllenkamp, Friedrich , Dipl.-Ing., 4791 Etteln, Bohmweg 302, Tel.: Privat: (05 25 62) 3 52, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 256 | Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik |
| Schneider, Manfred , Dipl.-Wirtsch.-Ing., 4791 Dahl, Auf der Brede 224, Tel.: Privat: (05 25 63) 2 22, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 286 | Arbeits- und Betriebslehre,
Arbeitswissenschaften |
| Sieben, Elmar , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 31, Tel.: Privat: (0 52 51) 53 24, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 251 | Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre |
| Vogel, Wolfgang , Dr.-Ing., 4794 Schloß Neuhaus, Salvatorstraße 9, Tel.: Privat: (8) 74 68, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 252 | Strömungsmaschinen,
Konstruktionslehre |
| Wild, Helmut , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 59, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 64 52, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 259 | Technische Mechanik,
Stahlbau |
| Zelder, Udo , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Langer Weg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 76 64, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 259 | Konstruktionslehre,
Technische Mechanik |

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Belthle, Friedhelm , Dipl.-Ing., 5779 Eversberg, Birkenweg 15, Tel.: Privat: (02 91) 63 57	Spanlose Fertigung, zerstörungsfreie Werk- stoffprüfung
Borgas, Werner , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Hasen- winkel 5, Tel.: Privat: (02 91) 65 48	Konstruktionselemente, Spannungsoptik
Enders, Eduard , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Ufer- weg 41a, Tel.: Privat: (02 91) 67 51	Kolbenmaschinen, Technische Wärmelehre
Frick, Helmut , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Jahn- straße 15a, Tel.: Privat: (02 91) 64 87	Werkzeugmaschinen, Vorrichtungen
Geipel, Siegfried , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12, Tel.: Privat: (02 91) 69 35	Technische Wärmelehre, Kältetechnik
Gerlich, Wolfgang , Dipl. rer. pol., 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10, Tel.: Privat: (02 91) 10 53	Unternehmensführung und Organisation, Datenverarbeitung (Anwendung)
Hölker, Rudolf , Dipl.-Ing., 5779 Eversberg, Dollenschlucht 11, Tel.: Privat: (02 91) 65 27	Kolbenmaschinen (Labor für Dieselmotoren, Pumpen) Strömungsmaschinen
Hunold, Heinz , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Ahorn- weg 9, Tel.: Privat: (02 91) 19 52	Betriebslehre, Fertigungstechnik
Petry, Hans-Jürgen , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Drehberg 42, Tel.: Privat: (02 91) 64 40	Wehr- und Stauanlagen 1. Wasserkraftanlagen 2. Mechanik 3. Mathematik
Reinhart, Ernst , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Wei- denstraße 7	Baumaschinen Regelungstechnik
Schweins, Meinolf , Dipl.-Ing., 474 Oelde 3, Hauptstraße 58, Tel.: Privat: (0 52 45) 97 47	Technologie, Werkstoffprüfung
Slawig, Johannes , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Fichtenweg 17, Tel.: Privat: (02 91) 62 53	Fördertechnik, Hydraulik
Tillner, Wolfgang , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Buchenweg 13, Tel.: Privat: (02 91) 65 92	Technische Strömungs- lehre Strömungsmaschinen
Voß, Adolf , Dipl.-Ing., 5789 Brunskappel, Nr. 6, Tel.: Privat: (0 29 83) 3 95	Technische Mechanik Höhere Technische Mechanik,

Wiedenroth, Wolfgang, Dr.-Ing., 5778 Meschede,
Im schwarzen Bruch 87, Tel.: Privat: (02 91)
67 17

Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Adams, Wilhelm , Dipl.-Ing., 476 Werl, Steinergraben 90, Tel.: Privat: (0 29 22) 22 84, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Technische Mechanik |
| Biermeyer, Karl-Josef , Dipl.-Ing., 476 Werl, Hedwig-Dransfeld-Straße 33, Tel.: Privat: (0 29 22) 37 36, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Spanlose Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik |
| Giffhorn, Martin , Dipl.-Ing., 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47 | Mathematik |
| Hartkamp, Hans Georg , Dipl.-Ing., 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45, Tel.: Privat: (0 23 81) 2 84 42, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Spanende Formgebung,
Arbeitsschutz |
| Havenstein, Günter , Dipl.-Ing., 4773 Möhnesee-Körbecke, Drosselweg 7, Tel.: Privat: (0 29 24) 74 81, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Feinwerktechnik |
| Heuckeroth, Hans-Joachim , Dr.-Ing., 4773 Möhnesee-Körbecke, Grüner Weg 14, Tel.: Privat: (0 29 24) 76 64, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Physik |
| Kleffmann, Otto , Dipl.-Ing., 4788 Warstein, Eichendorffstraße 5, Tel.: Privat: (0 29 02) 29 73 | Strömungstechnik,
Energietechnik |
| König, Hans Leo , Dipl.-Ing., 4772 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10, Tel.: Privat: (0 29 21) 5 53 49, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 | Kraftfahrzeuge,
Kolbenmaschinen |
| Lingemann, Friedrich Karl , Dipl.-Ing., 4775 Lippe-tal, Brockhausen 33, Tel.: Privat: (0 29 23) 10 02, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3 | Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung |
| Pokorny, Joachim , Dr.-Ing., Oberbaudirektor a. D., 477 Soest, Schoppmannweg 5, Tel.: Privat: (0 29 21) 86 15 | Konstruktionslehre,
Antriebstechnik |
| Schlieckmann, Albrecht , Dipl.-Ing., 477 Soest, Koppeweg 2, Tel.: Privat: (0 29 21) 38 05 | Fördertechnik,
Stahlbau |
| Schneider, Elmar , Dipl.-Ing., 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6 | Werkstoffkunde,
Werkstoffprüfung |

Scholz, Fritz , Dipl.-Ing., 47 Hamm-Westtinnen, Schulstraße 4, Tel.: Privat: (0 23 85) 21 50	Technische Mechanik, Konstruktionselemente
Uhrmeister, Hans , Dr.-Ing., 4773 Möhnesee-Brü- lingsen, Jägerstraße 1	Fertigungstechnik, Meß-Steuer- Regeltechnik
Werden von, Hans , Dipl. rer. pol., 477 Soest, Elbingweg 1, Tel.: Privat: (0 29 21) 7 55 55	Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre
Witkop, Peter , Dipl.-Ing., 477 Soest, Schwarzer Weg 3, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 1 65 01	Getriebelehre, Hydraulik und Pneumatik

Fachbereich 13:

Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Hellmund, Wolfgang , Dr.-Ing., 4794 Schloß Neu- haus, Mastbruchstraße 158, Tel.: Privat: (8) 73 33, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 255	Technologie und Werkstoffkunde
Kalb, Karl , Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Lau- ensteinweg 7, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 65 79, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 297	Technologie der Lackbindemittel
Purucker, Werner , Dr.-Ing., 4792 Bad Lippspringe, Hermannstraße 51, Tel.: Privat: (0 52 52) 66 17, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 297	Lackbindemittel und Beschichtungstoffe
Staab, Werner , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Liethberg 11, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 284	Chemie und Technologie der Kunststoffe, Farbenlehre
Veizin, P. Benoit , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Am Laugrund 12, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 72 30, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 258	Kunststofftechnik
Weber, Ernst Friedrich , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Schäferweg 28, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 10, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 283/292/293/294	Makromolekulare Chemie, Technologie der Kunst- stoffe
Weitland, Joachim , Dr. rer. nat., Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzwirt, 479 Paderborn, Kilianstraße 78, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 94, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 287	Holztechnologie
Willmes, Josef , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Dal- heimer Weg 30, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 72, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 287	Kunststoffverarbeitung

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Iffländer, Claus , Schauspieler, 479 Paderborn, Liboriberg 29	Theaterwissenschaften
Karlmeier, Friedrich , Studienassessor, 479 Paderborn, An der Wasserkunst 12	Französisch
Kummer, Hans , Kreis-Chemiedirektor, 479 Paderborn, Taubenweg 9, Tel.: (0 52 51) 3 31 04	Umweltschutzprobleme
Rick, Hermann-Joseph , Pressereferent, 4791 Dahl, Heideweg 225	Grundbegriffe der Medienlehre

Fachbereich 14:

Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aldejohann, Anton , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Petersstraße 4, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 73 16, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 231	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
Bartmuß, Wolfgang , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Geroldstraße 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 13 43, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 241	Hochspannungstechnik, Elektrische Anlagen
Bick, Guido , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 66 42, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 228	Regelungstechnik
Ebbesmeyer, Georg , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 20 87, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 229	Elektrische Meßtechnik, Meßumformertechnik
Horstick, Georg , Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Windthorststraße 5, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 233	Grundlagen der Elektrotechnik, Feldtheorie
Kaiser, Robert , Dipl.-Ing., 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7, Tel.: Privat: (0 52 55) 3 09, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 230	Theoretische Elektrotechnik
Rentzsch-Holm, Ingo , Dipl.-Ing., 4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52, Tel.: Privat: (0 52 54) 22 18, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 233	Grundlagen der Elektrotechnik
Stock, Raimund, Dr.-Ing. , 479 Paderborn, Liethberg 14, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 235	Elektrische Maschinen und Antriebe
Tegethoff, Franz-Josef , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Liethberg 7, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 229	Bauelemente und Grundsaltungen der Elektronik, Elektronische Steuerungen

Wichert, Hans Walter, Dipl.-Ing., 349 Bad Driburg,
Kapellenstraße 11, Tel.: Privat: (0 52 53) 33 74,
dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 231
Nachrichtenübertragungs-
technik,
Kommunikationstechnik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Allmaras, Bernd , Studienrat, 479 Paderborn, Jahn- platz 6 a, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 30 98	Sprach- und Verhaltens- training
Buhr, Fritz , Oberstudienrat, 479 Paderborn, Für- stenweg 84, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 72 59	Englisch, Leibeserziehung
Cambeis, Ludwig , Dr.-Ing., 4785 Belecke, Ring- straße 18, Tel.: Privat: (0 29 02) 7 53 27	Technische Statistik
Dormeier, Stefan , Wiss. Mitarb., Dipl.-Ing., 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100	Regelungstechnik
Jacob, Wilhelm , Dr. med., Chefarzt, 479 Paderborn, Reumontstr. 28, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 53 81	Meßverfahren in der Medizin
Klein, Hans-Jürgen , Dipl.-Ing., 493 Detmold, Emilienstraße 6	Sicherheitstechnik, Umweltschutz
Peck, Wilhelm , Oberstudienrat, 479 Paderborn, Vüllersweg 40, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 61 11	Kunsterziehung, Kunst- geschichte
Schrecker, Bernhard Dr., Kreisrechtsdirektor, 479 Paderborn, Gertrudenstraße 8, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 49 46	Verwaltungsrecht, Verfassungsrecht, bürgerliches Recht
Strathaus, Heinrich , Studiendirektor, 4794 Schloß Neuhaus, Ziethenweg 64	Französisch, Englisch, Latein

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Brachem, Wilhelm , Dipl.-Ing., 577 Freienohl, Kaiserwiese 5, Tel.: Privat: (0 29 03) 60 31, dienstlich: (02 91) 63 03	Niederfrequenztechnik
Draeger, Jürgen , Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 5778 Me- schede, Walburgastraße 65, Tel.: Privat: (02 91) 60 61, dienstlich: (02 91) 63 03	Theoretische Elektro- technik, Elektrische Maschinen und Antriebe
Fritsch, Frank , Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3, Tel.: Privat: (02 91) 62 72, dienstlich: (02 91) 63 03	Physik, Angewandte Mathematik
Jäger, Heinz-Gerd , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10, Tel.: Privat: (02 91) 60 44, dienstlich: (02 91) 63 03	Datenverarbeitung, Digitaltechnik

- | | |
|---|--|
| Kaczmarczyk, Norbert , Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
5778 Meschede, Weidenstraße 5, Tel.: Privat:
(02 91) 68 75, dienstlich: (02 91) 63 03 | Mathematik,
Systemtheorie |
| Keuter, Wolfgang , Dipl.-Ing., 4785 Belecke,
Pankratiusstr. 10, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Elektronik,
Meßtechnik |
| Klasen, Hans , Dipl.-Phys., 5778 Meschede,
Schederweg 7, Tel.: Privat: (02 91) 66 67
dienstlich: (02 91) 63 03 | Physik |
| Kleineberg, Karl-Ignaz , Dipl.-Ing., 5778 Meschede,
Buchenweg 4, Tel.: Privat: (02 91) 65 02,
dienstlich: (02 91) 63 03 | Elektronik,
Mikrowellentechnik |
| Krause, Klaus Wilhelm , Dipl.-Ing., 5778 Meschede,
Weidenstraße 7, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik |
| Meierling, Heinz Dieter , Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
5778 Meschede, Nelkenstraße 1, Tel.: dienstlich:
(02 91) 63 03 | Physik,
Mathematik |
| Michel, Johannes , Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2, Tel.:
Privat: (02 91) 12 53, dienstlich: (02 91) 63 03 | Physik,
Regelungstechnik |
| Moczala, Helmut , Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 5778 Me-
schede, Nelkenstraße 1, Tel.: Privat: (02 91)
62 03, dienstlich: (02 91) 63 03 | Theoretische Elektro-
technik, Grundlagen der
Elektrotechnik |
| Möller, Gottfried , Dipl.-Ing., 5778 Meschede,
Lanfertsweg 24, Tel.: Privat: (02 91) 87 04,
dienstlich: (02 91) 63 03 | Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik |
| Neitzel, Werner , Dipl.-Ing., 5787 Bigge-Olsberg I,
Eichenweg 25, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Grundlagen der Elektro-
technik,
Digitaltechnik |
| Nied, Josef , Dipl.-Phys., 5779 Heinrichsthal,
Birneckerweg 11, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Physik |
| Reiche, Siegfried , Dipl.-Phys., 5779 Wennemen,
Heimkestraße 10, Tel.: Privat: (02 91) 65 65,
dienstlich: (02 91) 6303 | Mathematik,
Physik |
| Schmitt, Heinz , Dipl.-Ing., 5778 Meschede,
Weidenstraße 7, Tel.: Privat: (02 91) 88 92,
dienstlich: (02 91) 63 03 | Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik |
| Staudt, Alfons , Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Nelken-
straße 1, Tel.: Privat: (02 91) 85 07, dienstlich:
(02 91) 63 03 | Leistungselektronik,
Theoretische Elektro-
technik |
| Wünsche, Claus , Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
5778 Meschede, Friedenstraße 30 bei Hüsten,
Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Elektronik,
Physik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Stiassny, Walter, Dr.-Ing., 4774 Allagen, Grenzweg 9, Tel.: Privat: (0 29 25) 5 04, dienstlich: (02 91) 63 03 Grundlagen der Elektrotechnik

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Basche, Erwin , Dipl.-Ing., 477 Soest, Hiddinger Weg 40, Tel.: Privat: (0 29 21) 23 40, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Hochspannungstechnik |
| Giese, Klaus-Gotthard , Dipl.-Ing., 477 Soest, Gotlandweg 42, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 56 93, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Datenverarbeitung |
| Grüneberg, Jürgen , Dipl.-Ing., 4775 Lippetal, Brockhausen Nr. 14, Tel. Privat: (0 29 23) 10 32, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4 | Antriebs- und Automatisierungstechnik |
| Jüsten, Richard , Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 477 Soest, Brunowall 37, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 64 78, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Meßtechnik |
| Majewski, Dieter , Dipl.-Ing., 477 Soest, Schulenburgweg 8, Tel.: Privat: (0 29 21) 8 01 25, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Kraftwerke und Netze |
| Pfau, Dietrich , Dipl.-Ing., 477 Soest, Schulenburgweg 6, Tel.: Privat: (0 29 21) 88 35, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Energiewandler |
| Pfützenreuter, August , Dr.-Ing., Dipl.-Phys., 47 Hamm, Dahlienstraße 23, Tel.: Privat: (0 23 81) 2 69 91, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3 | Physik,
Maxwellsche Theorie |
| Rosenwald, Karl , Dipl.-Ing., 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstraße 18, Tel.: Privat: (0 29 24) 78 77, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0 | Allgemeine Elektrotechnik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Hölscher, Hubert , Oberstudienrat, 577 Arnsberg, Auf der Alm 34, Tel.: Privat: (0 29 31) 1 22 91 | Politische Bildung |
| Löffelmann, Gerhard , Dipl.-Ing., Dipl.-Kaufmann, 47 Hamm, Rothebach 9, Tel.: Privat: (0 23 81) 1 23 36 | Volks- und Betriebswirtschaftslehre |

Pasel, Josef , Oberstudienrat, 577 Arnsberg, Ring- lebstraße 26, Tel.: Privat: (0 29 31) 38 50	Soziologie
Schütze, Günther , Dipl.-Ing., Regierungsgewerbe- direktor a. D., 477 Soest, Knippingweg 14, Tel.: Privat: (0 29 21) 41 83	Arbeitswissenschaften
Steinhoff, Gerhard , Dipl.-Landwirt, Hochschul- lehrer a. D., 4772 Bad Sassendorf, Berliner Straße 64, Tel.: Privat: (0 29 21) 56 39	Landwirtschaftliche Betriebslehre
Storbeck, Lutz , Dr., Regierungsmedizinaldirektor, 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnenhang 44, Tel.: Privat: (0 29 24) 4 25	Medizin
Wagener, Gerhard , Oberstudienrat, 477 Soest, Thomästraße 1a, Tel.: Privat: (0 29 21) 49 17	Theologie und Pädagogik
Warns, Eberhard , Studenten-Pfarrer, 477 Soest, Feldmühlenweg 9, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 51 43	Theologie

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Baumann, Hubert , Dozent, Privat: 4796 Salzkot- ten, Upsprunger Straße 11, Tel.: (0 52 58) 7 92, dienstlich: Pohlweg Zi. 13.35, Tel.: (0 52 51) 2 50 51) / App. 234/276	Mathematik, Informatik
Becker, Jürgen , Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47, Tel.: (0 52 51) 55 13, dienst- lich: Pohlweg Zi. 13.37, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 220	Informatik, Mathematik
Fuchssteiner, Benno , o. Prof., Dr. rer. nat., Privat: z. Zt. 61 Darmstadt, Riedeselstraße 16, Tel.: (0 61 51) 2 59 27, dienstlich: Greiteler Gärten 2 Zi. 21, Tel.: (0 52 51) 5 72 71	Mathematik
Haacke, Wolfhart , Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11, Tel.: (0 52 51) 2 46 14, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 220	Informatik, Mathematik
Haupt, Josef , Dr. phil., Privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10, Tel.: (0 52 51) 2 47 50, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 285	Mathematik

- Heinatz, Hasso**, Dipl.-Phys., Privat: 477 Soest, Offerhausweg 1, Tel.: (0 29 21) 49 56, dienstlich: 477 Soest, Grüne Hecke, Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 Mathematik
- Hillebrand, Rudolf**, Studienprof., Privat: 349 Bad Driburg, Dringenberger Str. 32, Tel.: (0 52 53) 20 69, dienstlich: Fürstenweg 15–17, Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89 Mathematik und ihre Didaktik
- Kevekordes, Franz-Josef**, Dipl.-Ing., Privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27, Tel.: (0 52 51) 2 24 07, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 234 Prozeßtechnik, digitale Steuerungstechnik
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat., Privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3a, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 15, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat., Privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96, Tel.: (0 52 51) 2 58 23, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.11, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 227, Greiteler Gärten 2, Zi. 17, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Meltzow, Otto**, Dr. rer. nat., Privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21, Tel.: (0 52 51) 2 42 02, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 221 Mathematik, Informatik
- Nabert, Rudolf**, Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45, Tel.: (0 52 51) 55 14, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 219 Mathematik, Informatik
- Patzelt, Gerhard**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30, Tel.: (0 52 51) 5 65 67, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38 und 13.11, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 227/221/273/275 Mathematik, Informatik
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat., Privat: z. Zt. 5901 Wilmsdorf-Rudersdorf, Bürgerstr. 48, Tel.: (0 27 37) 93 85, dienstlich: Fürstenweg 15–17, Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89 Mathematik und ihre Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Baer, Hans-Jürgen**, Dipl.-Math., Privat: 4812 Brackwede-Quelle, Schillerstraße 5, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 18, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik

- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12, Tel.: (05 21) 2 65 76, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 16, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
Mathematik
- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Privat: 48 Bielefeld, Stapenhorststraße 78, Tel.: (05 21) 6 98 85, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 16, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Gensch, Gunther**, Dr., Akademischer Oberrat, Privat: 479 Paderborn, Leuschner Straße 14, Tel.: (0 52 51) 3 36 24, dienstlich: FEOLL, Rathenaustraße 69–71, Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 179 Bildungsinformatik
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat, Privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17, Tel.: (0 52 51) 2 17 58, dienstl.: Fürstenweg 15-17, Zi. 310, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97 Mathematik und ihre Didaktik
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17, dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 273/275/274 Datenverarbeitung
- Lusky, Wolfgang**, Dipl.-Math., Privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 20, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Nelius, Christian-Frieder**, Dipl.-Math., Privat: 48 Bielefeld, Barlachstraße 13, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 18, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Niederhof 13, dienstlich: Greiteler Gärten, Zi. 15, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 17, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Akad. Rat, Privat: z. Zt. 675 Kaiserslautern, Friedensstraße 29, dienstlich: Greiteler Gärten 2, Zi. 20, Tel.: (0 52 51) 5 72 71 Mathematik
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat, Privat: 576 Neheim-Hüsten, Zum Besenberg 32, Tel.: (0 29 32) 2 15 48, dienstlich: Fürstenweg 15–17, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97 Mathematik und ihre Didaktik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Hestermeyer, Wilhelm**, o. Prof., Dr., 479 Paderborn, Schleswiger Weg, Tel.: Privat: (0 52 51) 47 34 Mathematik und ihre Didaktik

- Kerndl, Walter**, Privat: Paderborn-Wewer, Bür-
kamp 5, Tel.: (0 52 51) 2 55 07, dienstlich:
FEOLL, Rathenaustraße 69–71, Tel.: (0 52 51)
2 36 41 / App. 170 Informatik
- Lansky, Milos**, Prof. Dr., Privat: 479 Paderborn,
Dörener Weg 2, Tel.: (0 52 51) 5 76 74, dienst-
lich: FEOLL, Rathenaustraße 69–71, Tel.:
(0 52 51) 2 36 41 / App. 97/98 Bildungsinformatik,
Mathematik
- Polák, Vlastimil**, Dr., Privat: 479 Paderborn, Pohl-
weg 15, dienstlich: FEOLL, Rathenaustr. 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 97/98 Mathematik
- Tauber, Michael**, Dr. phil., Dipl.-Math., Akad. Rat,
Privat: 4791 Buke, Nr. 214, Tel.: (0 52 55) 4 21,
dienstlich: FEOLL, Rathenaustraße 69–71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 91 Mathematik,
Bildungsinformatik

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Dekan: Dipl.-Ing. Menges

Prodekan: Dipl.-Ing. Frohne

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr

Prüfungsamt: Edeltraud Behm

Laboratorien: Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

07.1.01	1	Mathematik-Repetitorium				
		S 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	4412	N. N.		
07.1.02	1	Physik				
		V 2: Mo 8.00– 9.00 Uhr	4402	N. N.		
		Fr 9.00–10.00 Uhr				
07.1.03	1	Physik-Praktikum				
		P 1: Do 10.00–11.00 Uhr	1 4405	N. N.		
		Do 11.00–12.00 Uhr	2			
		Fr 11.00–12.00 Uhr	3			
		Fr 12.00–13.00 Uhr	4			
07.1.04	1	Chemie				
		V 2: Mo 9.00–10.00 Uhr	4412	Wilke		
		F. 8.00– 9.00 Uhr				
07.1.05	1	Chemie-Praktikum				
		P 1: Di 9.00–10.00 Uhr	3 4415	Wilke		
		Di 10.00–11.00 Uhr	4			
		Mi 11.00–12.00 Uhr	2			
		Mi 12.00–13.00 Uhr	1			
07.1.06	1	Bau- und Planungsrecht				
		V 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	4412	Tambor		
07.1.07	1	Soziologie				
		V 1: Do 12.00–13.00 Uhr	4412	Rosenbaum		

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

07.2.01	2	Schall- und Wärmeschutz				
		V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	4319	Hessler		
		P 1: Di 10.00–11.00 Uhr				
07.2.02	WP	Bauakustisches Seminar				
		S 4: Di 14.00–18.00 Uhr	4319	Hessler		
07.2.03	2	Technischer Ausbau I				
		V 2: Mi 8.00– 9.00 Uhr	5309	Klein-Helmkamp		
		Fr 8.00– 9.00 Uhr				
		Ü 1: Mi 9.00–10.00 Uhr	1 5407			
		Mi 10.00–11.00 Uhr	2			
07.2.04	3	Technischer Ausbau II				
		V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	4402	Klein-Helmkamp		
		Ü 4: Mi 12.00–13.00 Uhr	5+6 5406			
		Di 12.00–13.00 Uhr	3+4			
		Do 12.00–13.00 Uhr	1+2 5402			

07.2.05	WP	Technischer Ausbau III			
		V 1: Di 14.00–15.00 Uhr	6406	Dönges	
		Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr			
07.2.06	2 K	Vermessungslehre			
		V 1: Di 11.00–12.00 Uhr	4304	Rühl	
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr			
07.2.07	2	Baustofftechnologie			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	4306	Rikus	
		P 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	2 4206		
		Fr 9.00–10.00 Uhr	1		
07.2.08	3	Baustofflehre I			
		V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	4306	Rikus	
		P 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	4 4206		
		Mo 11.00–12.00 Uhr	5		
		Mo 12.00–13.00 Uhr	6		
		Di 14.00–15.00 Uhr	1		
		Di 15.00–16.00 Uhr	2		
		Di 16.00–17.00 Uhr	3		
07.2.09	4	Baustofflehre II			
		V 1: Do 11.00–12.00 Uhr	4306	Rikus	
		S 1: Do 12.00–13.00 Uhr			
07.2.10	-WP	Petrologie			
		V 2: Di 16.00–18.00 Uhr	4412	Ewert	

METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

07.3.01	3 P	Baugeschichte I			
		V 2: Do 11.00–13.00 Uhr	5309	Meseck	
07.3.02	4 P	Baugeschichte II			
		V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	5309	Meseck	
07.3.03	WP	Baugeschichtliches Seminar			
		S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	5309	Meseck	
07.3.04	1	Gebäudelehre I			
		V 1: Di 11.00–12.00 Uhr	4402	Biskupek	
07.3.05	2	Übung zur Gebäudelehre I			
		Ü 1: Mo 11.00–12.00 Uhr	1 5407	Biskupek	
		Mo 12.00–13.00 Uhr	2		
07.3.06	3	Gebäudelehre II			
		V 2: Do 9.00–11.00 Uhr	4402	Meseck	

07.3.07	4	Gebäudelehre III	V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr	6408	Weber
07.3.08	4 P	Übung zur Gebäudelehre III	Ü 3: Mo 8.00—11.00 Uhr	6404	Weber
07.3.09	3	Städtebau I	V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	4402	Weber
07.3.10	4 P	Städtebau II	V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr	6404	Weber
07.3.11	WP	Erschließung	V 2: Di 14.00—16.00 Uhr	5313	Görres
07.3.12	WP	Bauleitplanung	V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	6408	Weber
07.3.13	WP	Kommunal- und Regional- planung	V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	6407	Rosenbaum
07.3.14	WP	Wissenschaftliche Grundlagen der Landesplanung	V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	6407	Rosenbaum
07.3.15	WP	Garten- und Außenanlagen	V 2: Di 16.00—18.00 Uhr	4402	Frohne

DARSTELLUNGSTECHNIK

07.4.01	1	Formgebung und Darstellung I	V 2: Di 8.00— 9.00 Uhr Fr 10.00—11.00 Uhr Ü 4: Di 9.00—11.00 Uhr 1+2 Di 14.00—16.00 Uhr 3+4 Fr 11.00—13.00 Uhr 1+2 Do 15.00—17.00 Uhr 3+4	4412 4402 6302	Frohne N. N. Frohne N. N.
07.4.02	2 P	Formgebung und Darstellung II	V 1: Do 14.00—15.00 Uhr Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr	2205	N. N.
07.4.03	3 P	Formgebung und Darstellung III	Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 3+4 Mo 16.00—18.00 Uhr 5+6	5313	Frohne

07.4.04 1 **Darstellende Geometrie I**
 V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr 4412 Schmeck
 Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 3 5207
 Mo 14.00–15.00 Uhr 4
 Mo 15.00–16.00 Uhr 1
 Mo 16.00–17.00 Uhr 2

07.4.05 2 P **Darstellende Geometrie II**
 V 1: Di 11.00–12.00 Uhr 5207 Schmeck
 Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr

07.4.06 WP **Siebdruck**
 S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 4212 Hessler

KONSTRUKTION und TRAGWERKSTECHNIK

07.5.01 1 **Tragwerkslehre I** Kalb
 V 2: Do 8.00–10.00 Uhr 4412
 Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr 1+2 5313
 Do 10.00–12.00 Uhr 3+4

07.5.02 2 **Tragwerkslehre II**
 V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr 5313 Kalb
 Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr

07.5.03 3 **Tragwerkslehre III**
 V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr 6302 Kalb
 Ü 1: Fr 9.00–10.00 Uhr 4–6 5313
 Mi 10.00–11.00 Uhr 1–3

07.5.04 1 **Baukonstruktion I 1. Teil**
 V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr 4412 Hoffmeister
 Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr 3 5403
 Mi 11.00–13.00 Uhr 4
 Mi 14.00–16.00 Uhr 1
 Di 16.00–18.00 Uhr 2

07.5.05 2 **Baukonstruktion I 2. Teil**
 V 1: Do 8.00–9.00 Uhr 5407 Hoffmeister
 Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr

07.5.06 3 **Baukonstruktion II 1. Teil**
 V 4: Mo 8.00–10.00 Uhr 6302 Biskupek
 Di 8.00–10.00 Uhr 4402 Diekmann
 Ü 2: Mo 10.00–11.00 Uhr 1+2 5402 Biskupek
 Di 14.00–15.00 Uhr 3+4 5406
 Di 15.00–16.00 Uhr 3
 Di 16.00–17.00 Uhr 1 5402
 Di 17.00–18.00 Uhr 2

		Do	14.00—15.00 Uhr	4	5406		
		Do	15.00—16.00 Uhr	5			
		Do	16.00—17.00 Uhr	5+6			
		Do	17.00—18.00 Uhr	6			
		Di	10.00—11.00 Uhr	1+2	5402	Diekmann	
		Di	11.00—12.00 Uhr	3+4	5406		
		Di	12.00—13.00 Uhr	5+6			
07.5.07	4	Baukonstruktion II 2. Teil					
		V 4:	Di 8.00—10.00 Uhr		6408	Daecke	
			Do 8.00—10.00 Uhr			Gadiel	
		Ü 2:	Di 10.00—11.00 Uhr			Daecke	
			Do 10.00—11.00 Uhr			Gadiel	
07.5.08	4 K	Seminar zur Baukonstruktion II					
		S 2:	Di 11.00—13.00 Uhr		6408	Daecke	
07.5.09	2	Baugrundlehre					
		V 2:	Di 14.00—16.00 Uhr		4412	Ewert	
07.5.10	WP	Stahlbeton-Fertigteile					
		V 2:	Do 14.00—16.00 Uhr		4402	Bielenberg	
07.5.11	WP	Fertigteilbau					
		V 2:	Do 16.00—18.00 Uhr		4306	Rikus	

BAUBETRIEB

07.6.01	2	Baubetrieb I 1. Teil					
		V 2:	Mi 11.00—13.00 Uhr		6406	Dönges	
07.6.02	2 K	Seminar zum Baubetrieb I					
		1. Teil					
		S 2:	Do 11.00—13.00 Uhr		6406	Dönges	
07.6.03	3	Baubetrieb I 2. Teil					
		V 1:	Mi 8.00— 9.00 Uhr		6406	Dönges	
		Ü 1:	Mi 9.00—10.00 Uhr	3+4			
			Mi 10.00—11.00 Uhr	5+6			
			Do 14.00—15.00 Uhr	1			
			Do 15.00—16.00 Uhr	2			
07.6.04	3 K	Baubetrieb II 1. Teil					
		V 2:	Mo 11.00—13.00 Uhr		6407	Menges	
		Ü 1:	Di 11.00—12.00 Uhr	1			
			Di 12.00—13.00 Uhr	2			
07.6.05	4 K	Baubetrieb II 2. Teil					
		V 2:	Mo 8.00—10.00 Uhr		6407	Menges	
		Ü 1:	Mo 10.00—11.00 Uhr				

07.6.06 WP **Finanzierung und Wohnungswirtschaft**
 S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr 6407 Menges

PROJEKTSTUDIUM

07.7.01 4 K **Konstruktives Entwerfen I**
 V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr 6408 Meseck
 Ü 3: Fr 10.00–13.00 Uhr 1
 Mi 8.00–11.00 Uhr 2

07.7.02 5 K **Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung**
 V 2: Mo 9.00–11.00 Uhr 6405 Daecke
 Ü 4: Mo 11.00–13.00 Uhr 1
 Fr 8.00–10.00 Uhr 1
 Fr 10.00–13.00 Uhr 2
 Mi 11.00–12.00 Uhr 1+2 Kalb

07.7.03 6 K **Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung**
 V 2: Mo 10.00–11.00 Uhr 6406 N. N.
 Fr 10.00–11.00 Uhr
 Ü 4: Mo 11.00–13.00 Uhr
 Fr 11.00–13.00 Uhr

07.7.04 5 K **Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil**
 V 2: Di 8.00–9.00 Uhr 6407 Menges
 Mi 8.00–9.00 Uhr
 Ü 4: Di 9.00–11.00 Uhr 1+2
 Mi 9.00–11.00 Uhr 1
 Mi 11.00–13.00 Uhr 2

07.7.05 6 K **Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil**
 V 2: Di 8.00–9.00 Uhr 6406 Dönges
 Do 8.00–9.00 Uhr
 Ü 3: Di 9.00–11.00 Uhr 1
 Mi 14.00–16.00 Uhr 1
 Di 11.00–13.00 Uhr 2
 Do 9.00–11.00 Uhr 2

07.7.06 4 P **Entwerfen I**
 V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr 6404 Hessler
 Ü 3: Fr 10.00–13.00 Uhr

07.7.07	5 P	Entwerfen II und Durcharbeitung Teil 1		
	V 2:	Di 8.00— 9.00 Uhr	6403	Weber
		Mi 8.00— 9.00 Uhr		Frohne
	Ü 10:	Di 9.00—11.00 Uhr		Weber
		Do 9.00—12.00 Uhr		
		Mo 10.00—13.00 Uhr		Frohne
		Mi 9.00—11.00 Uhr		
07.7.08	6 P	Entwerfen II und Durcharbeitung Teil 2		
	V 2:	Do 8.00—10.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp
	Ü 10:	Di 8.00—12.00 Uhr		
		Do 10.00—12.00 Uhr		
		Do 12.00—13.00 Uhr		Kalb
		Fr 9.00—12.00 Uhr		Klein-Helmkamp

Allgemeinwissenschaftliche Seminare

07.9.01		Rechtskunde I		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	5309	Becker
07.9.02		Rechtskunde II		
	S 2:	Mi 16.00—18.00 Uhr	5309	Becker
07.9.03		Bauvertragsrecht		
	S 2:	Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Bogdahn
07.9.04		Bau- und Bodenrecht		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	4412	Tambor
07.9.05		Moderne bildende Kunst		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	4402	Daecke
07.9.06		Englisch für Ingenieure		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	5313	Kalb
07.9.07		Grundlagen der Statistik		
	S 2:	Do 14.00—16.00 Uhr	5307	Schulte
07.9.08		Theol.-philos. Seminar		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	5303	Weber/Breer
07.9.09		Geschichte der Technik		
	S 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr	5307	Gadiel

NOTIZEN

Fachbereich 8 (Bautechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
3470 Höxter 1
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Dekan: Dipl.-Ing. Bratke

Prodekan: Dipl.-Ing. Bielenberg

Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr

Prüfungsamt: Edeltraud Behm

Laboratorien: Raum 4405 Physiklabor
Raum 4415 Chemielabor
Raum 4206 Baustofflabor
Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor
Raum 3002 Wasserbaulabor
Raum 3133 Grundbaulabor
Raum 2223 Stahlbaulabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

08.1.01	1	Mathematik I				
		V 6:	Di 12.00—13.00 Uhr	1—2	5409	Franzke
			Mi 8.00—10.00 Uhr	1—2		
			Do 10.00—11.00 Uhr	1—2		
			Fr 11.00—13.00 Uhr	1—2		
		Ü 2:	Di 10.00—12.00 Uhr	1		
			Mi 11.00—13.00 Uhr	2		
08.1.02	2	Mathematik II				
		V 4:	Mi 8.00—10.00 Uhr		5305	Rühl
			Fr 8.00—10.00 Uhr			
		Ü 2:	Mi 10.00—11.00 Uhr			
			Fr 10.00—11.00 Uhr			
08.1.03	1	Physik I				
		V 2:	Mo 9.00—11.00 Uhr		4402	N. N.
		Ü 1:	Fr 8.00— 9.00 Uhr			
08.1.04	2/3	Physik II				
		V 1:	Mo 12.00—13.00 Uhr	1—3	4402	N. N.
		P 1:	Mo 11.00—12.00 Uhr	1		
			Mo 14.00—15.00 Uhr	2		
			Mo 15.00—16.00 Uhr	3		
08.1.05	1	Chemie I				
		V 2:	Fr 9.00—11.00 Uhr		4412	Wilke
		Ü 1:	Mo 8.00— 9.00 Uhr			
08.1.07	1	Darstellende Geometrie I				
		V 1:	Mi 10.00—11.00 Uhr	1—2	5409	Schmeck
		Ü 2:	Mi 11.00—13.00 Uhr	1		
			Do 16.00—18.00 Uhr	2		
08.1.08	2	Darstellende Geometrie II				
		V 1:	Mo 10.00—11.00 Uhr		5305	Schmeck
		Ü 1:	Di 10.00—11.00 Uhr			
08.1.09	1	Skizzieren				
		Ü 2:	Do 14.00—16.00 Uhr		5409	Schmeck
08.1.10	1	Baukonstruktionslehre				
		V 2:	Do 11.00—13.00 Uhr	1—2	5409	Hoffmeister
		Ü 1:	Di 14.00—15.00 Uhr	1		
			Di 15.00—16.00 Uhr	2		
08.1.11	1	Bau- und Bodenrecht				
		V 2:	Mi 14.00—16.00 Uhr		4412	Tambor

08.1.12 2 **Volkswirtschaftslehre**
 V 2: Do 10.00–12.00 Uhr 5305 Rosenbaum

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

08.2.01 1 **Techn. Mechanik und Festigkeitslehre I**
 V 2: Do 8.00–10.00 Uhr 5409 Bielenberg
 Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr

08.2.02 2 **Techn. Mechanik und Festigkeitslehre**
 V 4: Mo 8.00–10.00 Uhr 5305 Görres
 Do 8.00–10.00 Uhr
 Ü 3: Di 11.00–12.00 Uhr
 Mi 11.00–13.00 Uhr

08.2.03 1/2 **Baustofflehre I**
 V 2: Di 8.00–10.00 Uhr 1–4 4306 Schulte
 P 1: Di 10.00–11.00 Uhr 1 4206
 Di 11.00–12.00 Uhr 2
 Di 12.00–13.00 Uhr 3
 Do 16.00–17.00 Uhr 4

08.2.04 3 **Baustofflehre II**
 V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr 1–3 4306 Schulte
 P 1: Mo 14.00–15.00 Uhr 1 4206
 Mo 15.00–16.00 Uhr 2
 Mo 16.00–17.00 Uhr 3

08.2.05 2 **Vermessung I**
 V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr 4304 Rühl
 Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr

08.2.06 3 **Vermessung II**
 V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr 4304 Rühl
 Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr

08.2.07 2/3/4 **Geologie**
 V 2: Do 16.00–18.00 Uhr 4412 Ewert

08.2.08 3 **Bodenmechanik**
 V 1: Do 14.00–15.00 Uhr 5307 Ewert
 P 1: Do 15.00–16.00 Uhr 3131

08.2.09 3 **Schall- und Wärmeschutz**
 V 1: Do 8.00–9.00 Uhr 4317 Hessler
 P 1: Do 9.00–10.00 Uhr

GRUNDBAU

08.3.01	4	Grundbau I			
		V 1:	Fr 11.00—12.00 Uhr	5312	Diekmann
		Ü 1:	Fr 12.00—13.00 Uhr		
08.3.02	5	Grundbau II			
		V 1:	Mi 8.00— 9.00 Uhr	5304	Diekmann
		Ü 1:	Mi 9.00—10.00 Uhr		
08.3.03	K 5/6	Grundbau III			
	V 5/6	V 1:	Fr 8.00— 9.00 Uhr		Diekmann
		Ü 1:	Fr 9.00—10.00 Uhr		
08.3.04	K 6	Grundbau IV			
		V 1:	Do 8.00— 9.00 Uhr	5303	Diekmann
		Ü 1:	Do 9.00—10.00 Uhr		
08.3.06	V 5/6	Felsbau (V)			
		V 1:	Di 11.00—12.00 Uhr	5311	Ewert
		S 1:	Mi 12.00—13.00 Uhr		
08.3.07	W 5/6	Felsbau (W)			
		V 1:	Do 8.00— 9.00 Uhr	5306	Ewert
		S 1:	Do 9.00—10.00 Uhr		

BAUBETRIEB

08.4.01	3	Baubetrieb I			
		V 2:	Do 10.00—12.00 Uhr	5307	Bogdahn
		Ü 1:	Mi 8.00— 9.00 Uhr		
08.4.02	4	Baubetrieb II			
		V 2:	Mo 9.00—10.00 Uhr	5312	Bogdahn
			Mo 11.00—12.00 Uhr		
		Ü 1:	Mo 12.00—13.00 Uhr		
08.4.03	K 5	Baubetrieb K I			
		V 1:	Mi 10.00—11.00 Uhr	5304	Bogdahn
08.4.04	K 6	Baubetrieb K II			
		V 1:	Fr 12.00—13.00 Uhr	5303	Bogdahn
08.4.05	V 5/6	Baubetrieb V I/II			
08.4.06		V 1:	Do 8.00—10.00 Uhr	5311	Bogdahn
		Ü 1:	Fr 11.00—12.00 Uhr		
08.4.07	W 5/6	Baubetrieb W I/II			
08.4.08		V 1:	Fr 8.00—10.00 Uhr	5306	Bogdahn
		Ü 1:	Fr 10.00—11.00 Uhr		

DATENVERARBEITUNG

08.5.01	3	Datenverarbeitung I				
		V 1:	Mo	8.00— 9.00 Uhr	4304	Rühl
		Ü 1:	Mo	9.00—10.00 Uhr		
08.5.02	K 5	Datenverarbeitung II				
	V 5/6	V 1:	Mo	16.00—17.00 Uhr	4304	Rühl
	W 5/6	Ü 1:	Mo	17.00—18.00 Uhr		

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

08.6.01	3	Statik I				
		V 2:	Di	8.00—10.00 Uhr	5307	Bratke
		Ü 1:	Di	10.00—11.00 Uhr		
08.6.02	4	Statik II				
		V 1:	Di	8.00— 9.00 Uhr	5312	Bielenberg
		Ü 1:	Di	9.00—10.00 Uhr		
08.6.03	K 5	Statik K I				
		V 3:	Mo	10.00—13.00 Uhr	5304	Bratke
		Ü 2:	Di	11.00—13.00 Uhr		
08.6.04	K 6	Statik K II				
		V 2:	Mo	8.00—10.00 Uhr	5303	Bratke
		Ü 1:	Mi	8.00— 9.00 Uhr		
08.6.05	3	Stahlbetonbau I				
		V 1:	Mi	9.00—10.00 Uhr	5307	Bratke
		Ü 1:	Mi	10.00—11.00 Uhr		
08.6.06	4	Stahlbetonbau II				
		V 2:	Do	10.00—12.00 Uhr	5312	Bielenberg
		Ü 1:	Do	12.00—13.00 Uhr		
08.6.07	K 5	Stahlbetonbau K I				
		V 2:	Mi	11.00—13.00 Uhr	5304	Bratke
		Ü 2:	Fr	11.00—13.00 Uhr		
08.6.08	K 6	Stahlbetonbau K II				
		V 2:	Mi	9.00—11.00 Uhr	5303	Bielenberg
		Ü 2:	Mi	11.00—13.00 Uhr		
08.6.09	3	Stahlbetontechnologie				
		V 1:	Fr	9.00—10.00 Uhr	1—3 4306	Schulte
		P 1:	Fr	10.00—11.00 Uhr	1 4206	
			Fr	11.00—12.00 Uhr	2	
			Fr	12.00—13.00 Uhr	3	

08.6.10	K 5	Spannbetonbau K I V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5304	Bratke
08.6.11	K 6	Spannbetonbau K II V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5303	Bielenberg
08.6.12	3	Stahlbau V 1: Di 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5307	Gadiel
08.6.13	4/5	Stahlbautechnologie V 1: Mo 8.00—9.00 Uhr P 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5304	Gadiel
08.6.14	K 5	Stahlbau K I V 3: Di 8.00—11.00 Uhr Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr	5304	Gadiel
08.6.15	K 6	Stahlbau K II V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	5303	Gadiel
08.6.18	K 6	Ingenieurholzbau V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5303	Diekmann
08.6.19	K 5	Einführung in die Stabilitätstheorie V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	5304	Gadiel
08.6.25	K 5/6 a	Stahlbetonfertigteile V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	4402	Bielenberg

VERKEHRSWESEN

08.7.01	3/4	Straßenbau und Verkehrsplanung I V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	5307	Görres
08.7.03	4	Schienegebundener Verkehr V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	5312	Franzke
08.7.05	V 5/6	Verkehrsplanung V II V 2: Di 12.00—13.00 Uhr Di 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	5311	Joneleit

08.7.07	V 5/6	Straßenbau V II		
		V 2: Mo 12.00—13.00 Uhr	5311	Görres
		Di 10.00—11.00 Uhr		
		Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr		
08.7.09	V 5/6	Eisenbahnbau V II		
		V 2: Do 11.00—13.00 Uhr	5311	Franzke
		Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr		
08.7.10	V 5/6	Verkehrswasserbau		
	W 5/6	V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	5311	Wardemann
08.7.12	V 5/6	Luftverkehrsanlagen		
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	5311	Franzke
		Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr		
08.7.13	V 5/6	Verkehrsplanung		
		V 2: Di 16.00—18.00 Uhr	5311	Joneleit
08.7.14	V 5/6	Straßenbau		
		P 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	4216	Görres

WASSERWESEN

08.8.01	3	Hydraulik und Gewässerkunde		
		V 1: Di 16.00—17.00 Uhr	5307	Wardemann
		P 1: Di 17.00—18.00 Uhr	3002	
08.8.02	4	Siedlungswasserwirtschaft		
		V 1: Di 11.00—12.00 Uhr	5312	Wardemann
		Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr		
08.8.03	4	Wasserbau		
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	5312	Wardemann
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr		
08.8.05	W 5/6	Wasserversorgung II		
		V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	5306	Ewert
		Ü 3: Do 11.00—12.00 Uhr		
08.8.07	W 5/6	Stadtentwässerung II		
		V 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5306	Wardemann
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr		
08.8.13	W 5/6	Wasserkraftanlagen		
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	5306	Wardemann
		Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr		
08.8.14	W 5/6	Landwirtschaftlicher Wasserbau		
		V 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr		

08.8.12	W 5/6	Hydraulik				
		V 1:	Di	14.00—15.00 Uhr	5306	Wardemann
		P 1:	Di	15.00—16.00 Uhr	3002	
08.8.19	V 5/6	Ingenieurbiologie				
	W 5/6	V 2:	Mi	11.00—13.00 Uhr	5311	Ewert

Allgemeinwissenschaftliche Seminare

08.9.01		Rechtskunde I				
		S 2:	Mi	14.00—16.00 Uhr	5309	Becker
08.9.02		Rechtskunde II				
		S 2:	Mi	16.00—18.00 Uhr	5309	Becker
08.9.03		Bauvertragsrecht				
		S 2:	Mi	16.00—18.00 Uhr	6407	Bogdahn
08.9.04		Bau- und Planungsrecht				
		S 2:	Mi	16.00—18.00 Uhr	4412	Tambor
08.9.05		Moderne bildende Kunst				
		S 2:	Mi	14.00—16.00 Uhr	4402	Daecke
08.9.06		Englisch für Ingenieure				
		S 2:	Mi	14.00—16.00 Uhr	5313	Kalb
08.9.07		Grundlagen der Statistik				
		S 2:	Do	14.00—16.00 Uhr	5307	Schulte
08.9.08		Theologisch-philosophisches Seminar				
		S 2:	Mi	14.00—16.00 Uhr	5303	Weber/Breer
08.9.09		Geschichte der Technik				
		S 2:	Mi	14.00—16.00 Uhr	5307	Gadiel

Bei uns sitzt der Fachmann, den Sie brauchen



Ein Experte, der sich in allen Fragen des geschäftlichen und privaten Zahlungsverkehrs auskennt, der Sie informiert, der für Sie Zeit hat.

Der Mann, der über das „Know-how“ in Sachen Geld verfügt. Wenden Sie sich an „Ihren Mann“ in unserem Hause.



VOLKSBANK



SPAR-UND DARLEHNSKASSE

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
5778 **Meschede**
Lindenstr. 53

Telefon: (02 91) 63 03

Dekan: Dipl.-Ing. Slawig

Prodekan: Dipl.-Ing. Belthle

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 7.30—12.00 Uhr

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

11101	K 1/F 1	Chemie			
		V 2:			N. N.
		Ü 1:	1		
		Ü 1:	2		
11110	K 1/F 1	Mathematik I			
		V 3: Mo 8.00— 8.45 Uhr		10.1	Enders
		Fr 11.30—13.05 Uhr			
		S 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	1		
		S 2: Mo 15.05—16.45 Uhr	2	9.6	
		Ü 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	1	10.1	
		Ü 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	2		
11111	K 2/F 2	Mathematik II			
		V 4: Mo 10.40—12.15 Uhr		4.5	Hölker
		Mi 9.50—11.25 Uhr			
		S 2: Di 11.30—13.05 Uhr			
		Ü 1: Do 10.40—11.25 Uhr			
11112	K 3/F 3	Mathematik III			
		V 2: Mo 10.40—12.15 Uhr		10.2	Reinhart
		Ü 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr	1		
		Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	2		
11113	K 5	Höhere Mathematik			
	ST	V 2: Mo 16.00—17.35 Uhr		4.4	Wiedenroth
		Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr			
11120	K 2/F 2	Physik I			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr		4.5	Nied
		Ü 2: Mo 14.15—15.50 Uhr			
11121	K 3/F 3	Physik II			
		V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr		10.2	Nied
11122	K 6	Physik III			
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr		9.2	Klasen
		Do 9.50—11.25 Uhr			
		S 2: Mo 16.00—17.35 Uhr			

GRUNDLAGEN DER INGENIEURWISSENSCHAFT

11200	K 3/F 3	Elektrotechnik I			
		V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr		10.2	Staudt
		P 2: Fr 11.30—13.05 Uhr	1		
		P 2: Fr 9.50—11.35 Uhr	2		

11201	F 4 (Bo)	Elektrotechnik II V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr S 1: Fr 10.45—11.25 Uhr P 2: Mo 8.50—10.35 Uhr	4.6	Frick
11202	K 4	Elektrotechnik II V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr	9.3	Staudt
11203	F 5 (WBT)	Elektrotechnik II V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr	9.3	Staudt
11210	K 1/F 1	Konstruktion I V 2: Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Do 16.00—17.35 Uhr Ü 2: Do 14.15—15.50 Uhr	10.1	Slawig 1 2
11211	K 2/F 2	Konstruktion II V 3: Fr 10.40—13.05 Uhr Ü 3: Do 8.00— 9.35 Uhr Fr 9.50—10.35 Uhr	4.6 4.5 4.3	Borgas
11212	K 3/F 3	Konstruktion III V 2: Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr Ü 3: Do 15.05—17.35 Uhr Ü 3: Do 11.30—15.00 Uhr S 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	10.2 9.3 10.2 2 10.1 2 9.3	Borgas Borgas
11213	K 4	Konstruktion IV Ü 2: Mo 8.50—10.35 Uhr	6.1	Slawig
11220	K 1/F 1	Mechanik I V 3: Di 8.50— 9.35 Uhr Do 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr Ü 1: Di 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Di 10.40—11.25 Uhr	10.1	Petry 1 2 1 2
11221	K 2/F 2	Mechanik II V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr S 2: Do 11.30—13.05 Uhr Ü 1: Do 14.15—15.00 Uhr	4.5	Voß

11222	K 3/F 3	Mechanik III				
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr		10.2	Voß	
		S 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	1	10.1		
		S 2: Fr 16.00—17.30 Uhr	2			
		Ü 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr	1	10.2		
		Ü 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	2			
11223	K 5 (ST)	Höhere Mechanik				
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		4.4	Voß	
		S 1: Fr 12.20—13.05 Uhr				
11230	K 3	Strömungslehre I				
		V 1: Di 11.30—12.15 Uhr		9.3	Tillner	
		S 1: Di 12.20—13.05 Uhr				
11231	K 4	Strömungslehre II				
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		4.5	Tillner	
		Ü 1: Fr 11.30—13.05 Uhr				
11232	K 5 (ST)	Strömungslehre III				
		V 3: Fr 8.00— 9.35 Uhr		4.4	Tillner	
		Fr 14.15—15.00 Uhr				
		Ü 1: Fr 15.05—15.50 Uhr				
11233	K 6	Strömungslehre IV				
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr		2.3	Tillner	
		Ü 1: Mo 11.30—12.15 Uhr		9.2		
11240	K 1/F 1	Technologie				
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		10.1	Schweins	
		Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr	1			
		Ü 2: Mo 8.50—10.35 Uhr	2			
		P 4: Fr 14.15—15.50 Uhr	1	9.6	Belthle	
		Fr 16.00—17.35 Uhr		9.5	Schweins	
		P 4: Fr 14.15—15.50 Uhr	2	9.5		
		Fr 16.00—17.35 Uhr		9.6	Belthle	
11250	K 3/F 3	Wärmelehre I				
		V 2: Mo 8.50—10.35 Uhr		10.2	Enders	
		S 1: Fr 16.00—16.45 Uhr	1			
		S 1: Fr 14.15—15.00 Uhr	2			
		Ü 1: Fr 16.50—17.35 Uhr	1			
		Ü 1: Fr 15.05—15.50 Uhr	2			
11251	K 4	Wärmelehre II				
		V 2: Do 9.50—11.25 Uhr		9.6	Geipel	
		S 2: Mi 8.50— 9.35 Uhr		4.4		
		Ü 2: Do 11.30—13.05 Uhr		2.3		

11252	K 5 (ST)	Wärmelehre III V 3: Mi 8.00— 9.35 Uhr Mi 11.30—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.3 4.4	Enders
11260	K 1/F 1	Umformtechnik V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr	10.1	Belthle
11261	K 2/F 2	Umformtechnik V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr	10.1	Belthle

MASCHINENBAU

11300	F 4 (Bo)	Baumaschinen V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11,25 Uhr	4.4	Reinhart
11301	F 5 (WBT)	Baumaschinen V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	4.4	Reinhart
11302	K 4	Baumaschinen V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	4.4	Reinhart
11303	K 5 (ST)	Baumaschinen V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	4.4	Reinhart
11310	K 3/F 3	Fertigungstechnik I V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	10.2	Belthle
11311	F 4 (Bo)	Fertigungstechnik II V 2: Di 8.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr P 2: Do 10.40—11.25 Uhr	4.6	Belthle
11312	F 5 (WBT)	Fertigungstechnik III V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.3	Schweins
11313	F 6 (WBT)	Fertigungstechnik IV V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	2.3 10.2	Hunold
11320	F 5 (WBT)	Fördertechnik I V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr S 1: Fr 10.40—11.25 Uhr	9.3	Slawig

11321	F 6 (WBT)	Fördertechnik II V 1: Mo 16.00—16.45 Uhr S 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	2.3	Slawig
11330	K 5 (ST)	Hydraulik I V 2: Mo 10.40—12.15 Uhr Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr	4.4	Slawig
11331	K 6	Hydraulik II V 3: Do 8.00— 9.35 Uhr Mo 15.05—15.50 Uhr	9.2	Slawig
11340	F 4 (Bo)	Kolbenmaschinen V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr P 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	4.6	Hölker
11350	K 4	Meßtechnik I V 1: Di 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Di 12.20—13.05 Uhr V 1: Mo 14.15—15.00 Uhr S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	6.2	Borgas Wiedenroth
11351	K 6	Meßtechnik II V 1: Do 15.05—15.50 Uhr S 1: Do 16.00—16.45 Uhr	9.2	Wiedenroth
11360	K 5 (ST)	Regelungstechnik V 2: Do 9.50—11.25 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr Ü 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	4.4	Reinhart
11370	F 6 (WBT)	Schweißtechnik V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.20—13.05 Uhr	10.1	Belthle
11380	F 4 (Bo)	Werkzeugmaschinen I V 2: Di 11.30—13.05 Uhr S 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	4.6	Frick
11381	F 5 (WBT)	Werkzeugmaschinen II V 1: Mo 10.40—11.25 Uhr S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	9.3	Frick
11390	F 4 (Bo)	Strömungsmaschinen I V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr P 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	4.6	Hölker
11391	K 5 (ST)	Strömungsmaschinen I V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr Do 11.30—12.15 Uhr Ü 2: Do 14.15—15.50 Uhr P 1: Do 12.20—13.05 Uhr	4.4	Hölker

11392	K 6	Strömungsmaschinen II			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.2	Tillner	
		S 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr	9.2		
		Ü 2: Mo 8.50— 9.35 Uhr			
		Mo 12.20—13.05 Uhr			

ANLAGENBAU

11400	F 6 (WBT)	Fabrikanlagen			
		V 1: Do 9.50—10.35 Uhr	2.3	Frick	
		S 1: Do 10.40—11.25 Uhr			
11410	K 6	Kraftwerke			
		V 2: Do 11.30—13.05 Uhr	9.2	Wiedenroth	
		S 1: Do 14.15—15.00 Uhr			
11420	F 4 (Bo)	Wasserkraftanlagen I			
		V 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	4.6	Petry	
		S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr			
11421	F 5 (WBT)	Wasserkraftanlagen II			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	4.4	Petry	
		S 1: Mo 9.50—10.35 Uhr			
11423	K 4	Wasserkraftanlagen I			
		V 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	4.6	Petry	
		S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr			
11424	K 5 (ST)	Wasserkraftanlagen II			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	4.4	Petry	
		S 1: Mo 9.50—10.35 Uhr			

VERFAHRENSTECHNIK

11500	K 5 (ST)	Technische Verfahrenstechnik I			
		V 2: Fr 16.00—17.35 Uhr	4.4	Tillner	
		Ü 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.4		
11501	K 6	Technische Verfahrenstechnik II			
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr	4.3	Geipel	
		Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	2.3		

WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK

11600	K 3/F 3	Betriebslehre I			
		V 1: Di 9.50—10.35 Uhr	10.2	Hunold	
		S 1: Di 10.40—11.25 Uhr			
11601	F 4 (Bo)	Betriebslehre II			
		V 2: Do 11.30—13.05 Uhr	4.6	Hunold	
		S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr			

11602	F 5	Betriebslehre III			
		V 2: Di 14.15–15.45 Uhr	9.3	Hunold	
		S 1: Do 14.15–15.00 Uhr			
11603	F 6	Betriebslehre IV			
		V 2: Mi 9.50–11.25 Uhr	9.2	Hunold	
		S 1: Mi 8.50–9.35 Uhr			
11610	F 5	Datenverarbeitung I			
	(WBT)	V 1: Do 8.00–8.45 Uhr	9.3	Geipel	
		S 1: Do 8.50–9.35 Uhr			
		V 1: Do 11.30–12.15 Uhr		Gerlich	
		S 1: Do 12.20–13.05 Uhr			
11611	F 6	Datenverarbeitung II			
	(WBT)	V 1: Mo 14.15–15.00 Uhr	2.3	Gerlich	
		S 1: Mo 15.05–15.50 Uhr			
		V 2: Mi 11.30–13.05 Uhr		Geipel	
		Di 9.50–11.25 Uhr	4.4		
11612	K 5	Datenverarbeitung I			
		V 1: Do 8.00–8.45 Uhr	9.3	Geipel	
		S 1: Do 8.50–9.35 Uhr			
11613	K 6	Datenverarbeitung II			
		V 2: Mi 11.30–13.05 Uhr	2.3	Geipel	
		Ü 2: Di 9.50–11.25 Uhr	4.4		
11620	F 6	Finanzwissenschaft			
	(WBT)	V 2: Di 8.00–9.35 Uhr	2.3	Gerlich	
		S 2: Mo 8.00–9.35 Uhr			
11630	K 1/F 1	Staats- und Wirtschaftslehre I			
		V 1: Mo 14.15–15.00 Uhr	10.1	Wrede	
		S 1: Mo 15.05–15.50 Uhr			1
		S 1: Do 14.15–15.00 Uhr			2
11631	K 2/F 2	Staats- und Wirtschaftslehre II			
		V 1: Do 15.05–15.50 Uhr	4.5	Wrede	
		S 1: Do 16.00–16.45 Uhr			
11640	F 5	Unternehmensberatung			
	(WBT)	V 2: Do 9.50–11.25 Uhr	9.3	Hunold	
		S 2: Di 11.30–13.05 Uhr	4.4		
11650	F 5	Wirtschafts- und Steuerrecht I			
	(WBT)	V 2: Mi 11.30–13.05 Uhr	9.3	Gerlich	
		S 1: Mo 12.20–13.05 Uhr			

11651 F 6 **Wirtschafts- und Steuerrecht II**
(WBT) V 2: Di 9.50—11.25 Uhr
S 1: Mo 13.30—12.15 Uhr

2.3 Gerlich

Lehrbücher für das Studium
Sachbücher zur Weiterbildung
Unterhaltungsliteratur zum Ausspannen

Buchhandlung Michael Wullenweber OHG

5778 Meschede, Steinstr. 17 - Tel. (0291) 1239

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 Meschede
Lindenstr. 53

Telefon: (02 91) 63 03

Dekan: Dipl.-Ing. Möller

Prodekan: Dr. Meierling

Dekanat: Elfriede von Rüden, Fachbereichssekretärin
Roswitha Manger, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 7.30—12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4 und
Raum 1.41 Rechenzentrum

Raum 6.5 Labor für Regelungstechnik

Raum 7.5 Labor für Grundlagen der Elektrotechnik

Raum 7.5 Labor für Elektrische Meßtechnik

Raum 6.1 Labor für Elektronik

Raum 7.1 und
Raum 7.2 Labor für Physik

Raum 7.3 Labor für Niederfrequenztechnik

Raum 7.4 Labor für Hochfrequenztechnik

Raum 2.02 Labor für Mikrowellentechnik

Raum 6.1 Labor für Digitaltechnik

Raum 6.4 Labor für Elektronische Geräte

Raum 5.3 Labor für Antriebe und Maschinen

Raum 11 Labor für Hochspannungstechnik

Raum 6.5 Labor für Leistungselektronik

Raum 6.5 Labor für Elektrische Anlagen

Raum 7.2 Labor für Technische Physik

Raum 7.1 Physik-Sammlung

Raum 7.02 Elektro-Werkstatt

Raum 7.03 Lager

Raum 1.3 und
Raum 1.31 Bibliothek

Abkürzungen:

* = zweiwöchig
" = dreiwöchig
/ = vierwöchig

NACHRICHTENTECHNIK

15101	Naturwissenschaftliche und allgemeine Grundlagen Mathematisches Proseminar		
N 1 A	S 3: Mo-Fr 8.00-10.35 Uhr	a	2.1 Wiedenroth
	Mo-Fr 10.40-13.05 Uhr	b	
N 1 B	S 3: Mo-Fr 8.00-10.35 Uhr	a	2.2 Klasen
	Mo-Fr 8.00-10.35 Uhr	b	9.1 Kaczmarczyk
15102	Grundlagen der Höheren Mathematik (Algebra)		
N 1 A	V 3: Mo 10.40-11.25 Uhr		4.1 Michel
	Di 8.50- 9.35 Uhr		
	Fr 8.50- 9.35 Uhr		9.1
	Ü 2: Di 9.50-10.35 Uhr	b	9.2
	10.40-11.25 Uhr		
	11.30-12.15 Uhr	a	9.1
	12.20-13.05 Uhr		
N 1 B	V 3: Mo 8.00- 8.45 Uhr		2.4 Meierling
	8.50- 9.35 Uhr		
	9.50-10.35 Uhr		
	Ü 2: Di 9.50-10.35 Uhr	b	2.1
	10.40-11.25 Uhr		
	Do 11.30-12.15 Uhr	a	9.1
	12.20-13.05 Uhr		
15103	Grundlagen der Höheren Mathematik (Analysis I)		
N 1 A	V 4: Mo 8.50- 9.35 Uhr		4.1 Reinhart
	9.50-10.35 Uhr		
	Do 8.00- 8.45 Uhr		
	8.50- 9.35 Uhr		
	Ü 3: Mi 8.00- 8.45 Uhr	b	
	8.50- 9.35 Uhr	a	9.1
	Do 14.15-15.00 Uhr		9.6
	15.05-15.50 Uhr		
	16.00-16.45 Uhr	b	9.1
	16.50-17.35 Uhr		
N 1 B	V 4: Mi 8.00- 8.45 Uhr		2.4 Petry
	8.50- 9.35 Uhr		
	Di 11.30-12.15 Uhr		
	12.20-13.05 Uhr		
	Ü 3: Mi 9.50-10.35 Uhr	b	9.5
	10.40-11.25 Uhr		

		Fr	9.50—10.35 Uhr		2.1	
			10.40—11.25 Uhr	a	2.2	
			11.30—12.15 Uhr			
			12.20—13.05 Uhr			
15104		Höhere Mathematik (Analysis II)				
	N 2	V 2:	Mo 8.00— 8.45 Uhr		2.2	Kaczmarczyk
			12.20—13.05 Uhr			
		Ü 2:	Di 9.50—10.35 Uhr	b	2.3	
			10.40—11.25 Uhr			
		Do	11.30—12.15 Uhr	a	2.2	
			12.20—13.05 Uhr			
15105		Höhere Mathematik (Analysis III)				
	N 3 A	V 2:	Di 9.50—10.35 Uhr		4.1	Klasen
			10.40—11.25 Uhr			
		Ü 2:	Di 8.00— 8.45 Uhr	a	9.2	
			8.50— 9.35 Uhr			
			11.30—12.15 Uhr	c		
			12.20—13.05 Uhr			
		Do	8.00— 8.45 Uhr	b	9.1	
			8.50— 9.35 Uhr			
	N 3 B	V 2:	Do 8.00— 8.45 Uhr		2.4	Reiche
			8.50— 9.35 Uhr			
		Ü 2:	Di 8.00— 8.45 Uhr	a	4.2	
			8.50— 9.35 Uhr			
			11.30—12.15 Uhr	b	9.4	
			12.20—13.05 Uhr			
		Mi	8.00— 8.45 Uhr	c	9.5	
			8.50— 9.35 Uhr			
15106		Programmieren				
	N 1 A	V 2:	Do 11.30—12.15 Uhr		9.1	Wünsche
			12.20—13.05 Uhr			
		Ü 1:	Mi 8.00— 8.45 Uhr	a		
			8.50— 9.35 Uhr	b	4.1	
	N 1 B	V 2:	Fr 8.00— 8.45 Uhr		2.4	
			8.50— 9.35 Uhr			
		Ü 1:	Fr 9.50—10.35 Uhr	a	2.2	
			10.40—11.25 Uhr	b	2.1	
15107		Chemie und Werkstoffkunde				
	N 1 A	V 4:	Mi 9.50—10.35 Uhr		4.1	Belthle
			10.40—11.25 Uhr			
		Fr	9.50—10.35 Uhr		9.1	
			10.40—11.25 Uhr			

	Ü 2: Do	14.15—15.00 Uhr	b	
		15.05—15.50 Uhr		
		16.00—16.45 Uhr	a	9.6
		16.50—17.35 Uhr		
N 1 B	V 4: Mo	10.40—11.25 Uhr		2.4
		11.30—12.15 Uhr		
	Mi	11.30—12.15 Uhr		
		12.20—13.05 Uhr		
	Ü 2: Mi	9.50—10.35 Uhr	a	
		10.40—11.25 Uhr		
	Fr	11.30—12.15 Uhr	b	2.1
		12.20—13.05 Uhr		
15108	Physik I			
N 2	V 5: Mi	8.50— 9.50 Uhr	2.2	Nied
		11.20—12.15 Uhr		
		12.20—13.05 Uhr		
	Do	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	Ü 3: Mo	16.00—16.45 Uhr	b	7.1
		16.50—17.35 Uhr	a	
	Di	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	Mi	9.50—10.35 Uhr	b	
		10.40—11.25 Uhr		
15109	Physik II			
N 3 A	V 5: Mo	11.30—12.15 Uhr	4.1	Meierling
		12.20—13.05 Uhr		
	Do	9.50—10.35 Uhr	2.1	
	Fr	8.00— 8.45 Uhr	4.1	
		8.50— 9.35 Uhr		
	Ü 3: Mo	10.40—11.25 Uhr	b	7.1
		14.15—15.00 Uhr	c	
	Di	8.00— 8.45 Uhr	b	
		8.50— 9.35 Uhr	b	
		11.30—12.15 Uhr	a	
	Do	8.00— 8.45 Uhr	c	
		8.50— 9.35 Uhr		
		14.15—15.00 Uhr	a	
		15.05—15.50 Uhr		
N 3 B	V 5: Di	9.50—10.35 Uhr	2.4	Reiche
		10.40—11.25 Uhr		
	Mi	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	Fr	11.30—12.15 Uhr		

	Ü 3:	Mi 11.30–12.15 Uhr	b	7.1	
		12.20–13.05 Uhr	c		
	Do	9.50–10.35 Uhr	b		
		10.40–11.25 Uhr			
		11.30–12.15 Uhr	a		
		12.20–13.05 Uhr			
	Fr	8.00– 8.45 Uhr	c		
		8.50– 9.35 Uhr			
		12.20–13.05 Uhr	a		
N 4	P 2:	Mi 14.15–15.00 Uhr	b	7.2	Nied
		15.05–15.50 Uhr			
	Do	16.00–16.45 Uhr	a		
		16.50–17.35 Uhr			
15110		Elektronen und Ionen			
	V 3:	Mo 9.50–10.35 Uhr		9.6	Fritsch
		10.40–11.25 Uhr			
	Fr	14.15–15.00 Uhr		4.2	
	Ü 1:	Fr 15.05–15.50 Uhr			
15111		Regelungstechnik I			
	V 2:	Mo 11.30–12.15 Uhr		9.6	Schmitt
		12.20–13.05 Uhr			
	Ü 1:	Do 15.05–15.50 Uhr		4.2	
15112		Regelungstechnik II			
N 5	V 1:	Mo 8.00– 8.45 Uhr		4.1	Michel
(NV)	Ü 2:	8.50– 9.35 Uhr	a	9.1	
		9.50–10.35 Uhr			
(NÜ)		11.30–12.15 Uhr	b	9.4	
		12.20–13.05 Uhr			
(ANT/PT)	Fr	9.50–10.35 Uhr	c		
		10.40–11.25 Uhr			
(NV)	Mo	14.15–15.00 Uhr	a	6.5	
		15.05–15.50 Uhr			
(NV/ANT)		16.00–16.45 Uhr	b		
		16.50–17.35 Uhr			
(NV/PT)	Do	14.15–15.00 Uhr	c	6.5	Michel
		15.05–15.50 Uhr			
15113		Staats- und Wirtschaftslehre			
N 2	V 3:	Di 11.30–12.15 Uhr		2.2	Wrede
		12.20–13.05 Uhr			
	Mi	8.00– 8.45 Uhr			
	Ü 1:	Mo 16.00–16.45 Uhr	a	4.3	
		16.50–17.35 Uhr	b		

15114	Betriebslehre				
N 6	V 2: Di	8.00— 8.45 Uhr		9.1	Frick
		8.50— 9.35 Uhr			
(NV/ANT/ DT)	Ü 1: Do	11.30—12.15 Uhr	b	9.5	
(NÜ)	Fr	8.50— 9.35 Uhr	a		

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

15201	Grundlagen der Elektrotechnik I				
N 1 A	V 4: Do	9.50—10.35 Uhr		4.1	Krause
		10.40—11.25 Uhr			
	Fr	11.30—12.15 Uhr		9.1	
		12.20—13.05 Uhr			
	Ü 2: Di	9.50—10.35 Uhr	a		
		10.40—11.25 Uhr			
		11.30—12.15 Uhr	b	4.1	
		12.20—13.05 Uhr			
N 1 B	V 4: Di	8.00— 8.45 Uhr		2.4	Hufnagel
		8.50— 9.35 Uhr			
	Do	9.50—10.35 Uhr			
		10.40—11.25 Uhr			
	Ü 2: Di	9.50—10.35 Uhr	a	2.2	
		10.40—11.25 Uhr			
	Do	11.30—12.15 Uhr	b	2.1	
		12.20—13.05 Uhr			
15202	Grundlagen der Elektrotechnik II				
N 2	V 4: Di	8.00— 8.45 Uhr		2.2	Moczala
		8.50— 9.35 Uhr			
	Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		8.50— 9.35 Uhr			
	Ü 2: Mi	9.50—10.35 Uhr	a	4.3	
		10.40—11.25 Uhr			
	Do	11.30—12.15 Uhr	b	2.4	
		12.20—13.05 Uhr			
15203	Grundlagen der Elektrotechnik III				
N 3 A	V 2: Fr	9.50—10.35 Uhr		4.1	Krause
		10.40—11.25 Uhr			
	Ü 2: Di	8.00— 8.45 Uhr	c	9.6	
		8.50— 9.35 Uhr			
	Do	8.00— 8.45 Uhr	a		
		8.50— 9.35 Uhr			
		14.15—15.00 Uhr	b	9.4	
		15.05—15.50 Uhr			

	P 1: Fr	14.15—15.00 Uhr	* a/b	7.5	
		15.05—15.50 Uhr	* a/b		
		16.00—16.45 Uhr	* c/d	7.5	Krause
		16.50—17.35 Uhr	* c/d		
N 3 B	V 2: Fr	9.50—10.35 Uhr		2.4	Stiassny
		10.40—11.25 Uhr			
	Ü 2: Do	9.50—10.35 Uhr	a	9.5	
		10.40—11.25 Uhr			
		11.30—12.15 Uhr	c	9.6	
		12.20—13.05 Uhr			
	Fr	8.00— 8.45 Uhr	b		
		8.50— 9.35 Uhr			
	P 1: Do	14.15—15.00 Uhr	* a/b	7.5	
		15.05—15.50 Uhr	* a/b		
		16.00—16.45 Uhr	* c/d		
		16.50—17.35 Uhr	* c/d		
15204	Theoretische Elektrotechnik				
N 4	V 5: Di	9.50—10.35 Uhr		9.6	Moczala
		10.40—11.25 Uhr			
	Do	8.00— 8.45 Uhr		4.2	
		8.50— 9.35 Uhr			
	Fr	9.50—10.35 Uhr			
	Ü 3: Mi	11.30—12.15 Uhr		2.1	
		12.20—13.05 Uhr			
	Fr	10.40—11.25 Uhr		4.2	
15205	Elektrische Meßtechnik				
N 2	V 4: Mo	8.50— 9.35 Uhr		2.2	Keuter
		9.50—10.35 Uhr			
	Do	8.00— 8.45 Uhr			
		8.50— 9.35 Uhr			
N 3 A	P 3: Mi	10.40—11.25 Uhr	* a	7.5	
		11.30—12.15 Uhr			
		12.20—13.05 Uhr			
	Do	10.40—11.25 Uhr	* b		
		11.30—12.15 Uhr			
		12.20—13.05 Uhr			
N 3 B	P 3: Mo	10.40—11.25 Uhr	* b		
		11.20—12.15 Uhr			
		12.20—13.05 Uhr			
		14.15—15.00 Uhr	* a		
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr			

15206		Elektronische Meßtechnik			
	N 5	V 3: Mi	14.15—15.00 Uhr	9.4	Keuter
			15.05—15.50 Uhr		
			16.00—16.45 Uhr		
15207		Elektronik			
	N 4	V 3: Di	11.30—12.15 Uhr	9.6	Wünsche
			12.20—13.05 Uhr		
		Do	14.15—15.00 Uhr	4.2	
		Ü 1: Fr	11.30—12.15 Uhr		
	N 5	P 1: Fr	11.30—12.15 Uhr	" a/b	6.1
			12.20—13.05 Uhr	" a/b	
			11.30—12.15 Uhr	" c	Kleineberg
			12.20—13.05 Uhr	" c	
15208		Impulstechnik			
	N 5	V 2: Di	8.00— 8.45 Uhr	4.3	Fritsch
			8.50— 9.35 Uhr		
		Ü 1: Fr	8.00— 8.45 Uhr		

NACHRICHTENÜBERTRAGUNG

15301		Niederfrequenztechnik I			
	N 4	V 3: Di	8.00— 8.45 Uhr	2.1	Brachem
	(NÜ/NV)				
	N 5		8.50— 9.35 Uhr		
	(ANT/NV)				
		Mi	8.00— 8.45 Uhr		
	N 4	Ü 1: Mi	8.50— 9.35 Uhr		
	(NÜ/NV)				
	N 5	Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr	9.4	
	(NV/ANT)				
15302		Niederfrequenztechnik II			
	N 5 (NÜ)	V 3: Di	11.30—12.15 Uhr	2.1	Hufnagel
	N 6 (NV)	Do	8.00— 8.45 Uhr		
			8.50— 9.35 Uhr		
		Ü 2: Mi	8.00— 8.45 Uhr	b	4.3
			8.50— 9.35 Uhr		
			11.30—12.15 Uhr	a	
			12.20—13.05 Uhr		
	N 5 (NÜ)	P 3: Do	14.15—15.00 Uhr	b	7.3
			15.05—15.50 Uhr		
			16.00—16.45 Uhr	* b	
			16.50—17.35 Uhr	* b	

		Di 14.15—15.00 Uhr	a		Wünsche
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr	* a		
		16.50—17.35 Uhr	* a		
N 6 (NV)	P 3: Do	14.15—15.00 Uhr	a	7.3	Hufnagel
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr	* a		
		16.50—17.35 Uhr	* a		
N 6 (NÜ)	P 3: Mo	14.15—15.00 Uhr	a/c		Brachem
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr	b		
		16.50—17.35 Uhr			
	Fr	14.15—15.00 Uhr	c		
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr	* b		
		16.50—17.35 Uhr	* b		
15303		Hochfrequenztechnik I			
	N 5				
	(PT/NÜ)	V 3: Mo 9.50—10.35 Uhr		2.1	Möller
	N 6 (ANT)	10.40—11.25 Uhr			
		Di 10.40—11.25 Uhr		9.5	
	Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr	b		
		12.20—13.05 Uhr	a		
15304		Hochfrequenztechnik II			
	N 6 (NÜ)	V 4: Mo 11.30—12.15 Uhr		9.5	Möller
		12.20—13.05 Uhr			
		Mi 9.50—10.35 Uhr		9.4	
		10.40—11.25 Uhr			
	Ü 2: Fr	8.00— 8.45 Uhr		9.5	
		8.50— 9.35 Uhr			
	S 1: Di	11.30—12.15 Uhr	b	4.3	
		Mi 8.00— 8.45 Uhr	a	9.4	
		8.50— 9.35 Uhr	c		
	P 2: Do	14.15—15.00 Uhr	a	7.4	
		15.05—15.50 Uhr			
		16.00—16.45 Uhr	b		
		16.50—17.35 Uhr			
15305		Mikrowellentechnik			
	N 5				
	(PT/NÜ)	V 2: Do 11.30—12.15 Uhr		9.4	Kleineberg
		12.20—13.05 Uhr			
	Ü 1: Mo	8.50— 9.35 Uhr	b		
		9.50—10.35 Uhr	a		

N 6 (NÜ)	P 2: Mo	14.15—15.00 Uhr	b	2.02
		15.05—15.50 Uhr		
(NÜ/PT)	Do	14.15—15.00 Uhr	c	
		15.05—15.50 Uhr		
(NÜ)	Fr	14.15—15.00 Uhr	a	
		15.05—15.50 Uhr		

NACHRICHTENVERARBEITUNG

15401	Einführung in die Nachrichtenverarbeitung			
N 4 (NV)	V 2: Mi	9.50—10.35 Uhr	2.1	Neitzel
N 5 (ANT/ PT/NÜ)		10.40—11.25 Uhr		
N 4 (NV)	Ü 2: Do	11.30—12.15 Uhr	4.2	
		12.20—13.05 Uhr		
N 5 (ANT/PT)		9.50—10.35 Uhr	a	4.3
		10.40—11.25 Uhr		
N 5 (NÜ)		8.00— 8.45 Uhr	b	9.4
		8.50— 9.35 Uhr		
15402	Digitaltechnik I			
N 5 (NV)	V 2: Mi	11.30—12.15 Uhr	9.4	Neitzel
N 6 (PT)		12.20—13.05 Uhr		
	Ü 2: Do	8.00— 8.45 Uhr		
		8.50— 9.35 Uhr		
	P 1: Di	11.30—12.15 Uhr	* a/b	6.1
		12.20—13.05 Uhr	* a/b	
15403	Digitaltechnik II			
N 6 (NV)	V 4: Mo	8.00— 8.45 Uhr	4.2	Jäger
		8.50— 9.35 Uhr		
	Di	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	Ü 2: Mi	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	P 2: Mi	11.30—12.15 Uhr	b	6.1
		12.20—13.05 Uhr		
	Di	14.15—15.00 Uhr	a	Neitzel
		15.05—15.50 Uhr		
15404	Datenverarbeitung			
N 5 (NV)	V 3: Mo	11.30—12.15 Uhr	9.1	Jäger
		12.20—13.05 Uhr		
	Fr	9.50—10.35 Uhr	9.6	

	Ü 2: Fr	10.40–11.25 Uhr	
	Mi	8.50– 9.35 Uhr	
N 6 (NÜ)	P 2: Mo	16.00–16.45 Uhr 16.50–17.35 Uhr	1.4
	Di	16.00–16.45 Uhr 16.50–17.35 Uhr	a a
(NÜ/NV)	Fr	11.30–12.15 Uhr 12.20–13.05 Uhr	
(NV)	Fr	8.00– 8.45 Uhr 8.50– 9.35 Uhr	

15405

Systemtheorie

N 6

(NV/PT)

V 3: Mo	9.50–10.35 Uhr 10.40–11.25 Uhr	4.3	Kaczmarczyk
Do	9.50–10.35 Uhr	4.2	
Ü 2:	10.40–11.25 Uhr		
Mo	11.30–12.15 Uhr	4.3	

ENERGIETECHNISCHE FÄCHER

15501

Antriebe und Maschinen I

N 4 (ANT)	V 3: Do	9.50–10.35 Uhr 10.40–11.25 Uhr	9.1	Draeger
N 5 (NV)				
N 6 (NÜ)	Fr	8.00– 8.45 Uhr		
N 4 (ANT)	Ü 1: Fr	8.50– 9.35 Uhr	9.4	
N 5 (NV)	Fr	9.50–10.35 Uhr	9.5	
N 6 (NÜ)				

15502

Antriebe und Maschinen II

N 5 (ANT)	V 1: Do	11.30–12.15 Uhr 12.20–13.05 Uhr	4.3	Draeger
N 5 (ANT)	P 2: Fr	14.15–15.00 Uhr * 15.05–15.50 Uhr * 16.00–16.45 Uhr * 16.50–17.35 Uhr *	5.3	
N 6 (NV)	P 1: Fr	14.15–15.00 Uhr / 15.05–15.50 Uhr /	5.3	Draeger
N 5 (ANT)	P 2:	16.00–16.45 Uhr 16.50–17.35 Uhr		

15503

Hochspannungstechnik

N 5 (ANT)	V 3: Di	11.30–12.15 Uhr	4.2	Schmitt
N 6 (ANT)	Mi	11.30–12.15 Uhr 12.20–13.05 Uhr		
	Ü 1: Di	12.20–13.05 Uhr		
N 6 (ANT)	P 0,5: Mo	14.15–15.00 Uhr		

15504	Leistungselektronik			
N 5 (ANT)	V 2: Mo	9.50—10.35 Uhr	4.2	Staudt
		10.40—11.25 Uhr		
	Ü 1: Mo	11.30—12.15 Uhr		
N 6 (NV)	P : Fr	14.15—15.00 Uhr	*	6.5
		15.05—15.50 Uhr	*	
(ANT)	P : Fr	14.15—15.00 Uhr		
		15.05—15.50 Uhr		

15505	Elektrische Anlagen			
N 6 (ANT)	V 3: Mo	8.00— 8.45 Uhr	9.5	Staudt
		8.50— 9.35 Uhr		
	Mi	8.00— 8.45 Uhr	4.2	
	Ü 1:	8.50— 9.35 Uhr		

PHYSIKALISCHE TECHNIK

15601	Kernphysik			
N 4				
(NÜ/NV)				
N 5				
(ANT/NV)	V 3: Di	8.00— 8.45 Uhr	9.6	Klasen
		8.50— 9.35 Uhr		
		14.15—15.00 Uhr		
	Ü 1: Mo	15.05—15.50 Uhr	7.1	
N 5 (PT)	P : Mo	11.30—12.15 Uhr	7.2	
15602	Technische Physik			
N 5 (PT)	V 4: Di	8.00— 8.45 Uhr	4.3	Fritsch
		8.50— 9.35 Uhr		
	Do	8.00— 8.45 Uhr		
		8.50— 9.35 Uhr		
	Ü 2: Fr	8.00— 8.45 Uhr		
		8.50— 9.35 Uhr		
N 6 (PT)	P 1:			
15603	Angewandte Mathematik			
N 6 (PT)	V 3: Mo	8.00— 8.45 Uhr	4.3	Fritsch
		8.50— 9.35 Uhr		
	Di	9.50—10.35 Uhr		
		10.40—11.25 Uhr		
	Ü 2: Mo	12.20—13.05 Uhr		

Vielleicht Ihr Glück

wenn Sie diese Anzeige lesen:

Ein großer Werbe-Etat oder eine laute Werbung sind nicht immer Beweise des Erfolges. Oft wächst das Solide und das Bessere im Stillen. Das ausgefeilte Schwörer-Bausystem aus Beton-Fertigteilen ist ein Beweis dafür. Wir sind ein bißchen stolz auf die vielen hervorragenden Schwörer Großbauten. Ein anderes Produkt der Schwörer-Bauindustrie ist das Schwörer-Fertighaus. Unsere Kunden gaben ihm den Namen „Haus mit Herz.“ Es hat sich in Baden-Württemberg eine Spitzenstellung erobert. Noch etwas Besonderes: Die Schwörer Bauindustrie hat die Mitarbeiterbeteiligung eingeführt. Auch



Schwörer
Bauindustrie

Sie haben die Chance an diesem erfolgreichen Unternehmen beteiligt zu werden. Sollen wir Ihnen in dem schnell wachsenden Unter-

nehmen, das bereits 1200 Mitarbeiter zählt, einen Platz freihalten?

Bitte schreiben Sie uns schon jetzt. Wir lassen rechtzeitig vor Beendigung Ihres Studiums wieder von uns hören.

Übrigens, alle unsere Werke liegen in einem landschaftlich reizvollen Raum mit

hohem Freizeitwert, Skifahren auf der Schwäbischen Alb, Wassersport am Bodensee, schnelle Wege nach Österreich und in die Schweiz.

Also, wir halten Ihnen einen Platz frei.

Freundliche Grüße! Ihre

HANS SCHWÖRER KG
BAHNHOFSTRASSE 2

7480 SIGMARINGEN
TEL. 07571/3031

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

Fachbereich 9 (Landbau)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 Soest
Windmühlenweg 25

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Dr. Röper

Prodekan: Dipl.-Ldw. Römer

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
14.00—15.00 Uhr

Einrichtungen: Hörsäle 1—3 Windmühlenweg 25
4—6 Troyasweg 3

09101	1	Mathematik (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	A	5	Nowack
		Mi	9.50—11.25 Uhr			
		S 1: Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		V 4: Di	11.30—13.00 Uhr	B	6	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
		S 1: Fr	9.50—10.35 Uhr			
	3	AG 2: Di	16.00—17.30 Uhr	W A u. B	4	
09102	1	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	A	5	Schlagbauer
		S 1: Do	11.30—12.15 Uhr			
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	B	6	
		S 1: Do	9.30—10.35 Uhr			
09103	1	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	A	5	Oehmichen
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 2: Di	14.30—16.00 Uhr			
		V 4: Mo	11.30—13.00 Uhr	B	6	
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 2: Di	16.00—17.30 Uhr			
09104	1	Botanik (F)				
		V 4: Mi	8.00— 9.35 Uhr	A	5	Jürgens
		Fr	8.50—10.35 Uhr			
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	B	6	
		Mi	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 6: Mo	14.30—16.00 Uhr	W A 1	6	Krücken
		Di	11.30—13.00 Uhr	W A 2		
		Do	11.30—13.00 Uhr	W B	6	
09105	1	Zoologie (F)				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	A	5	Schlagbauer
		Do	12.15—13.00 Uhr			
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr	B	6	
		Do	10.40—11.25 Uhr			
09106	1	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 4: Mo	11.30—13.00 Uhr	A	5	Wilmes
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Mi	9.50—11.25 Uhr	B	6	
		Fr	8.00— 9.35 Uhr			

09207	3	Tierernährung (F)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	A	4	Wilmes	
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	B	3		
		Do 11.30—13.00 Uhr				
		S 2: Do 16.00—17.30 Uhr	W A u. B	4		
09208	3	Biometrie (F)				
		V 2: Do 11.30—13.00 Uhr	A	4	Breloh	
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	B	3		
09209	5	Tierzüchtung (F)				
		V 6: Di 11.30—13.00 Uhr	A	1	Breloh	
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		V 6: Mo 11.30—13.00 Uhr	B	2		
		Di 9.50—11.25 Uhr				
		Do 9.50—11.25 Uhr				
09210	5	Verhaltensforschung (W)				
		V 2: Mi 16.00—17.30 Uhr	A u. B	1	Breloh	
09211	5	Landw. Bauwesen (W)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	A u. B	1	Röper	
		Do 8.00— 9.35 Uhr	A u. B			
		S 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	A u. B			
09212	5	Oekologie (W)				
		V 2: Mo 16.00—17.30 Uhr	A u. B	1	Schlagbauer	
09213	3	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Mo 14.30—16.00 Uhr	A u. B	3	Schlagbauer	
09314	3	Futterbauwirtschaft (W)				
		V 2: Do 8.00— 8.45 Uhr	A	4	Jürgens	
		Fr 8.00— 8.45 Uhr				
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	B	3		
	5	V 2: Do 11.30—13.00 Uhr	A	1		
		V 2: Di 11.30—13.00 Uhr	B	2		
09315	5	Pflanzliche Produktion (F)				
		V 3: Mi 11.30—12.15 Uhr	A	1	Krücken	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		V 3: Mi 12.15—13.00 Uhr	B	2		
		Fr 9.50—11.25 Uhr				

09316	5	Pflanzenschutz (F)				
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	A	1	Krücken	
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	B	2		
09317	5	Forstwirtschaft (W)				
		V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	A u. B	1	N. N.	
09318	3	Bodenkunde (F)				
		V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr	A	4	Oehmichen	
		Fr 8.50— 9.35 Uhr				
		V 3: Di 9.50—10.35 Uhr	B	3		
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		S 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	A u. B	4		
09319	3	Kulturtechnik (W)				
		V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	A u. B	4	Nowack	
		S 2: Do 14.30—16.00 Uhr				
09320	3	Landtechnik (F)				
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	A	4	Röper	
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
		V 4: Di 10.40—12.15 Uhr	B	3		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		S 2: Mi 16.00—17.30 Uhr	A u. B			
09421	3	Allgem. Betriebslehre (F)				
		V 3: Di 11.30—13.00 Uhr	A	4	N. N.	
		Do 10.45—11.25 Uhr				
		V 3: Mo 11.30—13.00 Uhr	B	3		
		Do 8.00— 8.45 Uhr				
09422	3	Landwirtschaftliche Buchführung (W)				
		S 2: Di 14.30—15.15 Uhr	A	3	N. N.	
		Do 9.50—10.35 Uhr		4		
		S 2: Di 15.15—16.00 Uhr	B	3		
		Do 8.50— 9.35 Uhr				
09423	3	Landwirtschaftliche Steuerkunde (W)				
		V 2: Mo 16.00—17.30 Uhr	A u. B	3	N. N.	
09424	3	Landwirtschaftliche Betriebsplanung (W)				
		S 2: Fr 11.30—13.00 Uhr	A u. B	3	Schüttert	
	5	S 2: Do 14.30—16.00 Uhr	A u. B	3		

09425	5	Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes (F)			
		V 4: Mo 11.30—13.00 Uhr	A	1	Schütttert
		Do 9.50—11.25 Uhr			
		S 2: Di 14.30—16.00 Uhr			
		V 4: Mi 9.50—11.25 Uhr	B	2	
		Do 11.30—13.00 Uhr			
		S 2: Do 14.30—16.00 Uhr			
09426	5	Taxationslehre (W)			
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	A	1	N. N.
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	B	2	
09427	3	Volkswirtschaftslehre (F)			
		V 5: Mo 11.30—13.00 Uhr	A	1	Römer
		Di 9.50—11.25 Uhr			
		Do 8.50— 9.35 Uhr			
		V 5: Di 12.15—13.00 Uhr	B	2	
		Mi 8.00— 9.35 Uhr			
		Do 9.50—11.25 Uhr			
09428	3	Bilanzanalysen (W)			
		S 2: Do 14.30—16.00 Uhr	A. u B.	3	Römer
09429	5	Marktlehre (F)			
		V 3: Mo 9.50—11.25 Uhr	A	1	Römer
		Mi 12.15—13.00 Uhr			
		V 3: Mi 11.30—12.15 Uhr	B	2	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr			

Lehrbücher

für alle Studenten der Gesamthochschule Paderborn in Soest

Fachbereiche: Elektr. Energietechnik, Maschinentechnik III, Landbau

ständig vorrätig bei

Walter Weihs



BUCHHANDLUNG AM MARKT

SOEST

4770 SOEST · TELEFON (02921) 34 49 · FERNSCHREIBER 0842333

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich Maschinentechnik III
477 Soest
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Dip.-Ing. König

Prodekan: Dipl.-Ing. Hartkamp

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
14.00—14.30 Uhr

Erläuterungen:
Lb = Labor

**) = wird durch Anschlag bekanntgegeben

*) = wird im WS 1973/74 nicht gelesen

+ Wegen der vorgesehenen Verlegung eines Teils der Maschinen- und sonstigen Labors zum Zentralgebäude Ostenhellweg sind die jeweiligen Hinweise am Schwarzen Brett zu beachten.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

12101	M 1	Höhere Mathematik				
		V 4: Mi	10.00–13.00 Uhr		29	Witkop
		Do	10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Fr	15.00–17.00 Uhr	a	19	
			8.00–10.00 Uhr	b	21	
			10.00–12.00 Uhr	c	23	
			12.00–13.00 Uhr	d	24	
			14.00–15.00 Uhr			
12102	M 2	Höhere Mathematik				
		V 3: Do	8.00–10.00 Uhr		14	Giffhorn
			10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Fr	14.00–16.00 Uhr			
12103	M 3	Höhere Mathematik				
		V 2: Fr	8.00–10.00 Uhr		10	Giffhorn
		Ü 2: Mi	15.00–17.00 Uhr	a	21	
			12.00–13.00 Uhr	b	24	
			14.00–15.00 Uhr			
			10.00–12.00 Uhr	c	21	
			8.00–10.00 Uhr	d	24	
12104		Ausgewählte Kapitel der Mathematik				
		*)				
12105	M 1	Experimentalphysik				
		V 1: Di	11.00–12.00 Uhr	a/b	27	Heuckeroth
			12.00–13.00 Uhr	c/d		
		Ü 1: Mi	14.00–15.00 Uhr	a		
			15.00–16.00 Uhr	b		
		Do	11.00–12.00 Uhr	c		
			12.00–13.00 Uhr	d		
12106	M 2	Experimentalphysik				
		V 2: Mi	11.00–13.00 Uhr		27	Heuckeroth
		Ü 2: Fr	8.00–10.00 Uhr			
12107	M 3	Experimentalphysik				
		V 1: Do	8.00– 9.00 Uhr	a/b	27	Heuckeroth
			9.00–10.00 Uhr	c/d		
		P 1: Fr	10.00–13.00 Uhr			
			14.00–17.00 Uhr			

12108	M 3	Experimentalphysik Wahlpraktikum P : **)			Heuckeroth
12109	M 1	Grundzüge der Chemie V 1: Do 9.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr 10.00—11.00 Uhr 12.00—13.00 Uhr 15.00—16.00 Uhr		29 a 19 b 21 c 23 d 24	Gilljohann
12110	M 2	Grundzüge der Chemie V 1: Di 9.00—10.00 Uhr Ü 1: 10.00—11.00 Uhr		14	Gilljohann
12111	M 3	Grundzüge der Chemie Wahlseminar *)			Gilljohann
12112		Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen *)			

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

12201	M 1	Werkstoffkunde V 3: Di 9.00—10.00 Uhr Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr 11.00—12.00 Uhr 14.00—15.00 Uhr 16.00—17.00 Uhr P 1: Mo 14.00—19.00 Uhr Di 14.00—19.00 Uhr		29 a 19 b 21 c 23 d 24 Lb Lb	Schneider
12202	M 2	Werkstoffkunde V 2: Di 8.00— 9.00 Uhr Mi 10.00—11.00 Uhr P 1: 14.00—17.00 Uhr		14 a/b/c Lb	Schneider
12203	M 3	Werkstoffkunde Wahlseminar *)			Schneider
12204		Ausgewählte Kapitel der Werkstoffkunde und -prüfung *)			Schneider

12205	M 1	Technische Mechanik			
		V 3: Mo 11.00–13.00 Uhr		29	Adams
		Di 10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Fr 12.00–13.00 Uhr	a	19	
		14.00–15.00 Uhr			
		15.00–17.00 Uhr	b	21	
		8.00–10.00 Uhr	c	23	
		10.00–12.00 Uhr	d	24	
12206	M 2	Technische Mechanik			
		V 3: Mo 10.00–11.00 Uhr		14	Adams
		Do 10.00–12.00 Uhr			
		Ü 3: Di 11.00–13.00 Uhr			
		Do 12.00–13.00 Uhr			
12207	M 3	Technische Mechanik			
		V 2: Do 10.00–12.00 Uhr		10	Biermeyer
		Ü 2: Mi 12.00–13.00 Uhr	a	21	
		14.00–15.00 Uhr			
		15.00–17.00 Uhr	b	24	
		8.00–10.00 Uhr	c	21	Adams
		10.00–12.00 Uhr	d	24	
12208	M 1	Maschinenelemente			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr		29	Biermeyer
		Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	a	19	
		12.00–13.00 Uhr	b	21	
		14.00–15.00 Uhr			
		15.00–17.00 Uhr	c	23	
		8.00–10.00 Uhr	d	24	
12209	M 2	Maschinenelemente			
		V 4: Mo 8.00–10.00 Uhr		14	Pokorny
		Mi 8.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr			
12210	M 3	Maschinenelemente			
		V 4: Mo 10.00–12.00 Uhr		10	Pokorny
		Di 11.00–13.00 Uhr			
		Ü 3: 10.00–11.00 Uhr	a/b		
		Mi 10.00–12.00 Uhr			
		Mo 14.00–15.00 Uhr	c/d	11	
		Mi 15.00–17.00 Uhr		10	
12211	M 4/M 5	Höhere Festigkeitslehre			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr		11	Scholz
		Ü 1: 10.00–11.00 Uhr	a		
		11.00–12.00 Uhr	b	13	

12212	M 3	Themodynamik I V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr 12.00—13.00 Uhr 14.00—15.00 Uhr	10	König
			a/b	
			c/d	
12213	M 4	Thermodynamik II V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr	11	König
12214	M 4	Strömungslehre I V 1: Do 10.00—11.00 Uhr Ü 1 11.00—12.00 Uhr P 2: Fr 14.00—20.00 Uhr	11	Kleffmann
			a/b/c	Lb
12215	M 5	Strömungslehre II V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: 9.00—10.00 Uhr	21	Kleffmann
12216	M 4	Getriebelehre I V 2: Di 9.00—11.00 Uhr Ü 1: 11.00—12.00 Uhr	11	Witkop
12217	M 5	Getriebelehre II *)		Witkop
12218	M 4	Hydraulik und Pneumatik I V 1: Di 8.00—9.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr	11	Uhrmeister
12219	M 5/M 6	Hydraulik und Pneumatik II V 2: Do 8.00—10.00 Uhr P 1: Di 12.00—13.00 Uhr	24	Witkop
			Lb	

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

12301	M 4	Angewandte Mathematik V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: 10.00—11.00 Uhr	11	Lingemann
12302	M 3/M 4	Elektrotechnik V 2: Mo 12.00—13.00 Uhr Di 8.00— 9.00 Uhr Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr P 1: Di 14.00—18.00 Uhr Fr 10.00—13.00 Uhr 14.00—17.00 Uhr	10	Basche
			a/b	10
			c/d	11
			Lb	

12303	M 4/M 5	Angewandte Elektrotechnik *)			Basche
12304		Einführung in die Elektrochemie *)			Gilljohann
12305	M 5	Datenverarbeitung I V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	13		Lingemann
12306	M 6	Datenverarbeitung II V 2: Do 11.00–13.00 Uhr	23		Lingemann
12307	M 5/M 6	Programmieren V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mi 8.00–9.00 Uhr Do 10.00–11.00 Uhr	23 27 23	a b	Lingemann
12308	M 6	Prozeßrechentchnik *)			Lingemann
12309	M 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	11		Uhrmeister
12310	M 5/M 6	Steuerungs- und Regelungstechnik II *)			Uhrmeister
12311	M 5/M 6	Statistische Qualitätskontrolle			Uhrmeister

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSEFÄCHER

12401	M 2	Technologie und Gestaltung *)			Havenstein
12402	M 3 M 2/M 4	Technologie und Gestaltung V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	11		Havenstein
	M 3	(Fertigungsverfahren I) V 2: Do 12.00–13.00 Uhr 14.00–15.00 Uhr	10		Havenstein
12403	M 4	Konstruktionsprinzipien V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr Ü 2: 14.00–16.00 Uhr	11		Scholz
12404	M 5	Konstruktionsprinzipien V 1: Mo 12.00–13.00 Uhr Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr 16.00–18.00 Uhr	13	a b	Scholz

12405		Technisch-wirtschaftliches Konstruieren *)		
12406		Normung *)		
12407		Ausgewählte Kapitel der Maschinenteile *)		
12408		Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues I *)		
12409		Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues II *)		
12410	M 4	Maschinendynamik V 2: Mi 9.00—11.00 Uhr Ü 1: 11.00—12.00 Uhr	11	Scholz
12411	M 5	Maschinendynamik V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr 10.00—11.00 Uhr	13	Scholz a b
12412	M 5/M 6	Antriebstechnik V 1: Do 11.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr	21	Pokorny
12430	M 5/M 6	Kolbenmaschinen I (Verbrennungsmotoren) V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr P 1: 14.00—15.00 Uhr	12 13 Lb	König
12431	M 5/M 6	Kolbenmaschinen II (Kolbenarbeitsmaschinen) V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: 9.00—10.00 Uhr P 1: 14.00—15.00 Uhr	12 Lb	König
12432	M 5/M 6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr Ü 2: 9.00—11.00 Uhr	15	Havenstein

12433	M 5	Strömungsmaschinen I V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr P 1: 14.00—15.00 Uhr	21 Lb	Lingemann
12434	M 6	Strömungsmaschinen II V 3: Mi 9.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr P 2: 14.00—16.00 Uhr	15 Lb	Lingemann
12435	M 5/M 6	Flugantriebe *)		Lingemann
12436	M 5/M 6	Energieanlagen V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr	27	Kleffmann
12437	M 5/M 6	Wärmeübertragung *)		Kleffmann
12438	M 5/M 6	Kraftfahrzeuge I V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr P 2: Mi 14.00—16.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr	12 Lb	König
12439	M 5/M 6	Kraftfahrzeuge II *)		König
12450	M 5/M 6	Aerodynamik und Flugmechanik I *)		Witkop
12451	M 5/M 6	Aerodynamik und Flugmechanik II *)		Witkop
12452	M 5/M 6	Flugzeugbau I *)		Witkop
12453	M 5/M 6	Flugzeugbau II *)		Witkop
12460	M 5/M 6	Fördertechnik I V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr	19	Schlieckmann
12461	M 5/M 6	Fördertechnik II V 2: Do 11.00—13.00 Uhr	19	Schlieckmann
12462	M 5/M 6	Unstetigförderer I *)		Schlieckmann

12463	M 5/M 6	Unstetigförderer II *)		Schlieckmann
12464	M 5/M 6	Stetigförderer I V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr Ü 1: 9.00—10.00 Uhr	19	Schlieckmann
12465	M 5/M 6	Stetigförderer II V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr Ü 1: 11.00—12.00 Uhr	19	Schlieckmann
12466	M 5/M 6	Strömungsförderer *)		Schlieckmann
12467	M 5/M 6	Stahlbau V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr Ü 2: 16.00—18.00 Uhr	19	Schlieckmann
12470	M 5/M 6	Werkzeugmaschinen I/5 V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	13	Uhrmeister
12471	M 5/M 6	Werkzeugmaschinen I/6 V 1: Di 11.00—12.00 Uhr S 1: 12.00—13.00 Uhr P 2: 14.00—16.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr	23	Hartkamp a Lb b
12472	M 5/M 6	Werkzeugmaschinen II V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: 10.00—11.00 Uhr S 1: 11.00—12.00 Uhr	23	Biermeyer
12473	M 5/M 6	Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen V 2: Mi 12.00—13.00 Uhr 14.00—15.00 Uhr	23	Uhrmeister
12474	M 5	Vorrichtungsbau V 2: Di 14.00—16.00 Uhr Ü 1: 16.00—17.00 Uhr	19	Schlieckmann
12475	M 6	Vorrichtungsbau V 2: Do 8.00—10.00 Uhr Ü 1: 10.00—11.00 Uhr	19	Schlieckmann
12476	M 5/M 6	Werkzeugbau *)		
12477	M 5	Feinmechanische Bauelemente *)		Havenstein

12478 M 6 **Feinmechanische Bauelemente**
 *) **Havenstein**

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

12501	M 5/M 6	Fertigungsverfahren II V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr P 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr	a Lb b c	13	Hartkamp
12502	M 5/M 6	Fertigungsverfahren III V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr S 1: 12.00—13.00 Uhr		23	Hartkamp
12503	M 4	Fertigungsanlagen V 3: Di 9.00—12.00 Uhr		19	Schlieckmann
12504	M 5	Fertigungsanlagen V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr S 2: 9.00—10.00 Uhr 10.00—11.00 Uhr	a b	19	Schlieckmann
12505	M 4	Fertigungsplanung und -steuerung V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Ü 1: 12.00—13.00 Uhr		12	Uhrmeister
12506	M 5	Fertigungsplanung und -steuerung V 2: Mi 9.00—11.00 Uhr		13	Uhrmeister
12507	M 5	Betriebsorganisation V 2: Di 12.00—13.00 Uhr 14.00—15.00 Uhr Ü 2: 15.00—17.00 Uhr		13	von Werden
12508	M 5/M 6	Energiewirtschaft im Betrieb V 1: Fr 9.00—10.00 Uhr S 1: 10.00—11.00 Uhr		29	Hartkamp
12509	M 5/M 6	Arbeitsschutz V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr		23	Hartkamp
12510		Grundlagen der Verfahrenstechnik *)			
12511		Chemische Technologie *)			Gilljohann

12512		Chemie und Technologie der Kunststoffe *)		Gilljohann
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER				
12601	M 1	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 2: Di 8.00— 9.00 Uhr Mo 10.00—11.00 Uhr	29	von Werden
12602	M 2	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr S 1: 12.00—13.00 Uhr	14	von Werden
12603	M 3	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 1: Di 9.00—10.00 Uhr S 1: Fr 10.00—11.00 Uhr 11.00—12.00 Uhr 12.00—13.00 Uhr	10	von Werden a b c
12604	M 5	Unternehmens- und Betriebslehre I V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr S 1: Do 12.00—13.00 Uhr	29	von Werden
12605	M 6	Unternehmens- und Betriebslehre II V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr S 1: 9.00—10.00 Uhr	27	von Werden
12606	M 6	Unternehmens- und Betriebslehre III V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	24	von Werden
12607	M 5	Arbeitswissenschaft V 2: Do 10.00—12.00 Uhr	29	von Werden
12608	M 5/M 6	Einführung in die Wertanalyse **)		Havenstein
12609		Grundlagen der Refa-Techniken *)		
12610		Marktforschung, -planung und -analyse *)		

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 Soest
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Dipl.-Ing. Grüneberg

Prodekan: Dipl.-Ing. Giese

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

Sprechstunden Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
des Dekanats: 14.00—14.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	
Raum E	Labor für Energiewandler	
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor Ostenhellweg	
Raum CL	Chemielabor Hoher Weg	
Raum PL	Physiklabor Hoher Weg	
Raum WL	Werkstoffprüflabor Brunowall	
Raum 27	Hörsaal Hoher Weg	
Raum H 1	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 2	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 3	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 4	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 5	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 6	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 7	Hörsaal Grüne Hecke	

Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.



Aufstiegsmöglichkeiten für befähigten

Führungsnachwuchs

Telefonbau und Normalzeit

L e h n e r & C o

ist eine bedeutende Unternehmensgruppe der Fernmeldeindustrie mit über

250 Geschäftsstellen in der BRD. Die starke Expansion unseres Vertriebsbereiches

schafft ständig neue

Führungsaufgaben. Wir

bieten jüngeren Persönlichkeiten die Möglichkeit,

nach entsprechender

Einarbeitung in echte

Führungspositionen hinein-

zuwachsen.

Die Einsatzmöglichkeiten

in unseren

Geschäftsstellen

umfassen

leitende Positionen

in den Bereichen

Vertrieb Verwaltung Technik.

Bei entsprechender

Qualifikation ist der

Aufstieg bis in die

Geschäftsführung

möglich.

Die Hauptgeschäftsstellen (Verwaltungsbezirke)

befinden sich in Berlin,

Bielefeld, Bremen, Dort-

mund, Düsseldorf, Essen,

Frankfurt, Freiburg, Ham-

burg, Hannover, Köln,

Mannheim, München, Nürn-

berg, Saarbrücken und

Stuttgart. Wir legen beson-

deren Wert auf einschlägige

Praxis; ein abgeschlos-

senes Hochschulstudium

wäre vorteilhaft, ist aber

nicht unbedingt erforder-

lich. Ihre Zuschrift erbitten

wir an unseren VB Biele-

feld oder unser

TB Paderborn.

TELEFONBAU UND NORMALZEIT

Lehner & Co

Verwaltungsbezirk Bielefeld

4800 **Bielefeld**

Karolinenstraße 2

Tel. 0521 / 3051

Technisches Büro Paderborn

4790 **Paderborn**

Riemekestraße 116

Tel. 05251 / 22329, 24744

**ELEKTRISCHE ENERGIETECHNIK
NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN**

16.1.01	e 1	Grundlagen der Höheren Mathematik (Algebra)			
		V 3: Mi 10.00–12.00 Uhr		H 1	Prehn
		Mi 14.00–15.00 Uhr			
		Ü 2: Di 15.00–17.00 Uhr	1	H 1	
		Di 10.00–12.00 Uhr	2		
		Mo 11.00–13.00 Uhr	3		
16.1.02	e 1	Grundlagen der Höheren Mathematik (Analysis I)			
		V 4: Di 8.00–10.00 Uhr		H 1	Heinatz
		Fr 8.00–10.00 Uhr			
		Ü 3: Di 10.00–13.00 Uhr	1	H 2	
		Di 14.00–17.00 Uhr	2		
16.1.03	e 2	Höhere Mathematik (Analysis II)			
		V 2: Do 10.00–12.00 Uhr		H 3	Heinatz
		Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr			
16.1.04	e 3	Höhere Mathematik (Analysis III)			
		V 2: Do 8.00–10.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 2: Fr 15.00–17.00 Uhr	1		
		Fr 12.00–13.00 Uhr	2		
		Fr 14.00–15.00 Uhr			
16.1.05	e 1	Einführung in die Programmierung			
		V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		H 1	Giese
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	1		
		Di 12.00–13.00 Uhr	2		
		Mi 12.00–13.00 Uhr	3		

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
Abt. elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher

16.1.06	e 2	Physik I			
		V 5: Mo 8.00–10.00 Uhr		27	Prehn
		Di 12.00–13.00 Uhr		H 3	
		Mi 8.00–10.00 Uhr		27	
		Ü 3: Mo 10.00–11.00 Uhr		H 3	
		Mo 14.00–15.00 Uhr			
		Di 14.00–15.00 Uhr			
16.1.07	e 7	Physik II			
		V 3: Fr 9.00–12.00 Uhr		H 2	Pfütenreuter
		Ü 2: Fr 12.00–13.00 Uhr	1	H 3	
		Fr 14.00–15.00 Uhr			
		Fr 15.00–17.00 Uhr	2		
		S 1: Fr 8.00– 9.00 Uhr	1	H 2	
		Di 10.00–11.00 Uhr	2	PL	
		Di 11.00–12.00 Uhr	3	PL	
		P 4: Mo 14.00–16.00 Uhr	1	PL	
		Mo 16.00–18.00 Uhr	2		
		Mo 11.00–13.00 Uhr	3		
		Di 12.00–13.00 Uhr	4		
		Di 14.00–15.00 Uhr			
16.1.08	e 1	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 4: Mo 9.00–11.00 Uhr		H 1	Gilljohann
		Do 10.00–12.00 Uhr			
		Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	1	H 2	
		Do 16.00–18.00 Uhr	2		
16.1.09	e 6	Elektrochemie			
		V 2: Di 11.00–13.00 Uhr		H 6	Gilljohann
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr			
16.1.10	e 5–6	Theoretische Organische Chemie (Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen) TW			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung			Gilljohann
16.1.11	e 5–6	Technologie der Kunststoffe TW			
		V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr		H 2	Gilljohann
		Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr			
16.1.12	e 5–6	Werkstoffe der Elektrotechnik TW			
		V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr		H 4	N. N.
		Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr			

16.1.13 e 2 **Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre**
 V 3: Mi 10.00–13.00 Uhr H 3 Löffelmann
 S 1: Mi 14.00–15.00 Uhr

16.1.14 e 5–6 **Unternehmens- und Betriebslehre**
 V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr H 6 Löffelmann
 S 1: Mo 14.00–15.00 Uhr

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

16.2.01 e 1 **Grundlagen der Elektrotechnik I**
 V 4: Do 8.00–10.00 Uhr H 1 Rosenwald
 Fr 10.00–12.00 Uhr
 Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr 1
 Do 14.00–16.00 Uhr 2

16.2.02 e 2 **Grundlagen der Elektrotechnik II**
 V 4: Di 8.00–10.00 Uhr H 3 Pfau
 Fr 8.00–10.00 Uhr
 Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr

16.2.03 e 3 **Grundlagen der Elektrotechnik III**
 V 2: Di 8.00–10.00 Uhr H 2 Giese
 Ü 3: Di 15.00–18.00 Uhr 1 H 6
 Mi 14.00–17.00 Uhr 2 H 2

16.2.04 e 4 **Theoretische Elektrotechnik I**
 V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr H 4 Rosenwald
 Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr

16.2.05 e 5 **Theoretische Elektrotechnik II**
 V 2: Di 11.00–13.00 Uhr H 7 Rosenwald
 Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr H 5

16.2.06 **Ortskurven TW**
 V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Rosenwald

16.2.07 e 2 **Elektrische Meßtechnik**
 V 4: Di 10.00–12.00 Uhr H 3 Jüsten
 Do 8.00–10.00 Uhr
 e 3 P 3: Mo 8.00–11.00 Uhr 1 M
 Mo 11.00–13.00 Uhr 2
 Mo 14.00–15.00 Uhr
 Mi 10.00–13.00 Uhr 3
 Do 10.00–13.00 Uhr 4

- 16.2.08 e 4 **Steuerungs- und Regelungstechnik I**
 V 3: Do 11.00–12.00 Uhr H 4 Pfau
 Fr 10.00–12.00 Uhr
 Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr
- 16.2.09 e 5 **Steuerungs- und Regelungstechnik II**
 V 2: Do 11.00–13.00 Uhr H 7 Grüneberg
 P 2: Di 14.00–16.00 Uhr 1 S
 Di 16.00–18.00 Uhr 2
- 16.2.10 e 4 **Elektronik**
 V 3: Di 10.00–11.00 Uhr H 4 Giese
 Mi 10.00–12.00 Uhr
 Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr
- 16.2.11 e 4 **Feinwerktechnik**
 V 4: Mo 8.00–10.00 Uhr H 4 Havenstein
 Do 8.00–10.00 Uhr
 Ü 2: Mo 10.00–11.00 Uhr
 Do 10.00–11.00 Uhr
- 16.2.12 e 5–6 **Fertigungsverfahren der Elektrotechnik TW**
 V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr H 7 Havenstein
 Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr
- 16.2.13 e 4 **Energieanlagen**
 V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr H 4 Kleffmann
 Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr
- ELEKTROPHYSIK**
- 16.3.01 e 5–6 **Matrizen und Optimierung**
 V 2: Mi 9.00–11.00 Uhr H 2 Heintz
 Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr
- 16.3.03 e 5–6 **Elektrodynamik der Materie**
 V 3: Mo 8.00– 9.00 Uhr PL Pfützenreuter
 Di 8.00–10.00 Uhr
 Ü 1: Mo 9.00–10.00 Uhr
 S 1: Mo 10.00–11.00 Uhr
- 16.3.05 e 5–6 **Elektrophysikalisches Praktikum**
 V 1: Do 8.00– 9.00 Uhr PL Pfützenreuter
 P 2: Do 9.00–11.00 Uhr

ENERGIEVERTEILUNG

- 16.5.01 e 4 **Einführung in die
Energieverteilung**
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr H 4 Majewski
Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr
e 5 P 2: Di 14.00—16.00 Uhr 2 K
Di 16.00—18.00 Uhr 1
- 16.5.03 e 5—6 **Kraftwerke und Netze**
V 5: Mi 8.00—11.00 Uhr H 6 Majewski
Do 8.00—10.00 Uhr
Ü 3: Mi 11.00—13.00 Uhr
Do 10.00—11.00 Uhr
P 2: Fr 10.00—12.00 Uhr 1 K
Fr 14.00—16.00 Uhr 2
- 16.5.05 e 5—6 **Praktikum
Dampferzeugungsanlagen**
P 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr 1 ML Kleffmann
Mo 9.00—10.00 Uhr 2
- 16.5.07 e 5—6 **Einführung in die Licht- und
Beleuchtungstechnik TW**
V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Basche
- 16.5.09 **Anleitung zu Ingenieurarbeiten
auf dem Gebiet der
Energieverteilung** Majewski
Basche

GÖNNEN SIE SICH NEBEN DEM STUDIUM
AUCH EIN BISSCHEN LESESPASS.
STÖBERN SIE IN RUHE IN DER

RITTERSCHEN BUCHHANDLUNG

P. G. Capell · 477 Soest · Grandweg 1a · Telefon 3862

PROZESSAUTOMATISIERUNG

16.6.01	e 4	Einführung in die Nachrichtentechnik			
		V 2: Di 8.00–10.00 Uhr		H 4	Jüsten
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr			
	e 5	P 2: Do 14.00–16.00 Uhr	2	N	
		Do 16.00–18.00 Uhr	1		
16.6.03	e 5–6	Datenerfassung und -verarbeitung			
		V 4: Do 8.00–10.00 Uhr		H 7	Giese
		Fr 9.00–11.00 Uhr			
		Ü 1: Fr 11.00–12.00 Uhr			
		S 1: Fr 12.00–13.00 Uhr			
16.6.05	e 5–6	Programmieren			
		V 2: Di 8.00–10.00 Uhr		H 7	Prehn
		Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr			
		S 1: Fr 8.00–9.00 Uhr			
16.6.09		Anleitung zu Ingenieurarbeiten auf dem Gebiet der Prozeßautomatisierung			Giese Jüsten Prehn

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

16901	Theologisches Seminar AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		14		Warns
16902	Pädagogisches Seminar AWS				
	V 2: Mi 13.45–15.15 Uhr		21		Warns
16903	Soziologisches Seminar AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		23		Pasel
16904	Geschichte der Technik AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		27		Havenstein
16905	Politische Bildung AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		18		Hölscher
16906	Kunstgeschichte AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		29		Pokorny
16907	Sicherheitstechnik AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		15		Schütze
16908	Philosophisches Seminar AWS				
	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr		10		Wagener

16909	Geschichte der Luftfahrt AWS V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	17	Witkop
16910	Medizin I AWS V 2: Mi Ort und Zeit nach Vereinbarung		Storbeck
16911	Medizin II AWS V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	24	Storbeck

Studenten von heute machen gern mal ein Faß auf und schauen sich um in der Welt. Weil sie aber nicht von gestern sind, sichern sie sich auch ab, damit sie im Krankheitsfall nicht in die Miesen kommen. Die DEBEKA – als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft – bietet Studenten, welche die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, für die Dauer des Studiums umfassenden Versicherungsschutz nach den Sondertarifen „Ab“ zu einem tragbaren Beitrag. Darüber hinaus lohnt es sich, bei der DEBEKA eine Lebensversicherung günstig abzuschließen – hier ist sie übrigens nicht berufsständisch gebunden. Sie sollten mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Vertrauen nützt – Vertrauen schützt.

Keine Kinder von Traurigkeit.



Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: 54 Koblenz
Südallee 15–19 · Postfach 460

Bezirksverwaltung: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6
Tel.: 0521/68 179 u. 64 378

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 1
 479 Paderborn
 Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

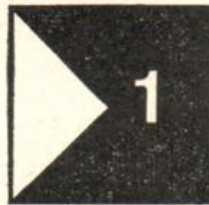
Dekan: Prof. Dr. Hüser

Prodekan: Prof. Dr. Bröker

Dekanat: Irmgard Bolte, Fachbereichssekretärin
 Raum: F 210
 Tel.: App. 95

Sprechstunden
des Dekanats: Mi 15.00—16.00 Uhr
 Raum 210

STOLLFUSS STUDIENBÜCHER für Wirtschaft und Verwaltung



Rechtsgrundlagen für den Kaufmann

Günter Pottschmidt, Richter am Obergerverwaltungsgericht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft Bremen • Ulrich Rohr, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Bremen

Aus dem Inhalt: Personen • Kaufmann, Firma, Handelsregister • Vertragsabschluß, Schweigen im Handelsverkehr, kaufmännische Bestätigungsschreiben, Geschäftsbedingungen, Handelsklauseln • Auslegungsgrundsätze • Unzulässige Rechtsgeschäfte • Anfechtung • Stellvertretung • Verjährung

2. Neuauflage • 136 Seiten • Bestell-Nr. 44 401 • DM 12,80



Allgemeines Schuldrecht für den Kaufmann

Günter Pottschmidt, Richter am Obergerverwaltungsgericht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft Bremen • Ulrich Rohr, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Bremen

Aus dem Inhalt: Leistungspflicht • Zurückbehaltungsrechte • Haftung für Leistungsstörungen • Verpflichtung zum Schadenersatz • Vertragsstrafe • Erfüllungsgeschäfte • Forderungsabtretung • Übernahme von Schulden • Gesamtschuld

2. Neuauflage • 120 Seiten • Bestell-Nr. 44 402 • DM 12,80



Die Verträge des Kaufmanns und das Wettbewerbsrecht

Günter Pottschmidt, Richter am Obergerverwaltungsgericht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft Bremen • Ulrich Rohr, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Bremen

Aus dem Inhalt: Kauf- und Handelskauf • Abzahlungsgeschäft, • Miete, Pacht • Dienstvertrag • Werkvertrag • Auftrag, Geschäftsbesorgung • Selbständiges Schuldanerkenntnis • Handelsvertreter • Makler (BGB-HGB), Kommission • Spedition • Lagergeschäft • Frachtgeschäft • Versicherung • Deliktsrecht • Gefährdungshaftung • Wettbewerbsrecht

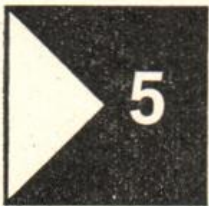
208 Seiten • Bestell-Nr. 44 403 • DM 14,80



Kreditsicherung und Wertpapierrecht

In Vorbereitung

Dieser Band behandelt die verschiedenen Arten des Kredits und seiner Sicherungen. Außerdem gibt er einen geordneten Überblick über das gesamte Wertpapierrecht.



Gesellschaftsrecht

Dr. jur. Hermann Maiberg, Fachhochschullehrer an der Fachhochschule Bielefeld

Aus dem Inhalt: Gemeinschaft und Gesellschaft • Personengesellschaften • Die offene Handelsgesellschaft • Kommanditgesellschaft • Die stille Gesellschaft • Aktiengesellschaft • KG auf Aktien • Gesellschaft mit beschränkter Haftung • GmbH & Co. KG

240 Seiten • Bestell-Nr. 44 405 • DM 15,80

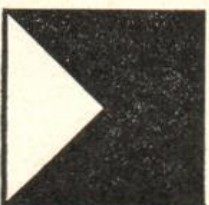


Arbeitsrecht

Dr. Rupprecht Großmann, Richter am Arbeitsgericht und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Bremen • Friedrich Schneider, Rektor der Hochschule für Wirtschaft

Aus dem Inhalt: Allgemeine Grundlagen • Begründung des Arbeitsverhältnisses • Treuepflicht • Lohnzahlungspflicht • Fürsorgepflicht • Besondere Arbeitsverhältnisse • Beendigung des Arbeitsverhältnisses • Arbeitsschutzrecht • Berufsverbände • Tarifvertrag • Betriebsverfassung

2. Neuauflage • 288 Seiten • Bestell-Nr. 44 406 • DM 16,80



Ausführliche Prospekte vom

STOLLFUSS VERLAG BONN

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 01101 **Die biblische Urgeschichte** (1. Mose 1–11)
Wahlfach, St I + II
V/Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 **Hofius**
- 01102 **Grundfragen der Dogmatik**
(Einführung in Systematische Theologie)
Wahlfach, St I + II
V/Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 3 **Schellong**
- 01103 **Das Problem des historischen Jesus**
Wahlfach, St I + II
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 **Hofius /
Schellong**
- 01104 **Curriculumforschung und Religions-
unterricht** (mit Unterrichts-Entwürfen)
Wahlfach, St I + II
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 **Schellong**
(notfalls auch 15.00–17.00 Uhr,
keinesfalls 16.00–18.00 Uhr)
- 01105 **Mohammed und der Koran**
Wahlfach, St I + II
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 **Hofius**

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 01201 **Wissen und Glaube**
(Das Problem und seine Geschichte)
Wahlfach, St I + II
Gruppe I
V/S 2: Di 11.30–13.00 Uhr F Ü 10 **Bröker**
- 01202 **Wissen und Glaube**
(Das Problem und seine Geschichte)
Wahlfach, St I + II
Gruppe II
V/S 2: Mi 13.30–15.00 Uhr F Ü 10 **Bröker**
- 01203 **Die Bibel im Religionsunterricht heute**
Wahlfach, St I + II
Verpflichtend für alle, die im folgenden
Semester ein Fachpraktikum in der Haupt-
schule ablegen wollen. (Zum Pensum des
des Seminars gehört die Teilnahme an
einem Wochenendseminar.)
S 2: Mo 18.00–19.30 Uhr F Paderstrand **Niggemeier**

- 01204 **Geschichtsbilder aus dem alten Israel**
Wahlfach, St I
S 2: Di 8.00—10.00 Uhr F Ü 7 Pollmann
- 01205 **Das Bild der jungen Kirche nach den Paulusbriefen**
Wahlfach, St II
S 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 7 Pollmann
- 01206 **Anthropologische Grundlagen religiöser Ansprechbarkeit** (Fortsetzung des „Forschungs“seminars. Offen auch für neue Teilnehmer.) (s. Anschlag am Schwarzen Brett, Paderstrand.)
Wahlfach
S 2: Di 18.00—20.00 Uhr F Paderstrand Bröker
- 01207 **Vorbereitung und Nachbesprechung von Religionsstunden** (im Anschluß an das Praktikum).
Wahlfach, St I
S 2: Mi 9.00—11.00 Uhr s. t. F Ü 3 Wilden
- 01208 **Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Religionspädagogik**
Wahlfach, St I + II
S 2: Fr 8.30—10.00 Uhr s. t. F Ü 7 Wilden
- 01209 **Die Konstantinische Wende, die Spannung Kirche—Staat**
Wahlfach, St II
S 2: Fr. 10.00—12.00 Uhr F Ü 7 Pollmann
- 01210 **Vorbereitung und Nachbereitung von Religionsstunden — Medien im Religionsunterricht der Hauptschule**
Wahlfach, St II
Ü 2: Mi 10.00—11.30 Uhr F Paderstrand Niggemeier
- 01211 **Fachpraktikum in der Grundschule**
P 1: Mi 8.00—8.45 Uhr Wilden
- 01212 **Fachpraktikum in der Hauptschule**
Wahlfach, St II
P 2: Mi 8.45—9.30 Uhr Niggemeier
Fr 8.00—8.45 Uhr

GEOGRAPHIE

- 01301 **Grundfragen der Geographie II**
(Kulturgeographie) St I u. II
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F H 1 Müller
- 01302 **Grundfragen der Geographie II**
(Kulturgeographie)
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Hofmann
- 01303 **Aktuelle Themen der Morphologie**
Wahlfach US
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F H 3 Müller
- 01304 **Thematische Karte**
MS, Wahlfach
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr F R 236 Vogelsang
- 01305 **Nordamerika im Erdkundeunterricht**
MS, Wahlfach, St nach Vereinbarung
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Vogelsang
- 01306 **Menschen in ihrer Umwelt**
Geogr. Fallstudien
MS, Wahlfach u. St I + II
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F H 3 Hofmann
- 01307 **Aufgabe der Geographie bei der Planung
unseres zukünftigen Lebensraumes**
W, St nach Vereinbarung — OS
S 2: Fr 14.30–16.00 Uhr F R 236 Wolf
- 01308 **Einführung in die Bodenkunde
mit Demonstrationen im Gelände**
S 2: Fr 2stündig nachmittags
nach Vereinbarung F R 236 Mertens
- 01309 **Geographische Aspekte im Sachkunde-
unterricht der Grundschule**
St I
Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr F Ü 5 Hagenhoff
- 01310 **Unterrichtsmittel im Erdkundeunterricht**
St I + II, Wahlfach
Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr F Ü 5 Hagenhoff
- 01311 **Neuere Probleme der Didaktik der
Geographie**
Wahlfach, St nach Vereinbarung
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 Hofmann

**Nicht
nur...**

**Computer und
Bürolandschaften**



**Künstlerfarben,
Papier und
originelle Geschenke
gibt's im
„Tintenfaß“**

**In allem finden Sie bei uns die große Auswahl.
Ordner, Zirkel, Winkel, Schablonen, Schreib-
maschinen und Mini-Rechner. Alles für die
Schule und zum Studium gibt's bei.....**

even
organisiert Ihr Büro

**4790 Paderborn Königstraße 34-36
„Tintenfaß“ Westernstraße 28**

01312	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten nach Vereinbarung		Hofmann
01313	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten nach Vereinbarung		Müller
01314	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten nach Vereinbarung		Vogelsang
01315	Didaktisch-methodische Übung zum Fachpraktikum Wahlfach, St I + II Ü 2: 2stündig, nach Vereinbarung		Hofmann
01316	Didaktisch-methodische Übung zum Fachpraktikum Wahlfach, St I + II Ü 2: 2stündig, nach Vereinbarung		Müller
01317	Didaktisch-methodische Übung zum Fachpraktikum Wahlfach, St I + II Ü 2: 2stündig, nach Vereinbarung		Vogelsang
01318	Fachpraktikum nach Vereinbarung, halbtägig		Hofmann Müller Vogelsang
01319	Exkursionen nach Vereinbarung, ganztägig		Hofmann Müller Vogelsang

PHILOSOPHIE

01401	Methodenfragen der Normenfindung im Anwendungsbereich gesellschaftlicher Planung (Pf 1, Pf 5) (persönliche Anmeldung erbeten) OS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 5	Oelmüller / Stachowiak
01402	Webers Wissenschaftslehre in der Kritik (Pf 5) OS 2: Do 15.00–17.00 Uhr	F Ü 5	Benseler / Oelmüller

- | | | | |
|-------|--|-------|-------------------------------|
| 01403 | Naturrecht in der Kritik
(Pf 1)
S 2: Do 17.00—19.00 Uhr | F Ü 5 | Oelmüller |
| 01404 | Grundwissenschaftliches Praktikum
(nach Vereinbarung) | | Oelmüller /
Rücker |
| 01405 | John Locke, Apologet des Bürgertums
(Pf 1)
S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr | F Ü 4 | Rücker / Szmula |
| 01406 | Strukturalistische Mytheninterpretation
(Pf 5)
HS 2: Do 11.00—13.00 Uhr | F Ü 3 | Rücker |
| 01407 | Mensch und Wirklichkeit,
biologische und soziologische Grundlagen
des Wahrnehmens und Denkens
(Pf 5)
HS 2: Mo 15.00—17.00 Uhr | F H 2 | Roth / Stiebeck |

**POLITISCHE BILDUNG, WESTFÄLISCHE LANDESGESCHICHTE,
DIDAKTIK DER GESCHICHTE**

- | | | | |
|-------|---|-------|-------------------|
| 01501 | Politische Bewegungen und Regierungs-
koalitionen in Nordrhein-Westfalen
V 1: Mi 15.00—16.00 Uhr | F Ü 6 | Hüser |
| 01502 | Das Altertum
V 1: Di 15.00—16.00 Uhr | F Ü 2 | Staudinger |
| 01503 | Wissenschaft und Fortschritt
V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr | F Ü 4 | Staudinger |
| 01504 | „Homo caelestis“ — die Stellung des
Menschen in Wissenschaft und Kunst
des Mittelalters
[mit angeschlossenem Quellenstudium]
V 2: Di 16.00—18.00 Uhr | F H 2 | Sprenger |
| 01505 | Technologischer Fortschritt und gesell-
schaftlicher Nutzen (für alle Semester)
V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr | F H 1 | Lohmar |
| 01506 | Stellenwert und Tragweite —
Basis demokratischer Modelle im
parlamentarischen System
V/S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr | F Ü 2 | Lohmar |

01507	Geschichte der Stadt Paderborn in der Neuzeit V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F R 236	Hohmann
01508	Die Weltmächte Rotchina und Sowjetrußland in der Sicht Klaus Mehnerts (Oberseminar) S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 5	Beyerle
01509	Deutsche Geschichte 1919–1945 in der Betrachtung Golo Manns (Unterseminar) S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F Ü 5	Beyerle
01510	Deutsche Parteien und Parteiensysteme in ihrer historischen Bedingtheit (Zweiter Teil: 20. Jahrhundert) S 2: Mi 13.30–15.00 Uhr	F Ü 6	Hüser
01511	Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft PS 2: Di 13.30–15.00 Uhr	F H 1	Hüser
01512	Curriculumprobleme und -planung des historisch-politischen Unterrichts OS 2: Di 17.00–18.30 Uhr	F Ü 4	Hüser
01513	John Locke – Apologet des Bürgertums? S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F Ü 4	Szmula/Rücker
01514	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins S 1: Mo 9.00–10.00 Uhr	F Ü 4	Staudinger / Schlüter / Sprenger
01515	Die deutsche Hanse [mit Exkursion] S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F Ü 4	Sprenger
01516	Einführung in die Didaktik des Faches Geschichte und des Geschichtsunterrichts PS 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F Ü 4	Sprenger
01517	Technokratie und Bildung S 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	F Ü 5	Staudinger
01518	Historische Wissenschaften und moderne Theologie S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 4	Staudinger

- | | | | |
|-------|---|-------|-----------------|
| 01519 | Sowjetrußlands Europapolitik
von Brest-Litowsk bis zu den Verträgen
von Moskau und Warschau
Ü 2: Mo 17.00—19.00 Uhr | F Ü 1 | Beyerle |
| 01520 | Kolloquium für Examenssemester
K 1: Di 10.00—11.00 Uhr | F Ü 5 | Beyerle |
| 01521 | Die Weltmächte Rotchina und Sowjet-
rußland in der Sicht Klaus Mehnerts
RS 2: Mi 16.30—18.00 Uhr | F Ü 3 | Beyerle |
| 01522 | Fachpraktikum
— nach besonderer Ankündigung — | | Hüser |
| 01523 | Fachpraktikum
— nach besonderer Ankündigung — | | Sprenger |

POLITISCHE WISSENSCHAFT

- | | | | |
|-------|--|-------|------------------------|
| 01601 | Politische Bewegungen und Regierungs-
koalitionen in Nordrhein-Westfalen
V 1: Mi 15.00—16.00 Uhr | F Ü 6 | Hüser |
| 01602 | Technologischer Fortschritt und
gesellschaftlicher Nutzen
(für alle Semester)
V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr | F Ü 1 | Lohmar |
| 01603 | Wissenschaft und Fortschritt
V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr | F Ü 4 | Staudinger |
| 01604 | Stellenwert und Tragweite
Basis demokratischer Modelle im
parlamentarischen System
V/S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr | F Ü 2 | Lohmar |
| 01605 | Deutsche Parteien und Parteiensysteme
in ihrer historischen Bedingtheit
(Zweiter Teil: 20. Jahrhundert)
S 2: Mi 13.30—15.00 Uhr | F Ü 6 | Hüser |
| 01606 | Ausgewählte Probleme der
Politischen Wissenschaft
(für höhere Semester und Lehrer)
S 2: Mo 18.00 s. t.—19.30 Uhr
(14-tägig) | F Ü 2 | Lohmar |
| 01607 | Technokratie und Bildung
S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr | F Ü 5 | Staudinger |
| 01608 | John Locke — Apologet des Bürgertums?
S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr | F Ü 4 | Szmula / Rücker |

- 01609 **Nationenbildung in den arabischen Staaten des Nahen Ostens**
S 2: Do 18.00—20.00 Uhr F Ü 2 **Thüsing**
- 01610 **Probleme aktueller Politik**
K 1: Mo 12.00—13.00 Uhr F Ü 2 **Lohmar**
- 01611 **Sowjetrußlands Europapolitik von Brest-Litowsk bis zu den Verträgen von Moskau und Warschau**
Ü 2: Mo 17.00—19.00 Uhr F Ü 1 **Beyerle**
- 01612 **Einführung in die Statistik**
AG: (für alle Studenten) F Ü **Gerß**
- 01613 **Grundwissenschaftliches Praktikum (Einführung in das Studium der Politischen Wissenschaft)**
P 2: Mi 9.00—11.00 Uhr F Ü 4 **Lohmar / Szmula**

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

- 01701 **Geschichte der Soziologie: Die Frankfurter Schule**
(Pf V/1)
V/S 2: Do 11.—s.t.—13.00 Uhr **Benseler**
- 01702 **Soziologie und Pädagogik**
(vor allem für Anfangssemester)
(Pf II/I)
V/Ü 2: Mi 16.00—18.00 Uhr **Benseler**
- 01703 **Gesellschaftsbilder in empirischen Untersuchungen**
V/Ü 2: Mo 15.00—17.00 Uhr F Ü 11 **Jüres**
- 01704 **Zur Soziologie literarischer Formen: Die Realismusdebatte**
(Pf V)
HS 2: Do 17.00—19.00 Uhr F Ü 3 **Benseler**
- 01705 **Max Webers Wissenschaftslehre in der Kritik**
(Pf V)
OS 2: Do 15.00—17.00 Uhr F Ü 5 **Benseler / Oelmüller**
- 01706 **Empirische Untersuchung über Paderborner Studenten**
S 2: Mo 13.00—15.00 Uhr F Ü 4 **Jüres**



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Fachbereich 2
(Erziehungswissenschaften - Psychologie - Leibeserziehung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17
Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: Prof. Dr. Franz

Prodekan: Prof. Dr. Schlüter

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 11.00—12.30 Uhr

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 02101 **Grundformen der Erziehung II**
(für Studierende aller Semester)
V 1: Do 8.00—9.00 Uhr Pf II F H 3 **Faber**
- 02102 **Allgemeine Kybernetik II**
(Formale Logik und Automatentheorie)
als audiovisuelles Lehrmaschinen-
programm)
(Nach Anmeldung) Rathenastr. 69/70
V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Pf V **Frank**
- 02103 **Einführung in die Kybernetische
Pädagogik**
V 1: Do 17.00—18.00 Uhr Pf III F Ü 2 **Frank**
- 02104 **Theorie der Grundschule**
V 1: Do 8.00—9.00 Uhr Pf IV/III F H 2 **Heichert**
- 02105 **Soziologie der Pädagogik II**
V 1: Do 8.00—9.00 Uhr Pf I F Ü 4 **Kadlec**
- 02106 **Einführung in die pädagogische
Soziologie**
V 1: Mo 14.00—15.00 Uhr Pf I F Ü 6 **Kadlec**
- 02107 **Theorien und Modelle der Didaktik**
V/S 2: Do 9.00—11.00 Uhr Pf III F H 3 **Franz**
- 02108 **Stilformen und Bildungsinhalte
einer Schule der 10—16jährigen**
V/S 2: Mo 11.00—13.00 Uhr Pf II/IV F H 2 **Franz**
- 02109 **Begabungshemmung
und Begabungsförderung**
(für Studierende aller Semester)
V/S 2: Mo 17.00—19.00 Uhr Pf I/II F H 1 **Hammel**
- 02110 **Bildungstheorien auf soziologischer und
philosophischer Grundlage**
(für Studierende vom 4. Semester an)
V/S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf I/V F Ü 4 **Hammel**
- 02111 **Grundfragen der Bildungsorganisation**
(Planungs- und Organisationsprobleme
in der Schule; Leiten von Schulen)
(für mittlere und höhere Semester)
V/S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf IV F H 2 **Ortner**

02112	Theorie der Erwachsenenbildung OS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf I/IV F 216	Faber
02113	Methodologie II: Von der Pädagogik zur Erziehungs- wissenschaft OS 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf V F Ü 4	Faber
02114	(D): Leistung und Erziehung im Unterricht (nach Anmeldung) OS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf III F Ü 3	Franz
02115	Theoretische Aspekte der Elternbildung HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf IV F 216	Faber/Wüllner
02116	Gruppenpädagogik HS 2: Do 9.00–11.00 Uhr Pf II/III F H 1	Faber
02117	(D): Modelle der Didaktik in Theorie und Praxis HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Pf III F H 1	Sievert / Westemeyer
02118	Mensch und Wirklichkeit, biologische und soziologische Grundfragen des Wahrnehmens und Denkens HS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf I/II F H 2	Striebeck/Roth
02119	Funktion und Rolle des Lehrers HS 3: Mi 19.00–20.30 Uhr Pf IV F Ü 5	Striebeck
02120	„Sesamstraße“ (in Verbindung mit der Volkshochschule Paderborn) HS 2: Mi 20.00–21.30 Uhr Pf IV F 216	Wüllner
02121	Neue Arbeitsformen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf IV F 216	Faber/Wüllner
02122	Was ist Erziehungswissenschaft? PS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf I/V F Ü 3	Hermes
02123	Projektseminar (D): Analyse empirischer Daten zur regionalen Bildungsplanung (Teilnahme nach persönlicher Anmeldung) PS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf IV/V F Ü 5	Sievert

- 02124 **Schulrecht**
S 1: Do 8.00—9.00 Uhr Pf IV F Ü 1 Drewes
- 02125 **Unterrichtsvorbereitung
als Entscheidungsproblem**
S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf II F Ü 3 Hagemann
- 02126 **Pädagogik des Mittelalters**
(für Studierende aller Semester)
S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf IV F Ü 4 Hammel
- 02127 **Theorie der Grundschule**
(Seminar zur Vorlesung)
S 2: Do 9.00—11.00 Uhr Pf IV/III F H 2 Heichert
- 02128 **Einführung in die empirischen
Forschungsmethoden im Bereich der
Pädagogik AWS (Teil I.)**
S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf V F Ü 6 Kadlec
- 02129 **Empirische Forschungsmethoden in der
Pädagogik AWS (Teil II.)**
S 2: Mo 17.00—19.00 Uhr Pf V F Ü 6 Kadlec
- 02130 **Prinzipien des Unterrichts**
S 2: Mo 11.00—13.00 Uhr Pf III F H 3 Meyer
- 02131 **Zur Theorie der Lehr- und Lernmittel**
S 2: Mo 13.00—15.00 Uhr Pf III F H 2 Meyer
- 02132 **Buchprogramme im Aspekt der
Integration**
S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf III F Ü 1 Schöler
- 02133 **Einführung in die Erziehungswissenschaft**
S 2: Do 15.00—17.00 Uhr Pf I F H 3 Striebeck
- 02134 **Probleme der Unterrichtsmethodik**
S 2: Do 9.00—11.00 Uhr Pf III F Ü 1 Tulodziecki
- 02135 **Probleme der Bildungsreform in NRW:
Kollegstufe NW**
S 2: Do 11.00—13.00 Uhr Pf IV F Ü 5 Uhle
- 02136 **Verkehrssicherung
und Verkehrserziehung I**
Kleiner Sitzungssaal (Kreishaus)
S 2: Mo 11.00—13.00 Uhr Pf II/III Wesche

- 02137 **Pädagogische Technologie**
Technische Medien im Unterricht
S/Ü 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf III F Ü 2 **Dresing**
- 02138 **Einführung in die Musiksoziologie**
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr Pf III/I F 245 **Niederau/Kadlec**
- 02139 **Grundwissenschaftliches Praktikum:**
Hospitation und Analyse
von Institutionen der Erziehung und des
Unterrichts
(nach Anmeldung)
P 3: Mi 8.00–11.00 Uhr F **Franz**
- 02140 **Grundwissenschaftliches Praktikum:**
Betreuung von Schulkindern der Gast-
arbeiter
(Anmeldung erforderlich)
P: F **Hammel**
- 02141 **Grundwissenschaftliches Praktikum:**
Hospitation und Analysen
von Unterrichtssituationen
P: F **Striebeck**
- 02142 **Grundwissenschaftliches Praktikum:**
Einführung in die Unterrichtsbeobachtung
P 2: Mi 9.00–11.00 Uhr F Ü 2 **Uhle**
- 02143 **Einführungspraktikum:**
Sozialformen im Unterricht
P: F 216 **Wüllner**

PSYCHOLOGIE

- 02201 **Psychologie des Lernens**
V 2: Mo 10.00–11.00 Uhr Pf II F H 2 **Schlüter**
Do 11.00–12.00 Uhr Pf II
- 02202 **Menschliche Lebensläufe**
aus psychologischer Sicht (AW)
V/S 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf I/V F H 3 **Kaufmann**
- 02203 **Neoanalytische Persönlichkeitstheorien**
Mit anschließender didaktischer Aus-
wertung der Lehrveranstaltung
auf gruppenspezifischer Basis
V/S 3: Do 11.00–14.00 Uhr Pf I/III F H 1 **Mente**
- 02204 **Entwicklung II**
HS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf II F H 3 **Kaufmann**

- 02205 **Einführung in die Soziometrie**
PS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr Pf V/II F H 3 Kaufmann
- 02206 **Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins**
(nach persönlicher Anmeldung)
S 1: Mo 9.00–10.00 Uhr Pf III/II F Ü 4 Schlüter/Spreger/Staudinger
- 02207 **Psychologisch relevante Probleme der Leibeseziehung**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf III/II F Ü 4 Schlüter/Kramer
- 02208 **Einführung in die Arbeit mit Schultests**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf II F Ü 1 Krause
- 02209 **Denken und Sprechen**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf II F Ü 6 N. N.
- 02210 **Schulrelevante Fragen der Pädagogischen Psychologie**
K 2: 2stündig Pf II
(Ort und Zeit nach Vereinbarung) F Kaufmann
- 02211 **Lern- und Erziehungsschwierigkeiten**
(nach persönlicher Anmeldung)
K 2: A Mo 15.00–16.00 Uhr Pf II F Ü 4 Schlüter
B Mo 16.00–17.00 Uhr
- 02212 **Probleme der Pädagogischen Psychologie (6. Semester)**
K 1: Do 12.00–13.00 Uhr Pf II/III F Ü 4 Schlüter
- 02213 **Grundlagen der Verhaltensbeobachtung in Verbindung und im Anschluß an das Grundwissenschaftliche Praktikum**
Ü 1: Mi 1stündig Pf II/V F Kaufmann
- 02214 **Probleme des nicht-direktiven Beratungsgesprächs**
(nur nach Anmeldung)
Ü 4: Gr. 1 Mo 15.00–17.00 Uhr Pf II F Ü 7 Mentz
Gr. 2 Do 17.00–19.00 Uhr
- 02215 **Die Bedeutung von Persönlichkeitstests (MMPI und Ratingskalen)**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 4: Gr. 1 Mo 19–21 Uhr Pf II/V F Ü 7 Mentz
Gr. 2 Di 19–21 Uhr

- 02216 **Anleitung zu empirischen Arbeiten**
(Ort und Zeit nach Vereinbarung)
AG* Pf V F Kaufmann
- 02217 **Grundwissenschaftliches Praktikum**
Verhaltensbeobachtungen in der Grund-
schule
P Mi vormittags Kaufmann
- 02218 **Grundwissenschaftliches Praktikum:**
Betreuung von Schulkindern der Gast-
arbeiter und von förderungsbedürftigen
Schulkindern
(nach Vereinbarung) **Mente/Schlüter**

LEIBESERZIEHUNG

I. Theorie der Leibeserziehung

- 02301 **Grundfragen und Entwicklungstendenzen**
des Schulsports
Wahlfach und St
V 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Ü 1 Kramer
- 02302 **Die gesellschaftliche Funktion des Sports**
und der Bildungsauftrag des Schulsports
Wahlfach, AWS
S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F Ü 1 Kramer
- 02303 **Sportmedizin**
Wahlfach und St
S 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 1 Stellpflug
- 02304 **Der Einfluß der Massenmedien**
auf den Sport in unserer Gesellschaft
Wahlfach und St, AWS
S 2: Di 8.00—10.00 Uhr F Ü 1 Knievel
- 02305 **Psychologisch relevante Probleme**
der Leibeserziehung
Wahlfach und St
S 2: Do 17.00—19.00 Uhr F Ü 4 Kramer/Schlüter
- 02306 **Probleme und Methoden der empirischen**
Forschung im Sportunterricht
Wahlfach und St
S 2: Fr 11.00—13.00 Uhr F Ü 1 Brettschneider
- 02307 **Trainingslehre**
RS 2: Fr 15.30—17.00 Uhr F Ü 2 Kramer

- 02308 **Sport unter fünf und über fünfzig**
K 1: Fr 14.00—15.00 Uhr F Ü 2 **Knievel**
- 02309 **Aktuelle Probleme der Leibeserziehung
und des Sports**
5. und 6. Semester
K 1: Fr 12.00—13.00 Uhr F Ü 2 **Kramer**

II. Didaktisch-methodische Einführung in die Praxis des Schulsports
Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten werden gesondert bekannt-
gegeben.

- 02310 **Methodik und Praxis des Geräteturnens**
(TU I und TU II)
Ü: **Brettschneider**
Knievel
Kramer
Werner
Wiehager
- 02311 **Vergleich methodischer Übungsreihen
im Anfängerschwimmen**
Ü:

**Technischer Zeichenbedarf - Bürobedarf
Papier- und Schreibwaren**

Ferdinand Berg oHG.

4790 P A D E R B O R N

Kilianstraße 15

Autorisierte LETRASET-Fachvertretung

- 02312 **Von der Wassergewöhnung zum Brust-
und Kraulschwimmen**
(Schwimmen I)
Ü 1: Mo 13.00–14.00 Uhr
Kaiser-Karls-Bad
- 02313 **Lehrweise der Schwimmarten
und Grundformen des Wasserspringens**
(Schwimmen II)
Ü 1: Do 13.00–14.00 Uhr
Kaiser-Karls-Bad
- 02314 **Übung zum Erwerb des Grund- und
Leistungsscheins der DLRG**
Ü 2: Do 18.30–20.00 Uhr
Kaiser-Karls-Bad
- 02315 **Kleine Spiele**
Ü:
- 02316 **Basketball (I u. II)**
Ü:
- 02317 **Fußball (I u. II)**
Ü:
- 02318 **Handball (I u. II)**
Ü:
- 02319 **Volleyball (I u. II)**
Ü:
- 02320 **Gymnastik (I u. II für Studentinnen)**
Ü:
- 02321 **Gymnastik (für Studenten)**
Ü:
- 02322 **Tanzformen (für Studentinnen)**
Ü:
- 02323 **Rhythmik und Bewegungsbegleitung
(für Studentinnen)**
Ü:
- III. Unterrichtspraktische Studien**
- 02324 **Schwerpunkte: Schwimmen und Turnen**
Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr
Knievel

02325 **Tanz in der Hauptschule**
Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

Werner

IV. Lehrgänge

02326 **Skilehrgang in la Villa/Dolomiten**
(Februar 1974)

02327 **Skilehrgang im Kleinwalsertal**
(März 1974)

Allgemeiner Hochschulsport

1. Breitensport für alle Hochschulangehörige

2. Trainingsgemeinschaften und Wettkampfsport

(Basketball, Fußball, Handball, Volleyball,
Judo, Geräteturnen, Tischtennis, Schwim-
men)

Empfehlend wird auf die Veranstaltung
„Einführung in den Flugsport“ hingewie-
sen (vgl. Baumann, Fachbereich 17)
und auf die

„**Übung zur Körperbeherrschung**“
(Bewegungstherapie, Jazztanz, Panto-
mime) von Herrn Rebel

Mi 18.00–20.00 Uhr I. Gruppe Aula
20.00–22.00 Uhr II. Gruppe

Ein Programm „**Allgemeiner Hochschulsport**“ wird zu Beginn des Semesters über Sportarten und Zeiten informieren.

HARRY MÜNCHBERG

Wissenschaftliche Versandbuchhandlung

3394 Langelsheim 2

Postfach, Telefon (05325) 4204

Prospekte auf Anforderung

CSSR

DDR

JUGOSLAWIEN

POLEN

UNGARN

Bücher und
Zeitschriften

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (05251) 23518 / Ap. 177

Dekan: Prof. Dr. Aßheuer

Prodekan: Prof. Brockhaus

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mi 15.00–16.00 Uhr
Fr 16.00–17.00 Uhr

GERMANISTIK
SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

03101	Objektivierungsmöglichkeiten im Sprachlehrbereich V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	Ü 7	Hertkorn
03103	Analyse und Kritik moderner Sprach- und Arbeitsbücher für den Deutschunterricht S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	Ü 8	Aßheuer
03104	Satzdidaktik: 2. Teil: Satztransformationen S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	Ü 10	Aßheuer
03105	Erarbeitung eines Programms zur Sprech- erziehung S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	Ü Spree	Kühnhold
03106	Problemgeschichte der Sprachwissenschaft S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr		Köck
03107	Sprache und Herrschaft (Sprache in der Politik) PS 2: Do 13.30–15.00 Uhr	Ü 10	Michels
03108	Syntaktische Beschreibungsmodelle (IC-Gr.; Dependenzgr.; TGT-Gr.) Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	Ü 10	Michels
03109	Unterrichtsplanung und Unterrichts- entwurf im Deutschunterricht I (Anmeldung erforderlich) Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	Ü 9	Duwe
03110	Unterrichtsplanung und Unterrichts- entwurf im Deutschunterricht II (Anmeldung erforderlich) Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	Ü 10	Duwe
03111	Mittelhochdeutsche Grammatik Ü 2: Do 9.00–10.30 Uhr	Ü 7	Höhler
03112	Programmierungsversuche zur Satzlehre (Kurzzeitprojekt in Kleingruppen) AG: Raum und Zeit nach Vereinbarung		Aßheuer
03113	Konstruktionsversuche zu Wortschatztests (Langzeitprogramm einer Kleingruppe) Wahlfach AG 1: Fr. 12.00–13.00 Uhr (14tägig)	Ü 10	Aßheuer

- 03114 **Didaktische Möglichkeiten der generativen Transformationsgrammatik**
(Langzeitprojekt einer Kleingruppe)
Wahlfach
AG 1: Fr. 12.00–13.00 Uhr (14tägig) Ü 10 **Aßheuer**
- 03115 **Untersuchungen temporaler und modaler Aussageweisen bei Kindern**
(Langzeitprogramm einer Kleingruppe)
Wahlfach
AG: Ort und Zeit nach Vereinbarung **Aßheuer**
- 03116 **Wortschatzuntersuchungen in Fibeln und Erstlesewerken**
AG: Ort und Zeit nach Vereinbarung **Michels**

LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

- 03117 **Selbstverständnis und Aufgaben des Literaturunterrichts** (eine Einführung)
V 1: Fr. 10.00–11.00 Uhr FH 1 **Kienecker**
- 03118 **Der deutsche Entwicklungsroman im 19. Jahrhundert**
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr Ü 9 **Duwe**
- 03119 **Rainer Maria Rilkes: „Sonette an Orpheus“**
S 2: Mo 16.00–17.30 Uhr Ü 7 **Höhler**
- 03120 **Das Zitat in der Dichtung**
(Techniken und Funktionen)
S 2: Di 11.30–13.00 Uhr Ü 8 **Höhler**
- 03121 **Mittelhochdeutsche Lektüre „Erec“**
Hartmann von Aue
S 2: Do 11.00–12.30 Uhr Ü 7 **Höhler**
- 03122 **Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr Ü 10 **Kienecker**
- 03123 **Literarische Opposition in der Weimarer Republik**
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr Ü 10 **Michels**
- 03124 **E. Th. A. Hoffmann und die Romantik**
S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr Ü 10 **Kühnhold**

03125	Stilformen der Zeitung S 2: Do 10.00–12.00 Uhr	Ü 9	Wolkers
03126	Experimentelle Dichtung (Gomringer, Heissenbüttel, Mon, Rühm) PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr	Ü 10	Michels
03127	Strukturfragen des Lesebuchs PS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	Ü 9	Kienecker
03128	Grundbegriffe und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft und Literatur- didaktik PS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	Ü 1	Duwe
03129	Einführung in die Literaturwissenschaft PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	Ü 11	Freund
03130	Suggestive Strukturen im Trivialroman: Textanalysen PS 2: Do 15.00–17.00 Uhr	Ü 11	Freund
03131	Möglichkeiten historisch-soziologischer Interpretation am Beispiel ausgewählter Komödien Carl Sternheims PS 2: Do 17.00–19.30 Uhr	Ü 11	Freund
03132	Theologische und anthropologische Aspekte der modernen Literatur (Grenzfragen von Literatur und Theologie) zusammen mit Prof. Dr. P. Wacker von der theologischen Fakultät AG 2: Di 15.00–16.30 Uhr	Ü 8	Kienecker

SPRECHERZIEHUNG / KURSE / PRAKTIKA

03133	Vortragskunst: Volksmärchen Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	Ü Spre	Kühnhold
03134	Sprechttest Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	Ü Spre	Kühnhold N. N.
03135	Sprech- und Artikulationsübungen Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	Ü Spre	N. N.
03136	Das deutschsprachige Drama der Gegen- wart RS 4: I. Gruppe 15.00–16.30 Uhr		

	II. Gruppe 16.30–18.00 Uhr (zum 2. Kurs sind Wahlfachstudenten nach persönlicher Anmeldung zugelassen)	Ü 10	Kienecker
03137	Kursus im Lateinischen Ü: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Krüger
03138	Kursus für rationelles Lesen Ü: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Köllerwirth
03139	Fachpraktikum Deutsch (Anmeldung erforderlich) Mi 8.00–12.00 Uhr		Abheuer Duwe Michels Kühnhold
03140	Hochschule – Kabarett (AWS) Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr	Aula	Kühnhold
03141	Studententheater (AWS) Ü 2: Di 20.00 Uhr	Aula	Kühnhold
03142	Übungen zur Körperbeherrschung (Rhythmische Übungen, Bewegungstherapie, Jazztanz, Pantomime) 14tägig (AWS) Ü 4: I. Gruppe 18.00–20.00 Uhr II. Gruppe 20.00–22.00 Uhr	Aula	Rebel
03143	Leitmotive in Thomas Manns „Doktor Faustus“ S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Höhler

Fachbereich 4 (Kunsterziehung - Gestaltung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Prof. Dr. Niederau

Prodekan: Prof. Schrader

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Sprechstunden des Dekanats:
Mo—Fr 11.00—12.00 Uhr
14.00—15.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

F	Raum 403, 404, 405, 406 III. Etage	Zeichen-, Material- und Seminarraum, Dozentenzimmer
F	II. Etage	Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle Medien)
F	Raum 23, 24, 25 Kellergeschoß	Werkräume
F	ehemaliges Sekretariat am Fürstenweg, Eingang Rück- seite des Gebäudes	PaMo Modellier- und Mosaikräume
F	Raum 138 Erdgeschoß	Dozentenzimmer

Textilgestaltung 04.2:

F	Raum 112 Erdgeschoß	Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum
F	Raum 109 Erdgeschoß	Seminarübungsraum
F	P 1 Pavillon	Textilfachraum

Musik 04.3:

F	Raum 137, 139, 247 Erdgeschoß und Musiktrakt	Dozentenzimmer
F	Raum 239, 241, 242, 243, 251 Musiktrakt	Klavierzellen
F	Raum 248, 249, 250 Musiktrakt	Orgelzellen
F	Raum 240 Musiktrakt	Instrumentensammlungsraum
F	Raum 246 Musiktrakt	Notenkammer
F	Raum 244 Musiktrakt	Vorspielraum
F	Raum 238 Musiktrakt	Übungsraum
F	Raum 252 Musiktrakt	Musiksaal

**Sie leben.
Wir sorgen dafür,
daß die Kasse
stimmt.**

Überlassen Sie die Geldsorgen uns. Einmal richtig beraten – und Geld hat nur noch freundliche Seiten. Holen Sie sich Ihr Konto Bequemlichkeit.



**Kreissparkasse · Stadtparkasse
Paderborn**

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

04.101	Kunstgeschichtliche Grundlagen V 1: Di 8.00–9.00 Uhr	F Ü 8	Ortner
04.102	Kunstpädagogische Grundlagen V 1: Di 10.00–11.00 Uhr	F Ü 8	Poll
04.103	Die Malerei des 19. Jahrhunderts und ihre Bezüge zum 20. Jahrhundert V 1: Di 17.30–18.30 Uhr	F H 3	Poll
04.104	Plastik der Gegenwart V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Ortner
04.105	Kunstdidaktische Probleme (Ebert, Otto) S 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F R 403	Schrader
04.106	Plastisches Gestalten in der Schule S 3: Di 10.00–13.00 Uhr	F PaMo	Ortner
04.107	Experimentieren mit Farbe S 3: Di 14.00–17.00 Uhr	F R 403	Ortner
04.108	Festdekorationen S 2: Di 18.00–20.00 Uhr	F R 25	Schrader
04.109	Groteske Figuren (Puppenbau) S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Schrader
04.110	Technik und Gestaltungsmittel des Films S 2: Fr 13.00–15.00 Uhr	F H 3	Ortner
04.111	Naturstudium (graph. Verfahren) S 3: Fr 8.00–11.00 Uhr	F R 403	Poll
04.112	Phantastisches Zeichnen S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F R 25	Schrader
04.113	Kunstpädagogische Aspekte S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F R 403	Poll
04.114	Spielaktionen und Freiräume S: nach Vereinbarung		Poll
04.115	Arbeit mit Pappe Ü 2: Di 15.00–17.00 Uhr	F R 25	Strathmann
04.116	Visuelle Kommunikation in der Schule Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 403	Vogt

04.117	Plastisches Gestalten mit Gips (u. a. Abguß) Ü 4: Mi 16.00—20.00 Uhr	F PaMo	Hollenhorst
04.118	Emaillerverfahren Ü 3: Do 16.00—19.00 Uhr	F R 25	Moll
04.119	Fachpraktikum P 4: Mi 8.00—12.00 Uhr	F R 403 F R 25	Poll Schrader / Ortner
04.120	Kolloquim der Examenssemester K 1: Di 15.00—16.00 Uhr	F R 406	Poll
	Museumsbesuche nach Vereinbarung		Poll / Ortner

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

04.201	Technologie des textilen Materials S 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	F H 2	Stamm
04.202	Unterrichtshilfen in der Textilgestaltung — kritische Analyse und Anregungen zur Selbsterstellung — S 2: Di 9.00—11.00 Uhr	F P 1	Stamm
04.203	Farben- und Formenlehre mit praktischen Beispielen für die Textilgestaltung S 2: Di 11.00—13.00 Uhr	F P 1	Pfannschmidt
04.204	Entwickeln und Ausführen von Kompo- sitionen im Bereich des Reservefärbens S 4: Fr 9.00—11.00 Uhr Gr. I 11.00—13.00 Uhr Gr. II	F R 109	Pfannschmidt
04.205	Anfertigung von Unterrichtshilfen für den Themenkreis „Die Farbe in der individu- ellen Kleidgestaltung (Teil 2) Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	F P 1	Stamm / Strohmeier
04.206	Anfertigung von Unterrichtshilfen für den Themenkreis „Wohnraumgestaltung“ Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr	F R 109	Stamm / Strohmeier
04.207	Experimenteller Umgang mit textilen Flächen (Teil 2) Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	F P 1	Stamm / Strohmeier

- 04.208 **Kreatives Sticken**
 Ü 4: Do 8.00— 9.30 Uhr s. t. Gr. I F R 109 Annette Vogt
 16.00—18.00 Uhr Gr. II
- 04.209 **Weben in verschiedenen Bindungen**
 (Dreher) — für Anfänger —
 Ü 4: Mi 14.00—16.00 Uhr Gr. I F R 109 Pfannschmidt
 16.00—18.00 Uhr Gr. II
- 04.210 **Strukturgestaltung in verschiedenen**
Webtechniken — für Fortgeschrittene —
 Ü 2: Do 9.00—11.00 Uhr F R 109 Pfannschmidt
- 04.211 **Grundlegende Methoden**
der Schnittgewinnung und -gestaltung
 Ü 2: Do 9.00—11.00 Uhr F P 1 Stamm /
 Strohmeier
- 04.212 **Angewandte Textilgestaltung im Bereich**
der Kleidung
 Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr F P 1 Stamm /
 Strohmeier
- 04.213 **Maschinelle Stickerei**
und Schwertnadelapplikationen
 Ü 2: Fr. 11.00—13.00 Uhr F P 1 Stamm
- 04.214 **Abschlußkolloquium für das 6. Semester**
 S 1: Fr 8.00—9.00 Uhr F R 109 Stamm
- 04.215 **Fachpraktische Unterrichtsübungen**
 in einer Grundschulklasse mit vor- und
 nachbereitender Übung
 Ü 4: Mi — Näheres zu Semesterbeginn Stamm
 Pfannschmidt
 Strohmeier

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

- 04.301 **Analyse und Interpretationsvergleich**
 S 2: Fr. 8.00—10.00 Uhr F R 245 Kötters
- 04.302 **Instrumentalmusik der Barockzeit**
 S 2: Fr 10.00—11.30 Uhr s. t. F R 245 Dopheide
- 04.303 **Das „Umgang“-Lied im Unterricht der**
Grund- und Hauptschule
 S 2: Di 8.30—10.00 Uhr s. t. F R 245 Niederau
- 04.304 **Harmonielehre II**
 Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr F R 245 Kötters

04.305	Formenlehre I Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr	F R 245	Kötters
04.306	Einführung in die Musiksoziologie Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 245	Niederau/Kadlec
04.307	Kontrapunkt I Ü 1: Do 13.00–14.00 Uhr	F R 245	Dopheide
04.308	Gehörbildung I Ü 1: Do 14.00–15.00 Uhr	F R 245	Dopheide
04.309	Elementare Grundlagen des Musikstudiums Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F R 245	Niederau
04.310	Bestimmungsübungen Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F R 245	Dopheide
04.311	Anleitung zur Komposition Ü 1: nach Vereinbarung	F R 245	Niederau
04.312	Generalbaßspiel Ü 1: nach Vereinbarung	F R 245	Niederau
04.313	Schulversuch im 3. Schuljahr P 2: Do, Fr je 1 Std. nach Vereinbarung		Dopheide
04.314	Besprechung des Schulversuchs Ü 2: Do, Fr nach Vereinbarung		Dopheide
04.315	Musikunterricht im 6. (oder 7.) Schuljahr einer Hauptschule P 2: n. V. Hauptschule Salzkotten		Niederau
04.316	Hochschulchor AG 2: Mi 18.00–19.30 Uhr s. t.	F H 4	Kötters
04.317	„Die Werkstatt“ AG 2: Mi 16.00–17.45 Uhr	F H 4	Kötters
04.318	Bläsergruppe AG 2: Di 13.00–14.00 Uhr Fr 13.00–14.00 Uhr	F H 4	Kötters

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft - Rechtswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
479 **Paderborn**
Balhornstr. 32

Telefon: (0 52 51) 2 79 22

Dekan: Dipl.-Volksw. Weeser-Krell

Prodekan: Dr. Gräfer

Dekanat: Barbara Meyer, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

GRUNDSTUDIUM

ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

05.001	I	Produktions- und Kostentheorie	V 4: Mo 8.00—9.30 Uhr Mi 8.00—9.30 Uhr	1 a-d	F H 2	Schaefer
05.002	II	Beschaffung, Lagerwesen, Absatz	V 4: Mo 9.45—11.15 Uhr Mo 11.30—13.00 Uhr Ü 4: Di 11.30—13.00 Uhr Di 13.15—14.45 Uhr	2 b/c 2 a/b 2 a/b 2 b/c	B 212	Gräfer
05.003	III	Finanzierungen	V 4: Di 8.00— 9.30 Uhr Mi 9.45—11.15 Uhr Ü 4: Di 9.45—11.15 Uhr Mi 8.00— 9.45 Uhr	3 a/b 3 b/c 3 b/c 3 a/b	P 1408	Nowack
05.004	IV	Investitionen	V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Mo 8.45— 9.30 Uhr	4 a-b	B 212	Gräfer

Die Liboriusbuchhandlung

hält immer ein
umfangreiches Lager
pädagogischer Literatur
aller Fachgebiete für
Studium und Praxis
für Sie bereit.

**Bernhard
Halbig**

Paderborn, Kamp 5
Ruf 22624

Im ersten Stock
finden Sie eine ständige

LEHRMITTEL -

AUSSTELLUNG

RECHNUNGSWESEN

05.005	I	Buchhaltung und Bilanz				
		V 2: Do 9.45—11.15 Uhr	1 a	B 212	Nowack	
		V 2: Fr 9.45—11.15 Uhr	1 b	B 210	Gräfer	
		V 2: Fr 8.00— 9.30 Uhr	1 c	B 212	Nowack	
		V 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	1 d	B 210	Gräfer	
		Ü 2: Fr 9.45—11.15 Uhr	1 a	B 212	Nowack	
		Ü 2: Do 9.45—11.15 Uhr	1 b	B 210	Gräfer	
		Ü 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	1 c	B 212	Nowack	
		Ü 2: Fr 8.00— 9.30 Uhr	1 d	B 210	Gräfer	
05.006	II	Bilanzanalyse und Bilanzkritik			N. N.	
05.007	III	Industrielles Rechnungswesen				
		V 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	3 a/b	B 210	Kürpick	
		V 2: Fr 18.30—20.00 Uhr	3 b/c			
		Ü 2: Mo 18.30—20.00 Uhr	3 b/c			
		Ü 2: Fr 16.45—20.00 Uhr	3 a/b			

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

05.008	I	Einführung, Grundlagen Lenkungssysteme			N. N.	
05.009	III	Kreislauf, Volkseinkommen				
		V 1: Di 9.45—10.30 Uhr	2 a/b	B 212	Bartels	
		V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	2 b/c			
		Ü 1: Di 10.30—11.15 Uhr	2 a/b			
		Ü 1: Mi 12.15—13.00 Uhr	2 b/c			
05.010	III	Geld und Währung			N. N.	
05.011	IV	Preis- und Verteilungstheorie				
		V 2: Mo 11.30—12.15 Uhr		B 210	Herold	
		Fr 12.15—13.00 Uhr				
		Ü 2: Mo 12.15—13.00 Uhr				
		Fr 11.30—12.15 Uhr				

WIRTSCHAFTSRECHT

05.012	II	Wirtschaftsprivatrecht (BGB, HGB ohne Gesellschafts- und Wertpapierrecht)				
		V 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	2 a	B 220	Dietrich	
		V 2: Mi 15.00—16.30 Uhr	2 b	B 212	Sander, J.	
		V 2: Di 9.45—11.15 Uhr	2 c	B 220	Dietrich	

Ü 1:	Do	8.45— 9.30 Uhr	2 c	B 215	Winter
Ü 2:	Do	9.45—11.15 Uhr	2 a	B 220	Dietrich
Ü 2:	Fr	11.30—13.00 Uhr	2 b	B 212	Sander, J.
Ü 2:	Mo	11.30—13.00 Uhr	2 c	B 220	Dietrich

STEUERRECHT

05.013 II Einkommenssteuerrecht

V 2:	Mo	13.15—14.45 Uhr	2 a/c	B 220	Dietrich
V 2:	Mi	8.00— 9.30 Uhr	2 b/c	B 215	Sander, K.
Ü 2:	Do	11.30—13.00 Uhr	2 a/c	B 220	Dietrich
Ü 2:	Mo	8.00— 9.30 Uhr	2 b/c	B 215	Sander, K.

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

05.014 I Grundlagen, Analysis, Finanzmathematik

V 3:	Mo	15.00—15.45 Uhr	1 a	B 212	Vogt
	Di	11.30—12.15 Uhr		B 220	
	Fr	8.00— 8.45 Uhr		B 215	
V 3:	Mo	16.45—17.30 Uhr	1 b	B 212	
	Di	9.45—10.30 Uhr			
	Fr	11.30—12.15 Uhr		B 215	
V 3:	Di	16.45—17.30 Uhr	1 c	P 1101	Hilgers
	Do	16.45—17.30 Uhr			
	Fr	9.45—10.30 Uhr			
Ü 3:			1 d		N. N.
Ü 3:	Mo	15.45—16.30 Uhr	1 a	B 212	Vogt
	Di	12.15—13.00 Uhr		B 220	
	Fr	8.45— 9.30 Uhr		B 215	
Ü 3:	Mo	17.30—18.15 Uhr	1 b	B 212	
	Di	10.30—11.15 Uhr			
	Fr	12.15—13.00 Uhr		B 215	
Ü 3:	Di	17.30—18.15 Uhr	1 c	P 1101	Hilgers
	Do	17.30—18.15 Uhr			
	Fr	10.30—11.15 Uhr			
Ü 3:			1 d		N. N.

05.015 II Lineare Algebra, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

V 3:	Di	8.00— 8.45 Uhr	2 a	B 210	Schulze
	Mi	15.00—15.45 Uhr			
	Do	11.30—12.15 Uhr			
V 3:	Di	8.00— 8.45 Uhr	2 b	B 220	Vogt
	Mi	13.15—14.00 Uhr			
	Do	13.15—14.00 Uhr			

V 3:	Mo 16.45—17.30 Uhr	2 c	B 220	Simons
	Di 8.00— 8.45 Uhr		B 212	
	Do 13.15—14.00 Uhr			
Ü 3:	Di 8.45— 9.30 Uhr	2 a	B 210	Schulze
	Mi 15.45—16.30 Uhr			
	Do 12.15—13.00 Uhr			
Ü 3:	Di 8.45— 9.30 Uhr	2 b	B 220	Vogt
	Mi 14.00—14.45 Uhr			
	Do 14.00—14.45 Uhr			
Ü 3:	Mo 17.30—18.15 Uhr	2 c	B 220	Simons
	Di 8.45— 9.30 Uhr		B 212	
	Do 14.00—14.45 Uhr			

STATISTIK

05.016 III Deskriptive Statistik, Stichproben

V 2:	Mo 11.30—12.15 Uhr	2 a/b	P 1408	Schulze
	Fr 9.45—10.30 Uhr			
V 2:	Mo 13.15—14.00 Uhr	2 b/c		
	Fr 11.30—12.15 Uhr			
Ü 2:	Mo 12.15—13.00 Uhr	2 a/b		
	Fr 10.30—11.15 Uhr			
Ü 2:	Mo 14.00—14.45 Uhr	2 b/c		
	Fr 12.15—13.00 Uhr			

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

05.017 II Einführung in die EDV

V 2:	Do 8.00— 8.45 Uhr	2 a/b	B 220	Herold
	Fr 8.00— 8.45 Uhr			
V 2:	Do 9.45—10.30 Uhr	2 b/c	B 215	
	Fr 9.45—10.30 Uhr			
Ü 2:	Do 8.45— 9.30 Uhr	2 a/b	B 220	
	Fr 8.45— 9.30 Uhr			
Ü 2:	Do 10.30—11.15 Uhr	2 b/c	B 215	
	Fr 10.30—11.15 Uhr			

ENGLISCH

05.018 I Grundscheinkurs

Ü 4:	Mo 9.45—11.15 Uhr	1 a	B 220	Fink
	Mi 9.45—11.15 Uhr			
Ü 4:	Mo 11.30—13.00 Uhr	1 b	B 215	
	Mi 11.30—13.00 Uhr			
Ü 4:		1 c		N. N.
Ü 4:		1 d		N. N.

HAUPTSTUDIUM BETRIEBSFÜHRUNG

- 05.101 V **Angewandte integrierte
Unternehmensplanung**
V 2: Di 9.45—10.30 Uhr F/SU 5 B 215 **Schaefer**
Do 15.00—15.45 Uhr
Ü 2: Di 10.30—11.15 Uhr
Do 15.45—16.30 Uhr
- 05.102 VI S 2: Di 11.30—13.00 Uhr F/SU 6 B 215 **Schaefer**

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- 05.103 **Bankwesen und Bankpolitik**
V 2: Mo 16.45—18.15 Uhr W — B 215 **Abels**

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

- 05.104 III **Grundlagen der Organisation
und der EDV-Organisation**
V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr F/SU 3 P 1101 **Herold**
Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr
- 05.105 III **Lösung betrieblicher Probleme
mit Hilfe von EDV-Systemen**
Teil I: **Logische Grundlagen
der Programmierung**
V 2: Di 13.15—14.45 Uhr W 3 B 215 **Nahold**
- 05.106 IV **Lösung betrieblicher Probleme
mit Hilfe von EDV-Systemen**
Teil II: **Praktische Program-
mierung in Assembler
und Cobol (mit Ma-
schinenpraktikum)**
V 2: Di 11.30—13.00 Uhr W B 214
Ü 2: Mi 18.30—20.00 Uhr B 215
- 05.107 V **Systemanalyse**
V 2: Mi 9.45—11.15 Uhr F/SU 5 B 210 **Herold**
Ü 2: Mo 9.45—11.15 Uhr

FREMDSPRACHEN

- 05.108 **The USA: History, political
social and economic structure**
V 2: Di 15.00—16.30 Uhr W B 214 **Fink**

05.109	Economic, social, political and phil. texts	Ü 2: Di 18.30—20.00 Uhr	W	B 214	Fink
05.110	Economics and Business English	V 2: Mo 8.00— 8.45 Uhr Mi 8.00— 8.45 Uhr Ü 2: Mo 8.45— 9.30 Uhr Mi 8.45— 9.30 Uhr	W	B 214	Fink
05.111	The influence of American and British English upon the language of German economics	S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	W	B 215	Fink
05.112	Francais I				N. N.
05.113	Francais II				N. N.

SIE bereiten sich auf einen technischen Angestelltenberuf vor.
WIR sind die Krankenkasse für Sie, die größte rein berufsständisch orientierte Ersatzkasse. Geschäftsstellen in allen größeren Orten und 8000 Versichertenberater in Betrieben und Lehranstalten sorgen für einen vorbildlichen Versicherten-service. Rund 1,5 Millionen Mitglieder und Familienangehörige sind bereits TK-versichert. Beiträge für Studenten betragen 14,50 bzw. 16,50 DM monatlich bei umfassendem Leistungsanspruch.



TECHNIKER-KRANKENKASSE
Ersatzkasse für die technischen Berufe

Hauptverwaltung: 2 Hamburg 70 · Schloßstraße 12

MARKETING

05.114	III	Marktpolitik I					
		V 2: Mo 9.45—10.30 Uhr	F/SM	3	P 1408	Lohmeier	
		Do 9.45—10.30 Uhr					
		Ü 2: Mo 10.30—11.15 Uhr					
		Do 10.30—11.15 Uhr					
05.115	IV	Marktpolitik II					
		V 2: Mo 13.15—14.00 Uhr	F/SM	4	B 215	Lohmeier	
		Do 11.30—12.15 Uhr					
		Ü 2: Mo 14.00—14.45 Uhr					
		Do 12.15—13.00 Uhr					
05.116	III	Marktforschung					
		V 2: Mo 8.00— 8.45 Uhr	F/SM	3	P 1408	Weeser-Krell	
		Do 8.00— 8.45 Uhr					
		Ü 2: Mo 8.45— 9.30 Uhr					
		Do 8.45— 9.30 Uhr					
05.117	IV	Werbung					
		V 2: Di 8.00— 8.45 Uhr	F/SM	4	B 215	Weeser-Krell	
		Do 11.30—12.15 Uhr			B 221		
		Ü 2: Di 8.45— 9.30 Uhr			B 215		
		Do 12.15—13.00 Uhr			B 221		
05.118	V	Internationales Marketing	F/SM	5		N. N.	
05.119	V	Marketing-Seminar I					
		S 4: Mo 9.45—11.15 Uhr	F/SM	5	B 221	Weeser-Krell	
		Do 9.45—11.15 Uhr					
05.120	VI	Marketing-Seminar II					
		S 4: Mo 11.30—13.00 Uhr	F/SM	6	B 221	Weeser-Krell	
		Di 9.45—11.15 Uhr					
05.121		Kreativtechniken					
		S 4 :Mo 11.30—13.00 Uhr	W		B 214	Lohmeier	
		Do 13.15—14.15 Uhr			B 215		

MATHEMATIK / STATISTIK

05.122	IV	Statistik II					
		V 1: Di 9.45—10.30 Uhr	F/SM	4	B 210	Schulze	
		Ü 1: Di 10.30—11.15 Uhr	F/SU				
05.123	IV	Operations research I					
		V 1: Fr 9.45—10.30 Uhr	F/SU	4	B 214	Vogt	
		Ü 1: Fr 10.30—11.15 Uhr					

05.124	V	Operations research II		5		N. N.
05.125		Einführung in die Ökonometrie				
		V 1: Mi 16.45—17.30 Uhr	W		B 210	Schulze
		Ü 1: Mi 17.30—18.15 Uhr				

PERSONALFÜHRUNG

05.126	III	Allgemeine und angewandte Soziologie	F/SP	3		N. N.
05.127	IV	Allgemeine Psychologie	F/SP	4		N. N.
05.128	IV	Angewandte Psychologie im Betrieb				
		V 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	F/SP	4	P 1714	Zabel
05.129	V	Personalwesen	F/SP	5		N. N.
05.130	V	Ausbildungswesen				
		V 2: Di 9.45—10.30 Uhr	F/SP	5	B 211	Feierabend
		Do 9.45—10.30 Uhr				
		Ü 2: Di 10.30—11.15 Uhr				
		Do 10.30—11.15 Uhr				
05.131	VI	Seminar				
		S 4: Di 11.30—13.00 Uhr	F/SP	6	B 211	Feierabend
		Do 11.30—13.00 Uhr				
05.132		Betriebliches Personal- und Ausbildungswesen				
		S 2: Mi 8.00— 9.30 Uhr	W		B 210	Hambusch
05.133		Praktische Personalarbeit				
		S 2: Mi 15.00—16.30 Uhr	W		B 215	Strobel

RECHNUNGSWESEN

05.134	IV	Moderne Planungsrechnung für produzierende Unternehmen				
		V 2: Mo 9.45—10.30 Uhr	F/SU	4	B 215	Schaefer
		Mi 9.45—10.30 Uhr				
		Ü 2: Mo 10.30—11.15 Uhr				
		Mi 10.30—11.15 Uhr				

STEUERRECHT

05.135		Spezielles Steuerrecht I (KST, GewSt)	W		B 214	Sander, K.
		V 2: Mo 9.45—10.30 Uhr				
		Do 9.45—10.30 Uhr				

Ü 2: Mo 10.30—11.15 Uhr
Do 10.30—11.15 Uhr

05.136

Spezielles Steuerrecht II

V 2: Di 8.00— 8.45 Uhr W B 214 Sander, K.
Do 8.00— 8.45 Uhr
Ü 2: Di 8.45— 9.30 Uhr
Do 8.45— 9.30 Uhr

05.137

Übungen zum EStR

Ü 2: Mi 9.45—11.15 Uhr W B 214 Sander, K.

05.138 VI

Lohnsteuerrecht

V 1: Di 9.45—10.30 Uhr F/SP 6 B 214 Sander, K.
Ü 1: Di 10.30—11.15 Uhr

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

05.139

Außenwirtschaft

S 2: Mi 9.45—11.15 Uhr W B 221 Bartels

ALLGEMEINE WISSENSCHAFTLICHE WAHLPFLICHTFÄCHER

05.140

Wirtschaftsgeographie

S 2: Mi 9.45—11.15 Uhr W B 211 Feierabend

05.141

Lektüre phil. Texte

S 2: Mi 18.30—20.00 Uhr W B 210 Külpmann

WIRTSCHAFTSRECHT

05.142

III **Wettbewerbsrecht**

V 1: 11.30—12.15 Uhr F/SM 3 B 220 Dietrich
Ü 1: 12.15—13.00 Uhr

05.143

IV **Arbeitsrecht**

V 2: Mi 16.45—17.30 Uhr F/SP 4 B 214 Bernemann
Fr 8.00— 8.45 Uhr
Ü 2: Mi 17.30—18.15 Uhr
Fr 8.45— 9.30 Uhr

05.144

Grundrechte und Verwaltung

K 2: Di 13.15—14.45 Uhr W B 214 Dietrich

05.145

Wertpapierrecht

V 1: Do 15.00—15.45 Uhr W B 210 Born
Ü 1: Do 15.45—16.30 Uhr

05.146	Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht	V 1: Di 15.00–15.45 Uhr	W	B 210	Safarovic
		Ü 1: Di 15.45–16.30 Uhr			
05.147	Verwaltungsrecht und Verwaltungshandeln	V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	W	B 211	Seelmann
05.148	Kreditabsicherung	V 1: Mi 15.00–15.45 Uhr	W	B 214	Weber
		Ü 1: Mi 15.45–16.30 Uhr			
05.149	Gesellschaftsrecht	V 1: Di 15.00–15.45 Uhr	W	B 220	Witting
		Ü 1: Di 15.45–16.30 Uhr			

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

05201	Wirtschaftswissenschaften I			P 1701	Zabel
e 3	V 2: Di 9.30–10.30 Uhr				
	Mi 9.30–10.30 Uhr				
vc 1	V 2: Mo 10.30–12.30 Uhr				
i 2					
m 1	V 2: Mo 9.30–10.30 Uhr				
	Di 10.30–11.30 Uhr				
05202	Wirtschaftswissenschaften II			P 1701	Zabel
ee 4	V 1: Mi 8.30– 9.30 Uhr				
ei 4					
es 4					
ee 4	S 1: Mi 11.30–13.30 Uhr L			P 1714	
ei 4	S 1: Di 11.30–13.30 Uhr L				
es 4	S 1: Mi 11.30–13.30 Uhr R				
i 3	V 1: Mi 9.30–10.30 Uhr			P 1701	
	S 1: Di 7.30– 9.30 Uhr L	1		P 1714	
	S 1: Di 7.30– 9.30 Uhr R	2			
	S 1: Di 11.30–13.30 Uhr R	3			
m 2					
vc 2	V 1: Fr 7.30– 8.30 Uhr				
m 2	S 1: Mo 7.30– 9.30 Uhr R				
vc 2	S 1: Mo 7.30– 9.30 Uhr L				

Sie brauchen

auf der BAUSTELLE: z. B. Baustahl-Matten, Betonstahl, Moniereisen, Normal- und Breitflansch-Träger, Stabstahl- und Hohl-Profile (auch verzinkt!), Bleche, Bänder und Röhren aus Stahl, Aluminium, Blei, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, PLEXIGLAS und andere Kunststoffe, Dachrinnen und Kanalisations-teile, Fassaden-Verkleidungen usw.

bei MONTAGEN: z. B. „DEMAG“- u. a. Hebezeuge, Stahl-seile und Zubehör, Ketten, Spannzüge, Greifer, Gehänge, Notstrom-Aggregate.

im BETRIEB: z. B. Spezial-Werkzeuge, Maschinen u. Geräte für die Metallbearbeitung und Schweißtechnik, Kompressoren und alles für die Lufttechnik.

oder Lagereinrichtungen (Regale, Leitern, Behälter) Förderanlagen, Transport-Geräte, Gabel-Hubwagen, Verpackungs-Bandstahl und Verpackungsgeräte.

**für MASCHINENBAU
und REPARATUREN:**

z. B. KEILRIEMEN- und KETTEN-ANTRIEBE, KUGELLAGER, Nadel- und Rollenlager, Rotguß-Gleitlager, elast. Kupplungen usw.

für die INSTALLATION:

z. B. Sanitär-Anlagen für die Belegschaft oder privat zeigen wir Ihnen gern in unserer DAUER-AUSSTELLUNG (25 Musterräume). Ebenso PUMPEN f. alle Zwecke u. Zubehör.

... und wenn's mal etwas

„Nicht-Alltägliches“ ist:

z. B. Plexiglas für die NEON-Werbung oder für schußsichere Schalter-Verglasung und einbruchsichere Fenster gefährdeter Räume usw.

IMMER BRAUCHEN SIE EINEN ZUVERLÄSSIGEN PARTNER

einen Partner, der Ihre Probleme aus ERFAHRUNG kennt und der bewährte Lösungen für Ihre Zwecke bereithält, der also gewiß **schnell** und **wirksam** helfen kann, einen Partner zum Beispiel wie

ULLNER u. ULLNER ^{GM} _{BH} **PADERBORN**

vormals »Das Haus der Technik«

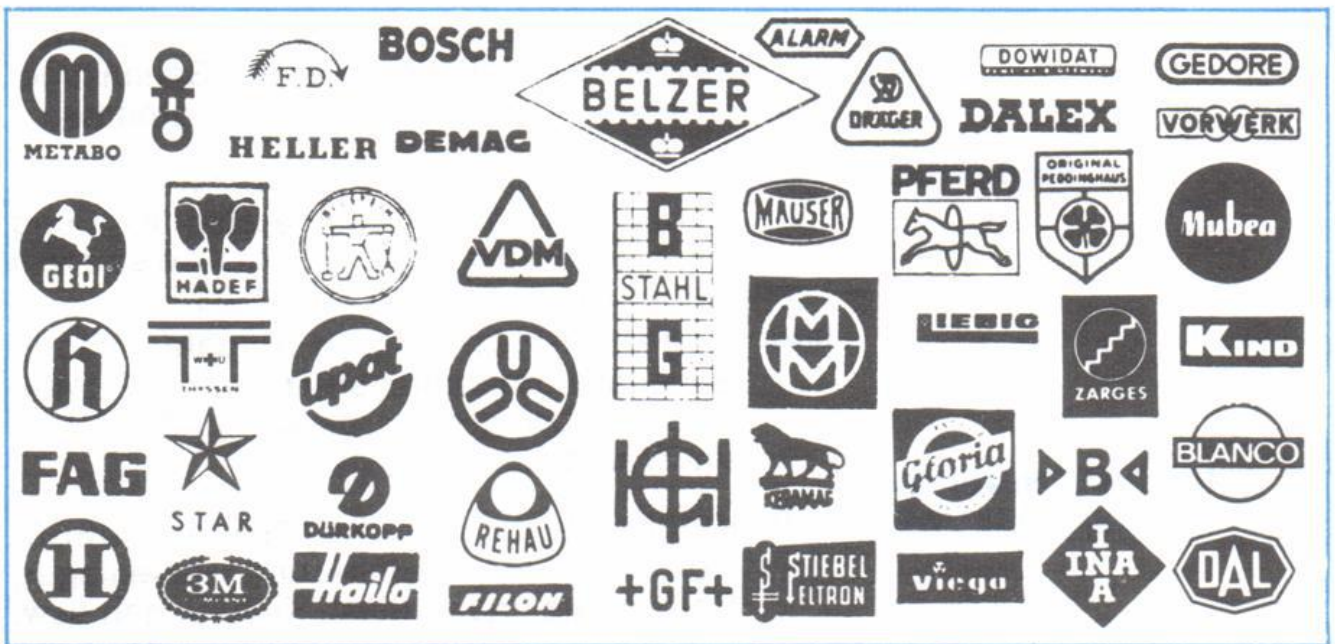
Ferdinandstraße 40-44 · Großlager: Grüner Weg (Industriegelände WEST)
ein Unternehmen des Stahlhandels, das mehr liefert als Stahl.

Seit eh und je
ist das Zahnrad



das Symbol der Technik

Zusammen mit der Kurzform unseres Firmennamens versinnbildlicht es den Tätigkeitsbereich unseres Hauses. In langen Jahrzehnten wurde es zum Merkmal für unseren Leistungswillen und zugleich zum Gütezeichen für unser Programm, wie die nachstehende Auswahl weltbekannter Marken beweist:



Diese Verbindung von Qualitätsdenken und Leistungsstreben bildet seit Anbeginn das Fundament des Vertrauens unserer Kunden. Seit fast 170 Jahren entwickelte sich daraus eine enge und vielseitige Zusammenarbeit.



ULLNER u. ULLNER
vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN
ein Unternehmen des Stahlhandels, das mehr liefert als Stahl.

N

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND DIDAKTIK
DER WIRTSCHAFTSLEHRE**

05.301	Betriebliches Personal- und Ausbildungswesen V 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F Ü 6	Behet
05.302	Grundzüge der Makroökonomie V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr	F H 2	Wittekind
05.303	Unternehmung als soziales Aktionszentrum S 2: Di 14.00—16.00 Uhr	F Ü 6	Behet
05.304	Unterrichtsprojekt S 2: Di 16.00—18.00 Uhr	F Ü 6	Kaminski
05.305	Tagespraktikum P 4: Mi 9.00—13.00 Uhr	F Ü 6	Kaminski / Wittekind
05.306	Internationale Wirtschafts- beziehungen (Entwicklungsländer) S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	F Ü 6	Wittekind
05.307	Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre V 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	F Ü 6	Wittekind
05.308	Grundzüge der Mikroökonomie V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	F H 2	Kern
05.309	Wissenschaftstheorie Ü 1 1/2: 13.30—15.00 Uhr	F Ü 6	Kern

Schroedel

Seit 1792 – damals in Halle – verlegen wir pädagogische Literatur und Schulbücher – und immer waren wir der Zeit um einen Schritt voraus. Auch heute: Wir testen schon jetzt, was in den achtziger Jahren in den Schulen verwendet wird – dann ausgereift und didaktisch voll durchdacht. Es gehört zur Tradition unseres Hauses, die Zukunft im Blick zu haben, um in der Gegenwart das Beste zu leisten.

Hermann Schroedel Verlag KG, 46 Dortmund, Degglingstraße 93

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
479 Paderborn

Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51 / App. 281

Dekan: Prof. Dr. Schmitz

Prodekan: Dr. Minas

Dekanat: N. N.

Raum: P 12.17

Tel.: App. 281

Sprechstunden

des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck - Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

EXPERIMENTALPHYSIK

06100	ma 1	Eperimentalphysik I			
	ph 1	V 4: Di 7.30— 8.30 Uhr	P 6201	Roder	
		Do 7.30— 9.30 Uhr			
		Fr 7.30— 8.30 Uhr			
	ph 1	Ü 3: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 6201		
		Do 9.30—10.30 Uhr	P 6203		
06101	ch 1	Eperimentalphysik I			
		V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 6203	vom Ende	
		Do 7.30— 9.30 Uhr			
06102	i 1	Grundlagen der Physik			
		V 3: Di 9.30—10.30 Uhr	P 6201	vom Ende	
		Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 6203		
		Ü 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	1 P 1417		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2 P 6201		
06103	e 1	Grundlagen der Physik			
		V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 6201	Meyer zur	
		Di 10.30—11.30 Uhr		Capellen	
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	1 P 1411		
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	2		
		Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr	3		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	4		
06104	m 1	Grundlagen der Physik			
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 6201	Primas	
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	1		
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	2		
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	3 P 6203		
06105	vc 1	Grundlagen der Physik			
		V 2: Mi 9.30—10.30 Uhr	P 6203	Weigele	
		Fr 8.30— 9.30 Uhr	P 6201		
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 6203		
06106	i 2	Experimentalphysik			
06107	e 2	V 3: Di 7.30— 8.30 Uhr	P 6203	Weigele	
		Mi 10.30—11.30 Uhr			
		Fr 9.30—10.30 Uhr	P 6201		
	i 2	Ü 2: Fr 10.30—12.30 Uhr	P 6201		
	e 2	Ü 2: Do 8.30—10.30 Uhr	P 1411		
06108	m 2	Experimentalphysik			
06109	vc 2	V 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 6203	Primas	
		Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	P 6201		

06110	i 3	Spezielle Kapitel der Physik			
	e 3	V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 6201	Primas	
	i 3	Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1417	Münch	
	e 3	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr			1
		Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr			2
06112	m 3	Spezielle Kapitel der Physik			
06113	vc 3	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 6203	vom Ende	
	vc 3	Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 1417		
	m 3	Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr			
06119	e 3	Praktikum zur Experimentalphysik			
	i 3				
	m 3				
	vc 3	P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 5203	Primas	
		Mi ab 14.00 Uhr		Weigele	
		Di ab 14.00 Uhr		Obermann	

ANGEWANDTE PHYSIK

06140	mpk 5	Rheologie			
	mpk 6	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1411	Meyer zur	
		Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr		Capellen	
06150	TW	Astrophysik I			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		vom Ende	
06151	TW	Einführung in die Kernphysik			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Weigele	

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

06160		Kybernetik			
		Wahlfach, St I + II			
		V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	F H 3	Schmitz	
06161		Ausgewählte Kapitel			
		aus der Didaktik der Physik (II)			
		Wahlfach, St I + II			
		S 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F H 3	Schmitz	
06162		Das Licht			
		Wahlfach, St I + II			
		S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F H 3	Schmitz	

- 06163 **Mechanische Energie, schwingende Systeme und ihre Behandlung im Unterricht der Hauptschule**
Wahlfach, St I + II
S 2: Fr 15.00–17.00 Uhr F R 326 Müsgens
- 06164 **Schwingende Systeme**
Wahlfach, St I + II
Ü 2: nach Vereinbarung F R 324 Müsgens
- 06165 **Fachdidaktische Experimentierübungen:**
Energie und Automation
Wahlfach, St I + II
Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr F R 324 Schmitz
- 06166 **Fachdidaktische Experimentierübungen:**
Optik
Wahlfach, St I + II
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F R 324 Schmitz
- 06167 **Biophysik**
Wahlfach, St I + II
K 1: Di 10.00–11.00 Uhr F R 326 Schmitz
- 06168 **Examenskolloquium**
K 2: nach Vereinbarung Müsgens
- 06169 **Realschul-Seminar**
RS: Mi 16.30–18.00 Uhr F R 326 Schmitz
- 06170 **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**
F R 322 Schmitz
- 06171 **Physikalisches Fachpraktikum in der Hauptschule**
Wahlfach, St I
P : nach Ankündigung Schmitz
- 06172 **Physikalisches Fachpraktikum in der Grundschule**
Wahlfach, St I + II
Ü 4: nach Ankündigung Müsgens
- 06173 **Naturwissenschaftliche Exkursionen**
E: nach Vereinbarung Schmitz

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

06200	vc 1	Allgemeine und anorganische Chemie			
		V 5:	Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 5203	Krahl
			Di 9.30—11.30 Uhr		
			Mi 8.30— 9.30 Uhr		
		Ü 1:	Mo 12.30—13.30 Uhr	1	
			Mi 7.30— 8.30 Uhr	2	
		P 2:	Mi ab 14.00 Uhr	1	P 5301
			Do ab 14.00 Uhr	2	
06201	e 1	Grundzüge der Chemie			
		V 3:	Mo 9.30—10.30 Uhr	P 5203	Krahl
			Di 7.30— 9.30 Uhr		
		Ü 1:	Mo 11.30—12.30 Uhr	1	
		Ü 1:	Mo 10.30—11.30 Uhr	2	
		Ü 1:	Di 11.30—12.30 Uhr	3	
		Ü 1:	Di 12.30—13.30 Uhr	4	

ORGANISCHE CHEMIE

06220	vc 1	Organische Chemie			
	mp 4	V 4:	Mo 9.30—10.30 Uhr	P 5301	Minas
			Di 7.30— 8.30 Uhr		
			Do 7.30— 8.30 Uhr		
			Fr 7.30— 8.30 Uhr		
	vc 1	Ü 1:	Fr 10.30—11.30 Uhr	1	P 1509
		Ü 1:	Mo 12.30—13.30 Uhr	2	P 1510
	mp 4	Ü 1:	Fr 9.30—10.30 Uhr		P 1509
		P 1:	Di ab 14.00 Uhr		P 5201
06221	vc 2	Organische Chemie II			
		V 3:	Di 8.30— 9.30 Uhr	P 5201	Minas
			Do 8.30— 9.30 Uhr		
			Fr 8.30— 9.30 Uhr		
		Ü 1:	Mo 11.30—12.30 Uhr	P 1510	
		P 5:	Mo ab 14.00 Uhr	P 5301	

PHYSIKALISCHE CHEMIE

06240	vc 3	Physikalische Chemie			
		V 3:	Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 5201	Klemm
			Di 9.30—10.30 Uhr	P 1509	
		S 2:	Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1417	
		Ü 1:	Di 10.30—11.30 Uhr	P 1509	
		P 2:	Mi ab 14.00 Uhr	P 5302	

06241	vc 5	Chemisch-physikalische Untersuchungsmethoden			
		V 4: Mo 10.30—12.30 Uhr	P 5201	Klemm	
		Di 7.30—9.30 Uhr	P 1509		
		S 3: Mo 9.30—10.30 Uhr	P 1417		
		Mo 12.30—13.30 Uhr	P 5201		
		Do 14.00—15.00 Uhr	P 5203		
		P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 5302		

TECHNISCHE CHEMIE

06260	TW	Chemische Technologie elektronischer Schaltungen			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Krahl	
06261	TW	Spezielle Kapitel der Reaktionstechnik			
		V 2: nach Vereinbarung		Langemann	
06262		Exkursionen (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute)			
		E: nach Vereinbarung		Langemann	

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

06280		Einführung in die Allgemeine Chemie I Studenten der Chemie und des Lehramts			
		V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F H 3	Kettrup	
		Di 16.00—18.00 Uhr			
06281		Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts II Wahlfach, St I + II			
		V 1: Di 13.00—14.00 Uhr	F H 3	Kettrup	
06282		Physikalische Methoden der analytischen Chemie Wahlfach			
		V 2: Di 14.00—16.00 Uhr	F H 3	Kettrup	
06283		Einführung in die organische Chemie I Wahlfach, St II			
		V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	F R 315	Seela	

06284	Einführung in die Biochemie Wahlfach, St II V 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	F R 315	Schlimme
06285	Seminar zur Vorlesung in organischer Chemie Wahlfach, St II S 1: Do 11.00—12.00 Uhr	F R 315	Seela
06286	Seminar für Examenskandidaten S 2: nach Vereinbarung	F R 315	Kettrup
06287	Einführender Chemieunterricht in der Hauptschule S: nach Vereinbarung		Vollmer
06288	Seminar zur Allgemeinen Chemie I Studenten der Chemie und des Lehramts S 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	F R 3	Kettrup N. N.
06289	Praktikum in physikalischer Chemie I Wahlfach, St II P 3: Di 10.00—13.00 Uhr	F R 315	Kettrup/Striegler
06290	Praktikum in allgemeiner und anorganischer Chemie Wahlfach, St I + II P 3: Di 14.00—17.00 Uhr	F R 315	Kettrup/Striegler
06291	Praktikum in organischer Chemie I Wahlfach, St II P 2: Do 14.00—16.00 Uhr	F R 315	Seela
06292	Praktikum in Biochemie Wahlfach, St II P: nach Vereinbarung	F R 315	Schlimme
06293	Fachpraktikum an der Hauptschule P: nach Vereinbarung		Vollmer
06294	Exkursionen (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute) E: nach Vereinbarung		Kettrup

- 06321 **Ökologische Probleme
der Biosphäre II**
Wahlfach, St
V 1: Fr 13.00—14.00 Uhr F R 306 Masuch
- 06322 **Einführung
in die Biochemie für Biologen**
Wahlfach
(Semesterbeginn bis 31. 12. 73)
Ü 3: Fr 14.00—17.00 Uhr F R 306 Masuch
- 06323 **Experimentelle Übungen
zur klassischen Genetik**
(vom 1. 1. 74 bis Semesterende)
Ü 3: Fr 14.00—17.00 Uhr F R 306 Masuch
- 06324 **Mikroskopische Übungen zur
normalen Histologie des Menschen**
(für Fortgeschrittene)
Ü 2: Fr 17.00—19.00 Uhr F R 306 Masuch
- 06325 **Schulpraktische Übungen**
P: Zeit nach Vereinbarung Masuch
- 06326 **Biologische Exkursionen**
E: Zeit nach Vereinbarung Masuch

HAUSHALTSWISSENSCHAFT

- 06400 **Einführung in die
Sozio-Ökonomie des Haushalts**
Wahlfach, St
V/S 2: Di 8.00—10.00 Uhr F R 413 Rehermann
- 06401 **Zur Geschichte hauswirtschaft-
licher Bildung in Deutschland**
Wahlfach, St
S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F R 413 Rehermann
- 06402 **Berufskundliche Fragen
im hauswirtschaftlichen Unterricht
der Hauptschule**
Wahlfach, St II
S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F R 413 Rehermann
- 06403 **Erkundungen in der
Wirtschafts- und Arbeitswelt**
(didaktisch-methodische Grund-
legung)
Wahlfach, St
S/Ü 1: nach Vereinbarung F R 413 Rehermann

- | | | | |
|-------|---|---------|--|
| 06412 | Vor- und Nachbereitung
des Fachpraktikums
Wahlfach, St
S/Ü 2: Termin nach Vereinbarung | F R 407 | Rademacher-
Schmitt |
| 06413 | Experimentelle Lebensmittellehre
Wahlfach, St
S/Ü 2: Mi 15.00—16.30 Uhr | F R 413 | Rehermann
Kleine-Vosbeck |
| 06414 | Vollwertige Ernährung unter
Berücksichtigung verschiedener
Alters- und Berufsgruppen
(mit praktischen Übungen)
Wahlfach, St
Ü 4: Di 16—19 Uhr (Gruppe 1)
Fr 10—13 Uhr (Gruppe 2) | F R 413 | Rehermann
Rösner
Kleine-Vosbeck |

Hermann Kömhild

Alles fürs Büro

Papier-, Spielwaren- u. Sortiments-Großhandlung

Büromöbel · Büromaschinen

Paderborn Detmolder Str. 12-16 - Ruf (052 51) 52 22 u. 52 23

Elektronen-Rechner in allen Ausführungen und Preislagen

NOTIZEN

Wo andere stöhnen, zahlen Sie mit leichter Hand...

... denn wir lassen Überschüsse den Bausparern zukommen. Damit Sie Zinsen und Gebühren sparen. **Schneller bauen** ohne 40% ansparen zu müssen. **Mini-Monatsraten** für Bausparverträge bis zu 25 Jahren Laufzeit. **Erstklassiger Service** durch zusätzliche zinsgünstige Finanzierungshilfen z.B. des Bundes, der Post, der Bahn sowie einiger Länder, Gemeinden und Berufsorganisationen. **Hohe Prämien oder Steuervorteile** für Ihre jährlichen Sparleistungen. **Sofort Informationsmaterial anfordern.**

BHW Ihr Vorrecht auf Haus+Vermögen

Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst –
das Beamtenheimstättenwerk
325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz), Ruf: 05251/24257

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51

Dekan: Dipl.-Ing. Wild

Prodekan: Dipl.-Ing. Möllenkamp

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 211

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Raum P 42.03	Labor für Kunststoffprüfung
Raum P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
Raum P 43.03	Labor für Meßtechnik
Raum P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
Raum P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
Raum P 43.04	Mechanische Werkstatt
Raum P 14.16	Normenstelle
Raum P 14.02	Konstruktionsraum
P 14.09	Konstruktionsraum
P 15.02	Konstruktionsraum
P 11.02	Konstruktionsraum

TECHNOLOGIE

10101	m 1	Grundlagen der Werkstoffkunde			
		V 2: Di 9.30–10.30 Uhr	P 1511	Altmiks	
		Mi 7.30– 8.30 Uhr			
		Ü 1: Do 11.30–13.30 Uhr L			1
		Ü 1: Mi 11.30–13.30 Uhr R			2
		Ü 1: Mi 11.30–13.30 Uhr L			3
10102	m 2	Angewandte Werkstoffkunde			
		V 2: Di 8.30– 9.30 Uhr	P 1511	Altmiks	
		Do 9.30–10.30 Uhr			
		Ü 1: Do 10.30–11.30 Uhr			
		P 1: Di 11.30–13.30 Uhr	P 4203		
10103	m 3	Umformtechnik			
		V 2: Mi 8.30–10.30 Uhr	P 1511	Altmiks	
		Ü 1: Do 7.30– 9.30 Uhr L			1
		Ü 1: Do 7.30– 9.30 Uhr R			2

TECHNISCHE MECHANIK

10201	m 1	Statik			
		V 3: Mo 10.30–12.30 Uhr	P 1601	Wild	
		Fr 10.30–11.30 Uhr	P 1511		
		Ü 2: Mo 7.30– 9.30 Uhr	1 P 1512		
		Ü 2: Di 11.30–13.30 Uhr			2
		Ü 2: Do 9.30–11.30 Uhr			3
10202	m 2	Festigkeitslehre			
		V 3: Di 7.30– 8.30 Uhr	P 1410	Meierfranken-	
		Mi 10.30–12.30 Uhr		feld	
		Ü 2: Mo 11.30–13.30 Uhr			
10203	m 3	Kinematik und Dynamik			
		V 3: Mo 7.30– 9.30 Uhr	P 1410	Meierfranken-	
		Di 9.30–10.30 Uhr		feld	
		Ü 2: Di 11.30–12.30 Uhr			1
		Ü 2: Do 11.30–13.30 Uhr			2
10204	mk 4	Höhere Festigkeitslehre			
		V 1: Fr 9.30–10.30 Uhr	P 1512	Wild	
		Ü 2: Fr 7.30– 9.30 Uhr			
10205	mk 5	Maschinendynamik			
		V 1: Di 9.30–10.30 Uhr	P 1512	Wild	
		Ü 2: Di 7.30– 9.30 Uhr			

10206	mk 4	Getriebelehre			
	mk 5	V 1: Do 10.30—12.30 Uhr	P 1517	Meierfranken-	
	mk 4	Ü 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1510		feld
	mk 5	Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1517		
10221	e 1	Statik und Festigkeitslehre			
		V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr	P 7203	Kaeder	
		Do 7.30— 8.30 Uhr			
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1 P 1412		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2		
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	3		
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	4 P 1401		
10222	e 2	Kinematik und Dynamik			
		V 2: Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 1516	Horn	
		Do 10.30—11.30 Uhr			
		Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2		
10231	vc 2	Statik und Festigkeitslehre			
		V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 1509	Lüttmann	
		Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr			

KONSTRUKTIONSTECHNIK

10301	m 1	Darstellende Geometrie und Projektionslehre			
		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1508	Zelder	
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1 P 1609		
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	2		
		Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	3		
10302	m 2	Konstruktionselemente I			
		V 3: Mi 9.30—10.30 Uhr	P 1609	Zelder	
		Do 11.30—13.30 Uhr			
		Ü 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr			
10303	m 3	Konstruktionselemente II			
		V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 1610	Vogel	
		Fr 7.30— 8.30 Uhr	P 1617		
		Ü 4: Mo 11.30—13.30 Uhr	1 P 1610		
		Do 11.30—13.30 Uhr			
		Ü 4: Di 10.30—12.30 Uhr	2 P 1617		
		Fr 8.30—10.30 Uhr			
10304	mk 5	Konstruktionssystematik			
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1617	Möllenkamp	
		Ü 3: Mi 14.00—17.00 Uhr			

10305 mk 4 **Konstruieren mit Kunststoffen**
 V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr P 1609 Zelder
 Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr

10321 e 1 **Einführung in die
 Konstruktionslehre I**
 V 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr P 7203 Sieben
 Ü 1: Fr 9.30—11.30 Uhr L 1 P 1618
 Ü 1: Fr 9.30—11.30 Uhr R 2
 Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L 3
 Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr 4

10322 e 2 **Einführung in die
 Konstruktionslehre II**
 V 1: Di 10.30—11.30 Uhr P 1618 Sieben
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 1
 Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr 2
 S 1: Di 14.00—16.00 Uhr L 1
 Di 14.00—16.00 Uhr R 2

ENERGIE- UND PROZESSTECHNIK

10401 mk 4 **Strömungslehre** P 1617 Möllenkamp
 V 2: Do 8.30—10.30 Uhr
 Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr

10402 m 3 **Wärmelehre**
 V 2: Fr 10.30—12.30 Uhr P 1516 Horn
 Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr R 1
 Fr 14.00—16.00 Uhr L
 Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr L 2
 Fr 14.00—16.00 Uhr R

10403 mk 5 **Wärmeübertragung**
 mk 6 V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr P 1617 Möllenkamp
 mk 5 Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr
 mk 6 Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 1
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 2
 mp 5 V 1: Do 11.30—12.30 Uhr P 1509 Lüttmann
 mp 6
 mp 5 Ü 1: Do 12.30—13.30 Uhr
 mp 6 Ü 1: Mi 11.30—12.30 Uhr

10404 mk 6 **Energietechnik**
 V 2: Mo 7.30— 8.30 Uhr P 1516 Horn
 Do 9.30—10.30 Uhr
 Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr 1
 Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 2

10405 mk 4 **Ölhydraulik und Pneumatik**
 mp 4 V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr P 1618 **Sieben**
 Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr
 S 1: Di 12.30—13.30 Uhr

MASCHINENTECHNIK

10501 **Meßtechnik**
 mk 5 V 1: Mo 11.30—12.30 Uhr P 6203 **In**
 Ü 1: Mo 12.30—13.30 Uhr
 P 1: Do ab 15.00 Uhr P 4312
 mp 5 V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr P 6203
 mp 6
 mp 5 Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr P 6201
 P 1: Di ab 7.30 Uhr P 4312
 mp 6 Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr P 6201
 P 1: Fr ab 11.30 Uhr P 4312

10511 mk 5 **Grundlagen der Kolbenmaschinen**
 V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr P 1517 **Kottler**
 Do 9.30—10.30 Uhr
 Ü 1: Di 8.30— 9.30 Uhr
 P 2: Fr ab 14.00 Uhr P 4312

10512 mk 6 **Kolbenmaschinen**
 V 2: Di 9.30—10.30 Uhr P 1517 **Kottler**
 Do 8.30— 9.30 Uhr
 Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr
 P 2: Dh ab 15.30 Uhr P 4312

10521 mk 5 **Grundlagen der Strömungsmaschinen**
 V 2: Mo 14.00—15.00 Uhr P 1610 **Vogel**
 Fr 11.30—12.30 Uhr P 1617
 Ü 2: Di 12.30—13.30 Uhr
 Fr 12.30—13.30 Uhr
 P 1: Mo ab 15.00 Uhr P 4312

10522 mk 6 **Strömungsmaschinen**
 V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 1509 **Lüttmann**
 Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr P 1418
 P 3: Mi ab 15.00 Uhr P 4312

10531 mk 5 **Spangebende Werkzeugmaschinen**
 V 2: Mo 7.30— 8.30 Uhr P 1517 **Kaeder**
 Do 8.30— 9.30 Uhr P 7201
 Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr P 1410
 S 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr P 1517
 P 1: Di ab 15.00 Uhr P 4312

- 10532 mk 6 **Konstruktion
von Werkzeugmaschinen**
 V 3: Mo 8.30—10.30 Uhr P 1412 In
 Do 10.30—11.30 Uhr P 6203
 Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr P 1412
 S 1: Di 10.30—11.30 Uhr
 P 4: Di ab 14.00 Uhr P 4312
- 10534 mk 4 **Fertigungsverfahren**
 V 1: Mo 9.30—10.30 Uhr P 6201 Kaeder
 S 1: Mo 10.30—11.30 Uhr
- 10535 mk 6 **Programmierung numerisch
gesteuerter Werkzeugmaschinen**
 V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr P 1418 Meltzow
 Ü 1: Fr 11.30—12.30 Uhr 1
 Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr 2
- 10544 mk 6 **Förderanlagen**
 mp 6 V 1: Di 7.30— 8.30 Uhr P 1517 Kottler
 mk 6 Ü 1: Di 8.30— 9.30 Uhr
 mp 6 Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr
- 10542 mk 6 **Fördertechnik**
 V 1: Di 11.30—12.30 Uhr P 1517 Kottler
 Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr

ARBEITS- UND BETRIEBSLEHRE

- 10601 **Arbeits- und Betriebslehre**
 ee 5 V 2: Do 9.30—11.30 Uhr P 1715 Schneider
 es 4 V 2: Fr 10.30—12.30 Uhr
 ei 4 V 2: Di 9.30—10.30 Uhr
 Fr 8.30— 9.30 Uhr
 ei 5 S 1: Do 11.30—12.30 Uhr
 mk 5 V 2: Di 10.30—12.30 Uhr
 mk 6 S 1: Mo 10.30—11.30 Uhr
 mp 5 V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr
 mp 6 S 1: Fr 9.30—10.30 Uhr
 vc 6 V 2: Mo 8.30—10.30 Uhr
- 10602 **Fabrikanlagen**
 vc 6 V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr P 1715 Schneider
 S 1: Do 8.30— 9.30 Uhr

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

10801	TW	Hebezeuge V/Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Kottler
10802	TW	Verbrennungs- und Feuerungstechnik V/Ü 4: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Lüttmann
10803	TW	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Strömungsmaschinen V/Ü 4: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Vogel
10804	TW	Stahlbau V/Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Wild
10805		Anleitung zu selbständigen Untersuchungen im Werkstoffprüflabor (2stündig) Zeit nach Vereinbarung		Altmiks
10806		Technologische Exkursionen nach Vereinbarung		Altmiks
10881	TW	Angewandte Arbeitswissenschaft I V/Ü 2: Mo 14.30–16.00 Uhr	P 1715	Schneider
10882	TW	Angewandte Arbeitswissenschaft II V/Ü 2: Mo 16.30–18.00 Uhr	P 1715	Schneider

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

10901	AWS	Unternehmensplanspiele S 2: Do 15.00–16.30 Uhr	P 1715	Schneider
10902	AWS	Angewandte Psychologie als Führungshilfe im Betrieb S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1714	Zabel
10903	AWS	Steuerrecht S 2: Di 16.45–18.15 Uhr	P 1501	Pöhler
10904	AWS	Technisches Englisch I S 2: Di 15.00–16.30 Uhr	P 1516	Sieben
10905	AWS	Technisches Englisch III S 2: Di 16.45–18.15 Uhr	P 1516	Sieben

Fachbereich 13 (Holztechnik - Kunststofftechnik - Lack- und Farbentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 13
 479 **Paderborn**
 Pohlweg 47-49
 Telefon: (0 52 51) 2 50 51
 Dekan: Dr. Weber
 Prodekan: Dr. Hellmund
 Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
 Raum: P 1313
 Tel.: App. 211

Sprechstunden
 des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Kunststoff- verarbeitung	Raum P 4311 Raum P 4301 Raum P 4401	Produktionstechnik Schweißtechnik Schaumtechnik
Makromolekulare Chemie	Raum P 5301 Raum P 5303	
Holzverarbeitung	Raum P 4201	
Werkstoffprüfung	Raum P 4402 Raum P 4202	Kunststoffe Holz
Beschichtungsstoffe (Farben, Lacke)	Raum P 4308 Raum P 4309 1—3 Raum P 4309 Raum P 4403 Raum P 4307	Herstellung von Lackbindemitteln Herstellung von Beschichtungsstoffen Auftrags- und Trockentechnik Meß- und Prüftechnik — Lacke — Ingenieurarbeiten
Korrosion und Korrosionsschutz	Raum P 4306	Grundlagen der Technologie
Werkstatt für Holzbearbeitung		

VERFAHRENSTECHNIK – BESCHICHTUNGSTOFFE

13103	vcl 5	Lackbindemittel III			
	vcl 6	V 2: Do 9.30–11.30 Uhr	P 5201	Purucker	
	vcl 6	P 3: Di ab 9.00 Uhr	P 3202		
13112	vcl 5	Grundlagen der Herstellungs- und Auftragstechnik II			
		V 2: Mi 9.30–11.30 Uhr	P 4403	Kalb	
		P 4: Di ab 9.00 Uhr	P 4309		
13113	vcl 6	Spezielle Herstellungs- und Auftragstechnik III			
		V 2: Fr 7.30–9.30 Uhr	P 4403	Kalb	
		P 3: Di ab 9.00 Uhr	P 4309		
13122	vcl 5	Herstellung von Beschichtungs-			
	vcl 6	stoffen I und II			
		V 4: Do 11.30–13.30 Uhr	P 5201	Purucker	
		Fr 9.30–11.30 Uhr			
		P 4: Di ab 9.00 Uhr	P 4309		

CHEMIE UND TECHNOLOGIE DER KUNSTSTOFFE

13201	mp 4	Technische Chemie der Kunststoffe I			
		V 3: Di 9.30–11.30 Uhr	P 5201	Staab	
		Do 9.30–10.30 Uhr	P 1412		
		P 1: Do ab 14.00 Uhr L	P 4402		
13202	mp 5	Technische Chemie der Kunststoffe II			
		V 3: Mi 7.30–9.30 Uhr	P 6203	Staab	
		Do 10.30–11.30 Uhr	P 1412		
		Ü 1: Di 11.30–12.30 Uhr	P 5201		
		P 1: Do ab 16.00 Uhr L	P 4402		
13203	mp 6	Technische Chemie der Kunststoffe			
		V 3: Mi 9.30–11.30 Uhr	P 5201	Staab	
		Fr 10.30–11.30 Uhr	P 6203		
		Ü 1: Di 12.30–13.30 Uhr	P 5201		
13211	vc 3	Einführung			
	vc 4	in die Kunststoffchemie			
		V 4: Mi 7.30–9.30 Uhr	P 5201	Weber	
		Fr 9.30–11.30 Uhr	P 5203		
		P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 5301		

- 13214 cck 5 **Elastomere**
V 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr P 5203 Weber
- 13215 vck 5 **Praktikum der makromolekularen organischen Chemie**
P 12: Di ab 9.00 Uhr P 5301 Weber

TECHNOLOGIE DER HILFSSTOFFE

- 13301 vc 4 **Organische Farbstoffe**
vc 5 V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr P 5201 Staab
- 13302 vc 4 **Farbenlehre und Farbmessung**
vc 5 S 1: Do 8.30— 9.30 Uhr P 1412 Staab
- 13303 vc 4 **Anorganische Pigmente**
vc 5 V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr P 1412 Staab

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

- 13401 mpk 4 **Grundlagen**
- 13406 vck 4 **der Kunststoffverarbeitung**
V 3: Mo 10.30—11.30 Uhr P 1518 Veizin
Mi 11.30—13.30 Uhr
S 2: Mo 11.30—13.30 Uhr
P 2: Fr ab 14.00 Uhr P 4311
- 13402 mpk 5 **Kunststoffverarbeitung**
- 13407 vck 5 **und -maschinen**
V 5: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1518 Veizin
Mi 9.30—11.30 Uhr
Fr 8.30— 9.30 Uhr
S 2: Fr 9.30—11.30 Uhr
P 2: Fr ab 14.00 Uhr P 4311
- 13403 mpk 6 **Kunststoffwerkzeuge**
V 3: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 1518 Willmes
Do 7.30— 8.30 Uhr
Ü 1: Do 8.30— 9.30 Uhr
S 2: Do 9.30—11.30 Uhr
- 13407 vck 6 **Praktikum Kunststoffverarbeitung**
P 4: Di ab 7.30 Uhr P 4311 Willmes
- 13411 mk 4 **Kunststoffverarbeitung**
V 1: Do 11.30—12.30 Uhr P 1518 Willmes
P 1: Mi ab 14.00 Uhr P 4311

MESS- UND PRÜFTECHNIK

- 13501 vck 4 **Meß- und Prüfverfahren**
vck 5 **für Kunststoffe**
S 2: Do 11.30—13.30 Uhr P 5203 **Klemm**
P 2: Do ab 14.00 Uhr P 5302
- 13502 vcl 6 **Meß- und Prüfverfahren**
für Beschichtungstoffe
V 1: Mi 11.30—12.30 Uhr P 4403 **Kalb**
S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr
- 13503 vck 5 **Spezielle Meßmethoden**
vck 6 **der Polymerchemie**
V 2: Do 9.30—11.30 Uhr P 5203 **Weber**

METALLTECHNOLOGIE

- 13601 i 1 **Grundzüge der Technologie**
V 3: Di 10.30—11.30 Uhr P 7203 **Hellmund**
Do 11.30—13.30 Uhr
- 13602 e 2 **Grundzüge der Technologie I**
i 2 V 2: Mo 7.30— 8.30 Uhr P 7203 **Hellmund**
Do 7.30— 8.30 Uhr P 7201
- 13603 e 3 **Grundzüge der Technologie II**
i 3 V 2: Mo 8.30— 9.30 Uhr P 7203 **Hellmund**
Do 8.30— 9.30 Uhr
S 1: Di 16.00—17.00 Uhr
e 3 Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr
i 3 Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr
- 13611 vc 2 **Metalltechnologie**
V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr P 7201 **Hellmund**
Fr 9.30—10.30 Uhr P 6203
- 13612 vc 3 **Korrosion, Korrosionsschutz**
vc 4 **und Oberflächenbehandlung**
V 2: Di 8.30— 9.30 Uhr P 7201 **Hellmund**
Do 9.30—10.30 Uhr
Ü 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr
- 13621 m 2 **Werkstoffkunde**
V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr P 7203 **Hellmund**
P 1: Di 11.30—13.30 Uhr P 4402

HOLZTECHNOLOGIE

- 13701 mp H 4 **Holztechnologie**
V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 4202 **Weitland**
S 2: Mi 11.30—13.30 Uhr
- 13711 mp H 5 **Holzbe- und -verarbeitung I**
V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 4202 **Weitland**
Mi 9.30—11.30 Uhr
- 13712 mp H 6 **Holzbe- und -verarbeitung II**
V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr P 4202 **Weitland**
P 4: Do nach Vereinbarung

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

- 13801 TW **Magnetische Werkstoffe** P 7203 **Hellmund**
V 2: Di 14.00—15.30 Uhr
- 13802 TW **Isolierstoffe der Elektrotechnik**
V 2 / U 1: Zeit nach Vereinbarung P 4403 **Kalb**

ALLGEMEIN-WISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 13901 AWS **Information — Kommunikation — Manipulation**
(Fragen des Problemzusammenhangs)
S 2: Do 15.00—16.30 Uhr P 1516 **Rick**
- 13902 AWS **Soziologie des abweichenden Verhaltens**
S 2: Do 16.45—18.15 Uhr P 1516 **Behet**
- 13903 AWS **Vom klassischen zum modernen Theater**
S 2: Fr 15.00—16.30 Uhr P 1601 **Iffländer**
- 13904 AWS **Französisch III**
S 2: Mi 16.00—17.30 Uhr P 1512 **Karlmeier**
- 13905 AWS **Umweltschutzprobleme aus der Sicht eines Praktikers**
S 2: Di 16.45—18.15 Uhr P 1508 **Kummer**
- 10906 **Französisch**
(für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr P 1501 **Holst**
- 10907 **Entwicklung der Umformtechnik vom Handwerk zur wissenschaftlichen Disziplin**
S 2: Do 16.45—18.15 Uhr P 1512 **Naujoks**

Fachbereich 14 (Elektrotechnik — Elektronik)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 Paderborn
Pohlweg 47-49
- Telefon:** (0 52 51) 2 50 51
- Dekan:** Dipl.-Phys. Horstick
- Prodekan:** Dipl.-Ing. Tegethoff
- Dekanat:** Anne Möhle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.12
Tel.: App. 210
- Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr
- Laboratorien:**
- | | |
|--------------|--|
| Raum P 73.03 | Labor für Elektrische Meßtechnik |
| Raum P 72.05 | Labor für Elektrische Maschinen |
| Raum P 73.02 | Labor für Elektrische Antriebe |
| Raum P 61.01 | Labor für Hochspannungstechnik |
| Raum P 62.06 | Labor für Hochspannungstechnik |
| Raum P 64.04 | Labor für Starkstromanlagen
und Lichttechnik |
| Raum P 74.03 | Labor für Hochfrequenztechnik |
| Raum P 74.02 | Labor für Nachrichtenübertragung |
| Raum P 72.02 | Labor für Elektronik |
| Raum P 74.03 | Labor für Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation |
| Raum P 63.03 | Labor für Regelungstechnik |

14101	e 1	Allgemeine Elektrotechnik I			
		V 3: Mi 8.30—10.30 Uhr		P 7203	Rentzsch-Holm
		Do 8.30— 9.30 Uhr		P 5203	
		Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr	1	P 1418	
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	2		
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	3	P 1701	
		Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	4	P 7201	
14102	e 2	Allgemeine Elektrotechnik I			
	i 2	V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr		P 1410	Rentzsch-Holm
		Fr 7.30— 9.30 Uhr			
	e 2	Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	1	P 1701	
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	2	P 7201	
	i 2	Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr		P 1418	
14103	e 3	Allgemeine Elektrotechnik II			
	i 3	V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1410	Horstick
		Do 11.30—13.30 Uhr		P 1401	
	e 3	Ü 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	1	P 1510	
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	2		
	i 3	Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	2		
		Ü 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	3		
14108	mk 5	Elektrotechnik			
	mk 6	V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr		P 1501	Zelder
	mk 5	Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr			
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr		P 1609	
14113	es 5	Antriebstechnik III			
	es 6	V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr		P 7201	Stock
	es 5	Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr			
		P 2: Di ab 10.30 Uhr		P 7205	
	es 6	Ü 1: Di 7.30— 8.30 Uhr		P 1412	
		P 2: Di ab 14.00 Uhr		P 7205	
14114	es 5	Antriebstechnik IV			
	es 6	V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr		P 7201	Stock
	es 5	S 1: Mo 11.30—12.30 Uhr			
		P 2: Mi ab 10.30 Uhr		P 7302	
	es 6	S 1: Di 8.30— 9.30 Uhr		P 1412	
		P 2: Mi ab 7.30 Uhr		P 7302	
14122	ei 5	Bauelemente und Grundsaltungen			
	ei 6	V 1: Do 9.30—10.30 Uhr		P 7203	Tegethoff
	ei 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr		P 7303	Rentzsch-Holm

14131	ee 5	Grundlagen der Elektronik II					
	es 5						
	ee 6						
	es 6	V 1:	Mo	9.30—10.30 Uhr	P 7203	Tegethoff	
	ee 5	Ü 2:	Di	9.30—11.30 Uhr	1 P 1516		
		Ü 2:	Mo	10.30—12.30 Uhr	2 P 1512		
	es 5	Ü 1:	Do	7.30— 8.30 Uhr	1 P 1411		
		Ü 1:	Do	8.30— 9.30 Uhr	2		
	ee 6	Ü 1:	Mo	7.30— 9.30 Uhr L	1 P 1411		
		Ü 1:	Mo	7.30— 9.30 Uhr R	2		
		P 3:	Di	ab 11.30 Uhr	P 7303		
			Do	ab 15.00 Uhr			
	es 6	Ü 1:	Do	10.30—11.30 Uhr	P 7201		
		P 2:	Do	ab 11.30 Uhr	P 7303		
14141	e 3	Elektrische Meßtechnik					
	i 3	V 2:	Mi	7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Ebbesmeyer	
	e 3	Ü 1:	Mi	10.30—11.30 Uhr	1 P 1516		
		Ü 1:	Di	10.30—11.30 Uhr	2 P 7201		
	i 3	Ü 1:	Di	7.30— 9.30 Uhr	1 P 1516		
		Ü 1:	Di	7.30— 9.30 Uhr R	2		
		Ü 1:	Mi	11.30—13.30 Uhr L	3		
14142		Praktikum Elektrische Meßtechnik					
	ee 4	P 2:	Di	ab 9.30 Uhr	P 7303	Ebbesmeyer	
	ei 4	P 2:	Fr	ab 10.30 Uhr			
	es 4	P 2:	Fr	ab 14.00 Uhr			
14143	ei 5	Meßumformtechnik					
	es 5	V 1:	Fr	9.30—10.30 Uhr	P 7203	Ebbesmeyer	
	ei 5	Ü 1:	Fr	7.30— 9.30 Uhr R	1 P 1516		
		Ü 1:	Fr	7.30— 9.30 Uhr L	2		
	es 5	Ü 1:	Do	8.30— 9.30 Uhr	1 P 1512		
		Ü 1:	Do	7.30— 8.30 Uhr	2		
14151	ee 4	Nachrichtenübertragung I					
	ee 5	V 2:	Fr	8.30—10.30 Uhr	P 1401	Wichert	
	ee 4	Ü 1:	Mo	8.30— 9.30 Uhr	P 1508		
		P 3:	Mo	ab 9.30 Uhr	P 7423		
	ee 5	Ü 1:	Fr	10.30—12.30 Uhr L	1 P 1512		
		Ü 1:	Fr	10.30—12.30 Uhr R	2		
		P 3:	Mi	ab 11.30 Uhr	P 7423		
14161	ee 4	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation I					
	ei 4	V 2:	Do	9.30—11.30 Uhr	P 1410	Aldejohann	
	ee 4	Ü 1:	Mi	7.30— 8.30 Uhr	P 7201		
	ei 4	Ü 1:	Mi	9.30—10.30 Uhr			

Ingenieure

Leben und arbeiten
in München



München bedeutet: Leben in einer Stadt, in der das Leben lebenswerter ist. Anregend, bildend. Kunst, Theater, Wissenschaften; Universität, TU. Vielfältigste Ausbildungsmöglichkeiten für die Kinder.

München bedeutet: Skifahren, Bergsteigen, Wassersport – am Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und einem Dutzend Gewässer drumherum. Es bedeutet aber auch: Oktoberfest, Starkbierzeit, Schwabing und Fasching.

Rohde & Schwarz bedeutet: Elektronik. Zukunftsreichste Technik. Sicherheit. Lösung der Probleme von heute und der Technologien von morgen. Entfaltungsmöglichkeiten noch und noch für den Ingenieur, der seinen Beruf mit Passion betreibt. Kameradschaftliche Zusammenarbeit, jung, dynamisch, ohne tierischen Ernst, frei von unnötigen Formalismen.

Weltweite Absatzmärkte: Sende-Anlagen in Norwegen und Tansania. Antennen in Thailand und Australien. Meßtechnik überall, wo Diplomingenieure und Ingenieure arbeiten.

Und nicht zuletzt bedeutet R & S: Respektierung des persönlichen Arbeitsstils durch die gleitende Arbeitszeit.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Personalabteilung.

8 München 80
Mühlhofstraße 15
Tel. (08 11) 41 29 / 402



ROHDE & SCHWARZ

14162	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation II			
	ei 5	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1410	Aldejohann
	ee 5	Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr	1	P 1417	
		Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr	2	P 1501	
	ei 5	Ü 1: Mo 12.30—13.30 Uhr	1	P 1417	
		Ü 1: Do 14.00—15.00 Uhr	2	P 1501	
14163	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation III			
		V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr		P 7201	Aldejohann
		S 1: Mo 11.30—12.30 Uhr	1	P 1417	
		S 1: Do 12.30—13.30 Uhr	2	P 1501	
		P 1: Do ab 15.00 Uhr			
14171	ee 4	Theoretische Elektrotechnik I			
	ei 4				
	es 4				
	ee 5				
	ei 5				
	es 5	V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr		P 7203	Kaiser
	ee 4	Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1601	
	ei 4	Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1418	
	es 4	Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1601	
	ee 5	Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mo 8.30— 9.30 Uhr	2	P 1418	
		Fr 10.30—12.30 Uhr L		P 1601	
	ei 5	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	P 1418	
	es 5	Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	1	P 1601	
		Ü 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	2		
14181	es 5	Hochspannungstechnik			
		V 2: Mi 8.30— 9.30 Uhr		P 6011	Bartmuß
		Fr 10.30—11.30 Uhr			
		Ü 1: Mi 9.30—10.30 Uhr			
14182	es 6	Elektrische Anlagen			
		V 2: Mo 10.30—11.30 Uhr		P 6011	Bartmuß
		Fr 8.30— 9.30 Uhr			
		Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr			
		S 1: Fr 9.30— 10.30 Uhr			
		P 2: Mo ab 12.30 Uhr			
		Fr ab 11.30 Uhr			
14191		Regelungstechnik I			
	ee 4	V 2: Mo 7.30— 8.30 Uhr		P 1601	Bick
	ee 5	Mi 9.30—10.30 Uhr			

		Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr		
es 4		V 2: Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 1601	
es 5		Do 11.30—12.30 Uhr	P 1608	
		Ü 1: Do 12.30—13.30 Uhr		
ei 4		V 1: Mi 11.30—12.30 Uhr	P 1601	
ei 5		Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr		
14192		Regelungstechnik II		
ee 6		V 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1608	Bick
		Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr		
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 6303	
es 6		V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr	P 1608	
		Ü 1 Do 8.30— 9.30 Uhr		
		P 1: Do ab 15.00 Uhr	P 6303	
ei 6		V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 1601	
		Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr		
		P 1: Mo ab 14.00 Uhr	P 6303	
14193	mk 6	Regelungstechnik		
	mp 6	für Nichtelektrotechniker		
	vc 6	V 1: Sa 7.30— 8.30 Uhr	P 7203	Dormeier
		Ü 2: Sa 8.30—10.30 Uhr		
		P 1: Sa 10.30—11.30 Uhr		

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

14801	TW	Feldtheorie		
		V/Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Horstick
14802	TW	Programmierung von numerischen Steuerungen		
		V 2: Mi 14.00—15.30 Uhr	P 1417	Aldejohann
14803	TW	Grundlagen des Segelfluges und Meßtechnik in Segelflugzeugen		
		V 1: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14804	TW	Einführung in die medizinische Technik		
		V 1: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14805	TW	Dielektrische Festigkeitslehre		
		V 1: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14806	TW	Mikrowellentechnik I		
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Wichert
14807	TW	Meßverfahren in der Medizin I		
		V 2: Di 15.45—17.15 Uhr	P 1601	Jacob

14808 TW Technische Statistik
Messende Prüfung
V 2: Mi 15.00–16.00 Uhr P 1601 Cambais

ALLGEMEIN-WISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

14901 AWS Rhetorik für Betrieb und
technisches Management
Sprach- und Verhaltenstraining
mit Hilfe eines Videorecorders
S 2: Do 15.00–16.30 Uhr P 1601 Allmaras

14902 AWS Schuldrecht einschl.
Kfz-Haftpflichtrecht
S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr P 1601 Born

14903 AWS Ausgewählte Fragen
aus Straf- und Strafprozeßrecht
S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr P 1601 Born

14904 AWS Deutsche Literatur der Gegenwart
S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr P 1516 Hohmann

WIR BIETEN:

- Schnelle und bequeme Zufahrt
 - Ausreichende Kundenparkplätze
 - Fachmännischen Rat
 - Kreditkauf nach Vereinbarung
 - Lieferung frei Haus
 - Anschluß und Montage auf Wunsch
 - Umtausch bei Vorlage der Quittung
 - Erstklassigen Kundendienst
(auch nach Ablauf der Garantiezeit)
- und das alles zu günstigen Tagespreisen

Wer bietet mehr? Prüfen und vergleichen Sie!

Henning

Bahnhofstraße 23
Heiz-, Koch-, Kühl und
Waschgeräte, Einbau-
küchen, Heimwerker-
bedarf

4790 Paderborn
Telefon 21333

Warburger Straße 132
Baubeschläge, Bauzubehör,
Fertigelemente,
Werkzeuge

14905	AWS	Ausgewählte Kapitel des Umweltschutzes S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1512	Klein
14906	AWS	Familien- und Erbrecht S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1511	Safarovic
14907	AWS	Strafrecht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1511	Safarovic
14908	AWS	Einführung in das Erbrecht und in die Strafrechtspraxis S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1412	Weber
14909	AWS	Allgemeine Fragen aus dem Familienrecht einschließlich Scheidungsrecht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1412	Weber
14910	AWS	Einführung in allgemeine Rechtsfragen für Anfänger S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1410	Witting
14911	AWS	Ausgewählte Fragen aus dem Bürgerlichen Recht und aus dem Strafrecht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1410	Witting
14912	AWS	Aktuelle Fragen aus Staat, Politik und Recht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1512	Schrecker
14913	AWS	Französisch I (für Anfänger ohne Vorkenntnisse) S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1508	Strathaus
14914	AWS	Französisch II (für Anfänger mit Vorkenntnissen) S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1508	Strathaus
14915	AWS	Strömungen und Richtungen in Malerei und Grafik seit ca. 1950 S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 7201	Peck

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51

Dekan: Prof. Dr. Lenzing

Prodekan: Dr. Patzelt

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.12
Tel.: App. 210

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1209 Rechenzentrum

Raum P 1211 Rechenzentrum

Raum P 1210 Labor für Prozeßrechensysteme
Programmberatung und Führung durch das
Rechenzentrum siehe besonderen Anschlag.

MATHEMATIK

17101	ma 1	Analysis I			
		V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr		P 1608	Fuchssteiner
		Mi 9.30–11.30 Uhr			
		Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	1		N. N.
		Mi 14.00–16.00 Uhr	2		
		Do 14.00–16.00 Uhr	3		
17102	ma 1	Lineare Algebra I			
		V 4: Di 8.30–10.30 Uhr		P 1608	Kiyek
		Fr 8.30–10.30 Uhr			
		Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	1		N. N.
		Mi 16.00–18.00 Uhr	2		
		Do 16.00–18.00 Uhr	3		
17103	ma 1	Kalkül I			
	ph 1	V 2: Do 10.30–12.30 Uhr		P 1708	N. N.
		Ü 1: Do 12.30–13.30 Uhr			
17104	ph 1	Kalkül			
		Zusatzübung für Physiker			
		Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	1	P 1708	N. N.
		Do 16.00–18.00 Uhr	2		
17105	ma 5–8	Spezialvorlesung Analysis			
		V 2: Di 14.00–15.30 Uhr		P 1708	N. N.
17106	ma 5–8	Seminar Analysis			
		S 2: Mi 11.30–13.30 Uhr		P 1608	Fuchssteiner
17107	ma 5–8	Spezialvorlesung Algebra			
		V 2: Mi 9.30–11.30 Uhr		P 1708	Kiyek
17108	ma 5–8	Seminar Algebra			
		S 2: Mi 14.00–16.30 Uhr		P 1708	N. N.
17109	ma 5–8	Homologische Methoden in der Ringtheorie			
		S 2: Do 11.30–13.00 Uhr		P 1512	Lenzing
17110	ch 1	Mathematik für Chemiker			
		V 4: Di 7.30– 9.30 Uhr		P 1401	Haacke
		Mi 7.30– 9.30 Uhr			
		Ü 2: Mo 9.30–11.30 Uhr	1		
		Di 9.30–11.30 Uhr	2		

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

17201	Mathematische Grundlagen (Analysis I)			
	V 3: Di 8.00–10.00 Uhr		F H 1	Rinkens
	Fr 8.00– 9.00 Uhr		F H 1	
	Ü 1: Fr 9.00–10.00 Uhr	1	F Ü 3	Rinkens
	Fr 10.00–11.00 Uhr	2	F Ü 3	Werthschulte
	Fr 15.00–16.00 Uhr	3	F Ü 3	Werthschulte
17202	Mathematische Grundlagen (Algebra I)			
	V 3: Mo 12.00–13.00 Uhr		F H 1	N. N.
	Fr 13.00–15.00 Uhr		F H 1	N. N.
	Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr	1	F Ü 4	N. N.
	Mo 15.00–16.00 Uhr	2	F Ü 4	N. N.
	Fr 15.00–16.00 Uhr	3	F Ü 6	N. N.
17211	Logische Spiele in der Grundschule			
	WF, St. I			
	V/Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr		F H 1	Rinkens
17212	Geometrie in der Hauptschule			
	WF, St II			
	V 2: Di 14.00 s.t.–15.15 Uhr		F H 2	Hillebrand
	Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr	1	F H 3	Hillebrand
	Di 18.00–20.00 Uhr	2	F H 1	N. N.
17213	Elemente der Zahlentheorie			
	WF, St III			
	V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr		F H 3	Hillebrand
	Ü 1: Fr 15.00–16.00 Uhr		F Ü 4	N. N.
	Mo 8.00– 9.00 Uhr		F Ü 3	Hillebrand
	Mo 10.00–11.00 Uhr		F Ü 3	N. N.
17214	Rechnen in Schule und Praxis			
	WF, St I + II			
	V 2: Di 10.00–12.00 Uhr		F H 1	Kasselmann
	Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr		F Ü 1	Kasselmann
17215	Praktische Datenverarbeitung			
	WF, St I + II			
	S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr		F 306	Kasselmann
17216	Wahrscheinlichkeitsrechnung			
	WF			
	V/S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr		F Ü 4	Kasselmann

- 17217 **Gleichungslehre
in der Hauptschule**
WF, St II
S 2: Fr 16.00—18.00 Uhr F Ü 3 **Werthschulte**
- 17218 **Geometrie in der Grundschule**
WF, St I
S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr F H 3 **Werthschulte**
- 17219 **Statistik**
(für Studenten der Lehrämter
Mathematik, Politologie, Psycho-
logie, Soziologie, Wirtschafts-
wissenschaften)
WF
V 2: Di 16.00—18.00 Uhr F H 1 **Müsgens**
Ü 1: Mi 11.00—12.00 Uhr F R 326 **Müsgens**
(für Mathematiker und
Naturwissenschaftler)
Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr F R 326 **Müsgens**
(für Soziologen, Politologen,
und Wirtschaftswissenschaftler)
- 17220 **Fachpraktikum Grundschule
mit vor- und nachbereitendem
Seminar**
(nach Vereinbarung) **Rinkens**
- 17221 **Fachpraktikum Grundschule
mit vor- und nachbereitendem
Seminar**
(nach Vereinbarung) **Werthschulte**
- 17222 **Fachpraktikum Hauptschule
mit vor- und nachbereitendem
Seminar**
(nach Vereinbarung) **Hillebrand**
- 17223 **Fachpraktikum Hauptschule
mit vor- und nachbereitendem
Seminar**
(nach Vereinbarung) **Kasselmann**

MATHEMATIK, INFORMATIK, PROZESSTECHNIK FÜR TECHNISCHE STUDIENGÄNGE

17301	i 1	Grundlagen der Höheren Mathematik			
V 4:	Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 1511	Baumann	
	Mi	7.30— 9.30 Uhr	P 1516		
Ü 4:	Mo	11.30—13.30 Uhr	1 P 1511		
	Di	14.00—16.00 Uhr			
Ü 4:	Di	16.00—18.00 Uhr	2		
	Do	9.30—11.30 Uhr	P 1508		
17302	i 2	Analysis			
V 6:	Di	8.30—10.30 Uhr	P 1418	Meltzow	
	Mi	8.30—10.30 Uhr			
	Do	8.30—10.30 Uhr			
Ü 4:	Di	10.30—12.30 Uhr			
	Do	10.30—12.30 Uhr			
17303	i 3	Angewandte Mathematik			
V 3:	Mo	11.30—13.30 Uhr	P 1401	Haacke	
	Mi	9.30—10.30 Uhr			
Ü 1:	Mi	11.30—13.30 Uhr L	1		
Ü 1:	Mi	11.30—13.30 Uhr R	2		
Ü 1:	Di	11.30—13.30 Uhr L	3		
17304	e 1	Grundlagen der Hören Mathematik			
V 4:				N. N.	
Ü 4:			1		
Ü 4:			2		
Ü 4:			3		
Ü 4:			4		
17305	e 2	Analysis			
V 3:	Mi	11.30—12.30 Uhr	P 1501	Patzelt	
	Do	8.30—10.30 Uhr			
Ü 3:	Di	11.30—13.30 Uhr	P 1516		
	Mi	12.30—13.30 Uhr	P 1501		
17306	e 3	Angewandte Mathematik			
V 2:	Fr	9.30—11.30 Uhr	P 1410	Haupt	
Ü 2:	Di	11.30—13.30 Uhr	1 P 1509		
Ü 2:	Fr	11.30—13.30 Uhr	2 P 1410		

17307	m 1	Grundlagen der Höheren Mathematik			
		V 4:			N. N.
		Ü 3:	1		
		Ü 3:	2		
		Ü 3:	3		
	vc 1	V 4:			
		Ü 3:	1		
		Ü 3:	2		
17308	m 2	Analysis			
	vc 2	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1511	Baumann
	m 2	Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1508	
	vc 2	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1511	
17309	m 3	Angewandte Mathematik			
	vc 3	V 2: Mi 10.30—12.30 Uhr		P 1418	Meltzow
	m 3	Ü 2: Fr 8.30—10.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	P 1609	Klein
	vc 3	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1610	Polak
17311	ei 4	Mathematische Methoden I			
		V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr		P 1401	Haacke
		Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr R			
17312	ei 5	Mathematische Methoden II			
		V 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1501	Nabert
		Ü 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L	1		
		Ü 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R	2		
17313	ei 6	Mathematische Methoden III			
		V 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1508	Becker
		Ü 1: Di 7.30— 9.30 Uhr L			
17314	i 1	Einführung in die Logik			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr		P 1501	Nabert
		Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L	1		
		Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr R	2		
17321	ei 6	Planungsrechnung			
		V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr		P 1508	Becker
		Ü 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr			
17322	vc 5	Planungsrechnung			
	vc 6	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr		P 1501	Patzelt
	vc 5	Ü 2: Mi 15.00—16.30 Uhr			
	vc 6	Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr			

17331	i 1	Programmierung DV-Einführung und Assemblerprogrammierung			
		V 5: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1508	Becker
		Di 11.30—12.30 Uhr			
		Mi 9.30—11.30 Uhr			
		Ü 1: Mi 11.30—12.30 Uhr	1		
		Ü 1: Di 7.30— 9.30 Uhr	R 2		
17332	e 1	Programmierung (Assembler)			N. N.
		V 2:			
		Ü 1:	1		
		Ü 1:	2		
		Ü 1:	3		
		Ü 1:	4		
17333	i 3	Programmierung (FORTRAN)			N. N.
		V 3:			
		Ü 1:	1		
		Ü 1:	2		
		Ü 1:	3		
17334	e 3	Programmierung (FORTRAN)			
		V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr		P 1701	Kerndl
		Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr	1		
		Ü 1: Mi 15.00—16.00 Uhr	2		
17335	ei 5	Programmierung			
		V 2: Mo 8.30—10.30 Uhr		P 1501	Nabert
		Ü 2: Mo 10.30—12.30 Uhr	1		
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	2		
17336	mk 4 mp 4 vc 4	Programmierung			Nabert
		V 3: Mo 7.30— 8.30 Uhr			
		Mo 14.00—16.00 Uhr			
17337		Praktikum zur Programmierung			
	i 2	P 4: Di 12.30—13.30 Uhr		P 1508	Becker
	e 2	P 1: Di 14.00—16.00 Uhr	R 1	P 1501	Patzelt
		P 1: Di 14.00—16.00 Uhr	L 2		
	ei 4	P 1: Do 11.30—13.30 Uhr	R	P 1511	
	ee 4	P 1: Mi 16.00—18.00 Uhr	L	P 1701	Kerndl
	es 4	P 1: Mi 16.00—18.00 Uhr	R		

17341	ei 5	Prozeßautomation			
	ei 6	V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 5203	Kevekordes	
	ei 5	Ü 1: Mi 7.30— 9.30 Uhr L 1	P 1512		
		Ü 1: Mi 7.30— 9.30 Uhr R 2			
	ei 6	Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1410		
		P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 1209		
17342		Prozeßrechner			
	ei 6	P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 1209	Kevekordes	
	es 6	P 2: Di ab 9.30 Uhr			
17343	mk 5	Prozeßtechnik			
	mp 5				
	vc 5	V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 5203		
	mp 5	Ü 2: Mi 14.00—15.00 Uhr	P 1501		
	vc 5				
	mk 5	Ü 1: Do 14.00—15.00 Uhr	P 1601		
17344	mk 6	Praktikum zur Prozeßtechnik			
	mp 6				
	vc 6	P 2: Do ab 15.00 Uhr	P 1209	Kevekordes	

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

17381	TW	Moderne Datenverarbeitung mit PL/1			
		Di 14.00—15.30 Uhr	P 1509	Becker	
		Mi 14.00—15.30 Uhr			
17382	TW	Datenbanken und Informationssysteme			
		V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	P 1509	Becker	
17383	TW	Assemblierersprache NIXDORF (für Fortgeschrittene)		Haacke /	
		S 2: Do 16.00—17.30 Uhr	P 1418	Nabert	
17384	TW	ALGOL			
		V 4: Mi 16.00—17.30 Uhr	P 1417	Haacke	
		Do 14.00—15.30 Uhr			
17385	TW	Einführung in das Arbeiten mit dem System NIXDORF 900			
		V 4: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1418	Nabert	
		Do 14.00—15.30 Uhr			
17386	TW	Ausgewählte Kapitel der Unternehmensforschung			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Patzelt	

- 17387 TW **Maxwellsche Theorie II**
V 2: Ort und Zeit
nach Vereinbarung **Baumann**
- 17388 TW **Einführung
in die Analogrechentchnik**
V 2: Ort und Zeit
nach Vereinbarung **Baumann**
- 17389 TW **Laplace-Transformation**
V 2: Di 14.00—15.00 Uhr P 1412 **Haupt**
- 17390 TW **Einführung in die Arbeitsweise
von elektronischen
Datenverarbeitungsanlagen**
(Siemens 305)
V 1: Mi 14.00—15.30 Uhr L P 1512 **Klein**
- 17391 TW **Neue Unterrichtswerke
für die Sekundarstufe I**
WF, St II
Ü 2: Fr 13.00—15.00 Uhr P Ü 8 **Hestermeyer**
- 17392 TW **Die Mathematikstunde
in der Sekundarstufe I**
WF, St II P Ü 8 **Hestermeyer**
Ü 2: Fr 15.00—17.00 Uhr **Hestermeyer**

ALLGEMEIN-WISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 17393 AWS **Einführung in den Flugsport**
S 2: Ort und Zeit
nach Vereinbarung **Baumann**
- 17394 AWS **Gesellschaftskritik —
Meinungen und Gegenmeinungen** Ort am
V 2: Mi 15.00—16.30 Uhr Anschlagbr. **Külpmann**

NOTIZEN

Namenverzeichnis

A

Abels 78, 215
Adams, W. 54, 88, 155
Aldejohann 90, 254, 256, 257
Allendorf 75
Allmaras 91, 258
Altmiks 58, 86, 239, 244
Ameler 57
Arens 55, 74
Aschemann 55
Aßheuer 55, 74, 197, 199, 200, 202

B

Baer 95
Barckow 61
Bartels 50, 56, 77, 212, 219
Bartha 53
Bartholomä 67
Bartmuß 90, 256, 257
Basche 93, 156, 157, 170
Basner 58
Baumann 94, 266, 267, 270
Becker, J. 94, 267, 268, 269
Becker, H. 109, 119
Bee 52
Behet 78, 221, 250
Behm 101, 111
Belthle 58, 87, 121, 125, 126, 127, 134
Benkhofer 56
Benseler 55, 69, 179, 183
Bentfeld 59
Berends 101
Bergmann 82, 231
Berlage 75
Bernemann 78, 219
Beyerle 69, 181, 182, 183
Bick 59, 90, 256, 257
Bickel 49, 51
Bielenberg 57, 84, 107, 111, 114, 116, 117
Biermeyer 88, 155, 160
Biskupek 82, 104, 106
Blazejewski 58
Bogdahn 57, 84, 109, 115, 119

Bolik 61
Bolte 173
Borgas 54, 58, 87, 124, 127
Borgdorf 52
Borghoff 67
Born 78, 219, 258
Brachem 91, 139, 140
Bratherig 58
Bratke 57, 84, 111, 116, 117
Brecher 57
Breer 109, 119
Breitenstein 57
Breloh 85, 148
Brettschneider 55, 72, 192, 193
Brockhaus 50, 55, 74, 197
Bröker 51, 55, 69, 173, 175, 176
Brüggemann 61
Brune, H. 96
Brune, Hil. 151
Budde 67
Büchler 61
Bührmann 53
Buhr 91
Buschmeier 61

C

Cambeis 91, 258
Cammann 51
Carstensen 49, 50, 55, 66, 74
Clauß 60
Comes 57

D

Daecke 83, 107, 108, 109, 119
Dahlhoff 54, 60
Dammann 52
Deventer 61
Dickopf 57
Diekmann 54, 84, 106, 107, 115, 117
Dietrich 77, 212, 213, 219
Dönges 83, 104, 107, 108
Dolief 67

Dopheide 56, 76, 207, 208
Dormeier 91, 257
Draeger 49, 91, 142
Drees 63
Dresing 73, 190
Dresler 67
Drewes 73, 189
Droste 57, 67
Durstewitz 67
Duwe 74, 199, 200, 201, 202
Dziemba 245

E

Ebbesmeyer 90, 254
Ebbinghaus 58
Eck 58
Eisenhofer 75, 96
Elmhorst 49, 51
Ende, vom, H. 54, 80, 225, 226
Ende, vom, R. 61
Enders 87, 123, 125, 126
Erber 80, 231
Ewert 84, 104, 107, 114, 115, 118, 119

F

Faber 54, 55, 66, 71, 187, 188
Feierabend 77, 218, 219
Ferlings 50
Feuler 49, 50, 54, 59
Fink 56, 77, 214, 215, 216
Frank 73, 187
Franz 55, 66, 71, 185, 187, 188, 190
Franzbecker 74
Franzke 84, 113, 117, 118
Freund 75, 201
Frick 87, 124, 127, 128, 137
Fritsch 91, 136, 139, 143
Frohne 57, 83, 101, 105, 109
Frommfield 81
Fuchs 52
Fuchssteiner 94, 263

G

Gadiel 84, 107, 109, 117, 119
Gehlen 61
Geidner 61
Geipel 87, 125, 128, 129
Gemke 82
Gemmeke 61
Gensch 49, 50, 96
Gerlich 87, 129, 130
Gerß 70, 183
Giese 60, 93, 163, 165, 167, 168, 171
Giffhorn 88, 153
Gilljohann 80, 154, 157, 161, 162, 166
Glunz 57
Göddeke 64
Görres 57, 84, 105, 114, 117, 118
Gräfer 54, 56, 77, 209, 211, 212
Grohmann 67
Groot 50
Grüneberg 60, 93, 163, 168, 169

H

Haacke 51, 60, 94, 263, 266, 267, 269
Hackenberg 67
Hagemann 73, 189
Hagenhoff 70, 177
Halbweiß 67
Hambusch 78, 218
Hammel 71, 187, 189, 190
Hammond 75
Harms 58
Hartkamp 58, 88, 151, 160, 161
Hartung 59
Haupt 94, 266, 270
Havenstein 58, 88, 157, 158, 160, 161,
162, 168, 171
Heichert 49, 51, 71, 187, 189
Heinatz 95, 165, 168, 169
Hellmund 59, 89, 245, 249, 250
Helming 58
Helms 49
Hermes 73, 188
Herold 56, 77, 212, 214, 215
Hertkorn 75, 199

Hesse, M. 58, 121
Hesse 56
Hestermeyer 96, 270
Hessler 57, 60, 83, 103, 106, 108, 114
Heuckeroth 88, 153, 154
Heymann 82
Hilgers 78, 213
Hillebrand 60, 95, 203, 264, 265
Hillebrecht 67
Hintze 49, 50, 52, 53
Hirnstein 58
Höhe 67
Höhler 49, 51, 55, 75, 199, 200, 202
Hölker 87, 123, 127
Hölscher 93, 171
Hoffmeister 83, 106, 113
Hofius 69, 175
Hofmann, M. 50, 70, 177, 179
Hofmann, S. 59, 67
Hohlfeld 60
Hollenhorst 206
Hohmann 70, 181, 258
Holdt 54, 59
Holst 250
Horn 86, 240, 241
Horstick 59, 90, 251, 253, 257
Hülsmann 56
Hünteler 61
Hüsing 73
Hüser 55, 69, 173, 180, 181, 182
Hufnagel 137, 139, 140
Hunold 58, 87, 126, 128, 129

I

Iffländer 90, 250
In 58, 86, 242, 243

J

Jacob 91, 257
Jäger, H.-G. 91, 141
Jeromin 185
Jerzina 61
Jilke 78
Joneleit 117, 118
Josephs 55

Jostwerner 52
Jüres 70, 183
Jürgens 54, 60, 85, 147, 148
Jüsten 93, 167, 171
Junker 74

K

Kaczmarczyk 59, 92, 133, 134, 142
Kadlec, E. 61
Kadlec, V. 72, 187, 189, 190, 203
Kaeder, E. 52, 53
Kaeder, F. 86, 240, 242, 243
Kaiser 59, 90, 256
Kalb, D. 57, 83, 106, 108, 109, 119
Kalb, K. 89, 247, 249, 250
Kaminski 67, 221
Karlmeier 90, 250
Kasselmann 96, 264, 265
Kaufmann 55, 71, 190, 191, 192
Kaup 56
Kern, L. 66
Kern, M. 78, 221
Kerndl 97, 268
Kettrup 49, 51, 80, 229, 230
Keuter 59, 92, 138, 139
Kevekordes 95, 269
Kienecker 50, 74, 200, 201, 202
Kimmel 55
Kirchhoff 53
Kiyek 95, 263
Klasen 92, 123, 133, 134, 143
Kleffmann 88, 156, 159, 168, 170
Klein, F. 96, 267, 270
Klein, H.-J. 91, 259
Kleineberg 59, 92, 139, 140
Klein-Helmkamp 83, 103, 109
Kleine-Vosbeck 81, 234
Klemm 80, 228, 229, 249
Knappstein 60
Knievel, H. 55, 71, 192, 193, 194
Knievel, K. H. 78
Knobloch, 60, 163
Köck 75, 199
Köllerrwirth 202
König, H.-L. 58, 88, 151, 156, 158, 159

Kötters 56, 76, 207, 208
Kortes 58
Kottler 58, 86, 243, 244
Kraatz 49, 50, 53
Krahl 56, 80, 228, 229
Kramer 55, 71, 191, 192, 193
Krause, H. 64
Krause, K.-W. 92, 137, 138
Krause, M. 73, 191
Krause, R. 59
Kretschmer 52
Krücken 85, 147, 148, 149
Krüger 75, 202
Kubikowski 61
Kühnhold 75, 199, 200, 201, 202
Külpmann 79, 219, 270
Kürpick 79, 212
Kummer 90, 250

L

Langemann 49, 51, 80, 229
Lansky 50, 97
Lausberg 49, 55, 74
Ledigen 58
Ledru 75
Lehmann 75
Lembke 57
Lenkel 67
Lenzing 49, 50, 60, 95, 261, 263
Lenzmeier 61
Liese 50
Lingemann 58, 88, 156, 157, 159
Linke 67
Löffelmann 93, 167
Lohmar 50, 180, 182, 183
Lohmeier 69, 77, 217
Lüke 51
Lüttmann 86, 240, 241, 242, 244
Lusky 60, 96

M

Maasjost 69
Majewski 60, 93, 170
Manger 131

Martini 59
Masuch 56, 81, 232
Meier 57
Meier, H. 55
Meierfrankenfeld 86, 239, 240
Meierling 59, 82, 131, 133, 135
Meltzow 60, 95, 243, 266, 267
Menges 57, 83, 101, 107, 108
Mente 55, 72, 190, 191, 192
Mentrup 60
Mertens, H. 71, 177
Meseck 57, 83, 104, 108
Meyer zur Capellen 56, 80, 225, 226
Meyer 56, 73, 189, 209
Michel 133, 136
Michels 54, 55, 74, 92, 199, 200, 201, 202
Minas 56, 80, 223, 228
Moczala 50, 59, 82, 137, 138
Möhle 251
Möllenkamp 58, 86, 237, 240, 241
Möller, G. 59, 92, 131, 140
Moll 206
Mühlenhoff 55
Müller, G. 55, 70, 177, 179
Müller, A. 60
Münch 82, 226
Müsgens 81, 227, 265

N

Nabert 95, 267, 268, 269
Nagel 67
Nagelmeier 57
Nahold 79, 215
Natus 55
Naujoks 250
Neitzel 92, 141
Nelius 60, 96
Neuber 60
Neuhaus 52
Nied 92, 123, 135, 136
Niederrau 56, 76, 190, 202, 203, 207
Niggemeier 50, 70, 175, 176
Nitsche 61

Nolte, P. 56
Nottebaum 57, 145
Nowack, E. F. 85, 147, 149
Nowack, K. 77, 211, 212

O

Obermann 82, 226
Oebbke 55
Oehmichen 85, 147, 149
Oel 67
Oelmüller 51, 69, 179, 180, 183
Orbanz 96
Ortner, G. 73, 187
Ortner, H. 54, 56, 76, 205, 206

P

Paletta 52
Pasel 94, 171
Patzelt 60, 95, 261, 266, 267, 268, 269
Peck 91, 259
Peschke 61
Peters 71
Petry 87, 124, 128, 133
Pfannschmidt 76, 206, 207
Pfau 60, 93, 167, 168, 169
Pfütenreuter 60, 93, 166, 168, 169
Pins 67
Pöhler, J. 244
Pöhler, B. 50
Polak 267
Poll 56, 76, 205, 206
Pokorny 88, 97, 155, 158, 171
Pollmann 69, 176
Prehn 80, 165, 166, 171
Primas 56, 80, 83, 225, 226
Purucker 89, 247

Q

Quest 111

R

Radermacher-Schmitt 81, 233, 234
Ramsel 61

Rebel 195, 202
Rehermann 56, 81, 232, 233, 234
Reiche 92, 134, 135
Reimann 58
Reinhardt 52
Reinhart 87, 123, 126, 127, 133
Rentzsch-Holm 59, 90, 253
Richter 67
Rick 90, 250
Rikus 104
Rinkens 60, 95, 264, 265
Roder 49, 50, 81, 225
Römer 57, 85, 145, 150
Röper 57, 85, 145, 148, 149
Rösner 82, 234
Röttger 67
Roos 75
Rosenbaum 50, 83, 103, 105, 114
Rosenwald 60, 93, 167, 169
Roth 71, 180, 188
Rüden, von, 131
Rücker 70, 180, 181, 182
Rühl 84, 104, 113, 114, 116
Rutner 73

S

Safarovic 79, 220, 259
Sander, J. 79, 212, 213
Sander, K. 77, 213, 218, 219
Sauer 67
Schaaf 57
Schaefer, H. 77, 211, 215, 218
Schafmeister 81, 231
Schellong 55, 69, 175
Schlagbauer 57, 85, 147, 148
Schlieckmann 88, 159, 160, 161
Schlimme 82, 230
Schlüter 55, 66, 72, 181, 185, 190, 191, 192
Schmeck 83, 106, 113
Schmidthaus 61
Schmitt, H. 60, 92, 136, 142
Schmitz, J. 56, 66, 81, 223, 226, 227
Schmitz 58
Schneider, E. 88, 154
Schneider, M. 86, 243, 244

Schöler 73, 189
Scholz, F. 58, 89, 155, 157, 158
Scholz, W. 67
Schrader 56, 76, 202, 203, 205
Schrecker 91, 259
Schütte 59
Schüttert 57, 85, 149, 150
Schütze 94, 171
Schulte-Kellinghaus 58
Schulte, K. 84, 109, 114, 116, 119
Schulte, L. 60
Schulte 54
Schulz 56
Schulze, F. 59
Schulze, J. 77, 213, 214, 217, 218
Schwarz, V.
Schwarze, A. 50
Schweins 87, 125, 126
Schwerdt 72
Schwiete 50
Seela 82, 229, 230
Seelmann 79, 220
Sieben, E. 86
Sieben, H. 241, 242
Sievert 49, 51, 72, 188
Simons 79, 214
Slawig 58, 87, 121, 124, 126, 127
Spieker 261
Sprenger 70, 180, 181, 182, 191
Szmula 54, 55, 70, 180, 181, 182, 183

St

Stachowiak 179
Staab 59, 89, 247, 248
Stamm 56, 76, 206, 207
Starz 67
Staudinger 55, 69, 180, 181, 182, 191
Staudt 92, 123, 124, 143
Steinhof 94
Stellpflug 73, 192
Steuer 79
Stiassny 93, 138
Stock 59, 90, 253
Storbeck 94, 172
Stracke 56

Strathaus 91, 259
Strathmann 205
Striebeck 72, 180, 188, 189, 190
Striegler 56, 81, 230
Strobel 79, 218
Strohmeier-Pollak 56, 206, 207
Strojek 67

T

Tambor 103, 109, 113, 119
Tauber 97
Taylor 79
Tech 59
Tegethoff, 59, 90, 251, 253, 254
Temme 60
Tenfelde 79
Tews 59
Thoenies 59
Thun 72
Thüsing 71, 183
Tillner 58, 87, 125, 128
Titze 49
Todenhagen 75
Tulodziecki 72, 189

U

Uekermann 96
Uhe 61
Uhle 72, 189, 190
Uhrmeister 89, 156, 157, 160, 161
Ungrad 53

V

Vahlert 57
Vezin 59, 89, 248
Vogel, M. 79
Vogel, W. 54, 86, 240, 242, 244
Vogelsang 70, 177, 179
Vogt 56, 77, 205, 207, 213, 214, 217
Vollmer 82, 230
Voß 87, 124, 125
W
Wagener 94, 171
Wagner 96

Wardemann 57, 84, 118, 119
 Warns 64, 94, 171
 Warlo 79
 Waske 61
 Weber, E.-F. 59, 89, 245, 247, 248, 249
 Weber, F. J. 50
 Weber, K. 79, 220, 259
 Weber, W. 54, 57, 83, 105, 109, 119
 Weeser-Krell 56, 78, 209, 217
 Weigele 81, 225, 226
 Weitland 89, 250
 Werden, von 58, 89, 161, 162
 Werner, W. 72, 193, 195
 Werner 56
 Werthschulte 54, 96, 264, 265
 Wesche 73, 189
 Westemeyer 73, 188
 Wibbeke 55
 Wiechers 57
 Wichert 91, 254, 257
 Wiedenroth 60, 88, 123, 127, 133
 Wiehager 72, 193
 Wild 58, 86, 237, 239, 244
 Wilden 70, 176
 Wilke 51, 60, 84, 103, 113
 Wille 59
 Willmes 59, 89, 248
 Wilmes 57, 85, 147, 148
 Winter, F.-J. 79, 213
 Winter 58
 Witkop 89, 153, 156, 159, 172
 Wittekind 51, 56, 78, 221
 Wittkämper 49, 50, 55
 Witting 79, 220, 259
 Woestmann 57
 Wahl 67
 Wolf 71, 177
 Wolkers 76, 201
 Wrede 129, 136
 Wüllner 72, 188, 190
 Wünsche 92, 134, 139, 140

Z
 Zabel 78, 218, 220, 244
 Zahn 59
 Zelder 58, 86, 240, 241, 253

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR
PADERBORN**

SOZIOLOGIE
PÄDAGOGIK
INGENIEURWISSENSCHAFTEN
POLITOLOGIE
WIRTSCHAFT
MATHEMATIK
KYBERNETIK
COMPUTERTECHNIK
NATURWISSENSCHAFTEN
LITERATURWISSENSCHAFTEN
LINGUISTIK
THEOLOGIE
PHILOSOPHIE
REGIONALLITERATUR
KUNST
SCHÖNGEISTIGES SCHRIFTTUM
RECHTSWISSENSCHAFTEN
